



AGAPLESION
DIAKONIEKLINIKUM ROTENBURG

QUALITÄTSBERICHT 2014

Strukturierter Qualitätsbericht
gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V
für das Berichtsjahr 2014

Erstellt am 31.12.2015



Inhaltsverzeichnis

Vorwort Vorstand AGAPLESION	5
Einleitung der Klinik	6
A	Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts..8
A-1	Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses 8
A-2	Name und Art des Krankenhausträgers 10
A-3	Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus 10
A-4	Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie 10
A-5	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses..... 11
A-6	Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses..... 14
A-7	Aspekte der Barrierefreiheit..... 15
A-8	Forschung und Lehre des Krankenhauses 16
A-9	Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus 17
A-10	Gesamtfallzahlen..... 17
A-11	Personal des Krankenhauses 18
A-12	Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung..... 20
A-13	Besondere apparative Ausstattung..... 27
B	Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen29
B-1	Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie 29
B-2	Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, Kinderorthopädische Abteilung..... 39
B-3	Frauenklinik - Abteilung Gynäkologie und gynäkologische Onkologie..... 52
B-4	Frauenklinik - Abteilung Geburtshilfe und Pränataldiagnostik 61
B-5	Hals-Nasen-Ohren-Klinik..... 67
B-6	Klinik für Kinder und Jugendliche, Sozialpädiatrisches Zentrum, Neonatologie 78
B-7	Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie 88

B-8	Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik	97
B-9	Zentrum für Pneumologie	104
B-10	Klinik für Allgemeine Innere Medizin, Kardiologie, Intensivmedizin, Hämatologie und Onkologie	111
B-11	Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie, Endokrinologie und Ernährungsmedizin	120
B-12	Klinik für Plastisch-Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie, Handchirurgie	132
B-13	Klinik für Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie	141
B-14	Neurologische Klinik	150
B-15	Neurochirurgische Klinik	163
B-16	Klinik für Urologie und Kinderurologie.....	170
B-17	Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie.....	178
B-18	Institut und MVZ Fachbereich Nuklearmedizin und Schilddrüsendiagnostik	183
B-19	Pathologisches Institut	191
B-20	Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie/Neuroradiologie.....	195
B-21	Klinik für Gefäßchirurgie und Endovaskuläre Chirurgie.....	204
B-22	Institut für Anästhesie und operative Intensivmedizin.....	211
B-23	Abteilung Geriatrie der Klinik für Allgemeine Innere Medizin	215
B-24	Zentrum für Palliativmedizin und Psychoonkologie.....	220
B-25	Belegabteilung und MVZ Fachbereich Dermatologie.....	223
B-26	Belegabteilung Augenheilkunde.....	227
B-27	MVZ Fachbereich Physikalische und Rehabilitative Medizin	230
C	Qualitätssicherung	236
C-1	Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V	236
C-2	Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V	293



C-3	Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V	293
C-4	Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	294
C-5	Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V	296
C-6	Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V	297
C-7	Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 SGB V	297
D	Qualitätsmanagement	298
D-1	Audits	299
D-2	Risikomanagement	299
D-3	Zertifizierungen	300
D-4	Meinungsmanagement.....	302
D-5	Ideen- und Innovationsmanagement	302
D-6	Befragung.....	302
D-7	Projektorganisation.....	303

Vorwort Vorstand AGAPLESION

Frankfurt am Main, im Dezember 2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Qualitätspolitik von AGAPLESION orientiert sich an der DIN EN ISO 9001:2008. Danach sind sämtliche Prozesse als Führungs-, Kern- oder Unterstützungsprozesse definiert und in einem zentralen Qualitätsmanagement-Handbuch für alle Mitarbeitenden zugänglich. Auch das Qualitätsmanagement-System von AGAPLESION ist nach diesem Standard zertifiziert.

Die Qualitätspolitik unseres christlichen Gesundheitskonzerns geht weit über die gesetzlich vorgeschriebene Umsetzung von Einzelmaßnahmen hinaus. Sie zielt darauf ab, die zahlreichen Instrumente der Qualitätssicherung systematisch miteinander zu verzahnen. Der größte Teil der AGAPLESION Krankenhäuser hat bereits eigene DIN EN ISO 9001-Zertifizierungen.

Darüber hinaus verfügen zahlreiche medizinische Zentren der AGAPLESION Krankenhäuser über fachspezifische Zertifizierungen. Die damit verbundenen Prozesse unterstützen die systematische Einführung, Umsetzung und Aufrechterhaltung von Qualitätsvorgaben. In regelmäßigen Audits wird die Einhaltung dieser hohen Qualitätsstandards überprüft. Im Jahr 2014 wurden insgesamt 104 AGAPLESION übergreifende Audits von 73 Auditoren durchgeführt. Dazu kommen zahlreiche interne Audits, die die Einrichtungen zur Qualitätsverbesserung einsetzen.

Da es noch keine einheitlichen gesetzlichen Regelungen dazu gibt, welche Maßnahmen zur Hygiene und Patientensicherheit umzusetzen sind, hat die AGAPLESION Lenkungsgruppe Qualitätspolitik zusammen mit den Spezialisten der Lenkungsgruppe Risikomanagement sowie der AGAPLESION HYGIENE, Institut für Hygiene und Umweltmedizin, zum Beginn des Jahres 2015 die Sixpacks „Patientensicherheit“ und „Hygiene“ geschnürt. Sie umfassen jeweils sechs Maßnahmen, mit denen die meisten AGAPLESION Einrichtungen bereits seit Jahren arbeiten. Da jedoch die einzelnen Häuser zu unterschiedlichen Zeitpunkten zu AGAPLESION gekommen sind, werden die noch offenen Punkte im laufenden Geschäftsjahr auditiert, so dass sie bis Ende Januar 2016 flächendeckend eingeführt sind und einen eigenen AGAPLESION Qualitätsstandard bezeichnen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Markus Horneber
Vorstandsvorsitzender
AGAPLESION gAG



Jörg Marx
Vorstand
AGAPLESION gAG

Einleitung der Klinik

Rotenburg (Wümme), im Dezember 2015

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

das AGAPLESION DIAKONIEKLINIKUM ROTENBURG gemeinnützige GmbH ist ein Haus der höchsten Versorgungsstufe. Das 800-Betten-Krankenhaus, das mit 22 Kliniken und Instituten nahezu das gesamte Spektrum moderner Krankenhausmedizin abbildet, ist das größte konfessionelle Krankenhaus in Niedersachsen. Es ist Lehrkrankenhaus der Universitätsmedizin Hamburg-Eppendorf und Teil der AGAPLESION gemeinnützigen AG, welche insgesamt rund 500.000 Patienten pro Jahr behandelt.

Qualität in der medizinischen Versorgung hat viele Dimensionen. Was dies konkret umfasst und bedeutet, erfahren Sie auf den folgenden Seiten, im Qualitätsbericht für das Jahr 2014. Es ist uns wichtig, hochwertige Standards zu schaffen, Althergebrachtes in Frage zu stellen, Bewährtes festzuschreiben und Neues kontinuierlich fortzuentwickeln.

Der strukturierte Qualitätsbericht des AGAPLESION DIAKONIEKLINIKUMS ROTENBURG soll Ihnen als Orientierungshilfe dienen und zu mehr Transparenz beitragen. Der Qualitätsbericht zeigt unsere Strukturdaten und unser Leistungsspektrum aus dem Jahr 2014 auf. Ebenso konkretisiert er das Spektrum der bereits bestehenden Aktivitäten im Qualitätsmanagement.

Wir sehen den strukturierten Qualitätsbericht als Chance, unsere Leistungen und unsere Qualität anschaulich darzustellen. Gleichzeitig sehen wird den Qualitätsbericht als eine Möglichkeit, uns gegenüber anderen Einrichtungen zu positionieren.

Wir hoffen, Ihnen mit dem vorliegenden Bericht und den darin enthaltenen Zahlen, Daten und Fakten einen guten, umfassenden Einblick in unsere Leistungen und Angebote zu bieten. Bei Fragen steht Ihnen der Leiter Unternehmensentwicklung und Qualität unseres Krankenhauses, Herr Dr. rer. nat. Christoph Weigle, unter der Telefonnummer (04261) 77-2208 oder per E-Mail zur Verfügung: weigle@diako-online.de

Weitere Informationen finden Sie unter www.diako-online.de

Die Krankenhausleitung, vertreten durch Herrn Rainer W. Werther, ist verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht.

Rotenburg, im Dezember 2015



Rainer W. Werther
Geschäftsführer

Verantwortlich für die Erstellung des Qualitätsberichts

Funktion: Leitung Unternehmensentwicklung und Qualität
Titel, Vorname, Name: Dr. rer. nat. Christoph Weigle
Telefon: 04261/77-2208
Fax: 04261/77-2002
E-Mail: weigle@diako-online.de



Verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit des Qualitätsberichts

Funktion: Geschäftsführer
Titel, Vorname, Name: Dipl. oec. Rainer W. Werther
Telefon: 04261/77-2204
Fax: 04261/77-2002
E-Mail: r.werther@diako-online.de



Weiterführende Links

Link zur Homepage des Krankenhauses: <http://www.diako-online.de>

Link zu weiterführenden Informationen: <http://www.agaplesion.de>

A **Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts**

A-1 **Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses**

Krankenhausname: AGAPLESION DIAKONIEKLINIKUM ROTENBURG gemeinnützige GmbH

Hausanschrift: Elise-Averdieck-Str. 17
27356 Rotenburg (Wümme)

Institutionskennzeichen: 260330452

Standortnummer: 00

Postfach: 1211
27342 Rotenburg (Wümme)

Telefon: 0 42 61/77-0
Fax: 0 42 61/77-2002

URL: <http://www.diako-online.de>

Management

Funktion: Geschäftsführer
Titel, Vorname, Name: Dipl. oec. Rainer W. Werther
Telefon: 04261/77-2204
Fax: 04261/77-2002
E-Mail: sieburg@diako-online.de



Funktion: Geschäftsführer, Ärztlicher Direktor
Titel, Vorname, Name: Prof. Dr. med. Michael Schulte
Telefon: 04261/77-2377
Fax: 04261/77-2141
E-Mail: oelkers@diako-online.de



Funktion: Pflegedirektor
Titel, Vorname, Name: Olaf Abraham
Telefon: 04261/77-2401
Fax: 04261/77-2629
E-Mail: brunckhorst@diako-online.de



Funktion: Stellv. Ärztlicher Direktor
Titel, Vorname, Name: Dr. med. Gerhard Lehrbach
Telefon: 04261/77-6950
Fax: 04261/77-2143
E-Mail: radomski@diako-online.de



Funktion: Kaufmännischer Direktor
Titel, Vorname, Name: Detlef Brünger
Telefon: 04261/77-2204
Fax: 04261/77-2002
E-Mail: sieburg@diako-online.de



Funktion: Verwaltungsleiter, Prokurist
Titel, Vorname, Name: Assessor Onno Hagenah
Telefon: 04261/77-2019
Fax: 04261/77-2626
E-Mail: s.spiechalla@diako-online.de



Funktion: Theologischer Direktor
Titel, Vorname, Name: Pastor Matthias Richter
Telefon: 04261/77-2101
Fax: 04261/77-2002
E-Mail: j.wittwer@diako-online.de



A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name: AGAPLESION gemeinnützige AG (60%), Evangelisch-lutherisches
Diakonissen-Mutterhaus Rotenburg (Wümme) e.V. (40%)
Art: Freigemeinnützig

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Lehrkrankenhaus: Ja
Universität: Universität Hamburg

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Psychiatrisches Krankenhaus: Ja
Regionale Versorgungsverpflichtung: Ja

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP02	Akupunktur	
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	u.a. Angehörigenberatung bei Diabetes mellitus und Elternbetreuung
MP54	Asthmaschulung	
MP04	Atemgymnastik/-therapie	Pflegekräfte führen atemstimulierende Einreibung durch; MitarbeiterInnen der Physiotherapie übernehmen die Atemgymnastik
MP55	Audiometrie/Hördiagnostik	u.a. Neugeborenen-Hörscreening, Schwindeldiagnostik
MP06	Basale Stimulation	Pflegekraft mit spezieller Fortbildung vorhanden; Anleitung von Pflegekräften und Angehörigen in Basaler Stimulation
MP10	Bewegungsbad/Wassergymnastik	gemeinsam mit dem Reha-Zentrum Diako u.a. Babyschwimmen
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	u.a. Mobilisation von Patienten (Bettkante, Stuhl, Zimmer) und in Zusammenarbeit mit dem Reha-Zentrum Diako
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	u.a. in der Neurologie: individuelle Förderung nach dem Bobathkonzept
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	Ernährungsambulanz, Ernährungsteam
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	wird bei Bedarf hausintern angefordert (ebenfalls Praxis für Ergotherapie am Haus)
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	Bezugspflege, Case-Management, Bereichspflege, Primary Nursing
MP19	Geburtsvorbereitungskurse/Schwangerschaftsgymnastik	inkl. Stillvorbereitungskurse
MP24	Manuelle Lymphdrainage	gemeinsam mit Reha-Zentrum Diako
MP25	Massage	gemeinsam mit Reha-Zentrum Diako
MP29	Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie	
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	gemeinsam mit dem Reha-Zentrum Diako u.a. Ultraschalltherapie, Elektrotherapie, Fango, Bewegungsbad
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	gemeinsam mit dem Reha-Zentrum Diako
MP60	Propriozeptive neuromuskuläre Fazilitation (PNF)	gemeinsam mit dem Reha-Zentrum Diako
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	gemeinsam mit dem Reha-Zentrum Diako
MP36	Säuglingspflegekurse	
MP37	Schmerztherapie/-management	Zusammenarbeit mit Schmerzambulanz
MP62	Snoozelen	auf der Epilepsiestation
MP63	Sozialdienst	Beratung/ Betreuung durch Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	GesundheitsHaus: Monatliche Infoveranstaltung und Diskussionsrunde für medizinisch Interessierte; Infotage zu medizinischen Fachthemen; Internet; Social-Media-Kanäle; Führung durch Kreißsäle; Fachvorträge/Symposium; Printprodukte (Imageflyer, Patientenmagazin "Sprechzeit")
MP41	Spezielles Leistungsangebot von Entbindungspflegern und/oder Hebammen	Hebammen-Geburtsvorbereitungsgespräche; Rückbildungsgymnastik
MP43	Stillberatung	
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	in Zusammenarbeit mit Logopädie am Haus u.a. Erlernen von Ersatzsprachen bei Kehlkopfentfernung
MP45	Stomatherapie/-beratung	ausgebildete Stomatherapeutinnen
MP67	Vojtathherapie für Erwachsene und/oder Kinder	
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	gemeinsam mit dem Reha-Zentrum Diako
MP50	Wochenbettgymnastik/Rückbildungsgymnastik	
MP51	Wundmanagement	spezielle Versorgung chronischer Wunden wie Dekubitus und Ulcus cruris, ausgebildete WundmanagerInnen im Haus, Behandlung aller chronischen und schlecht heilenden Wunden, zertifizierte Wundexperten nach ICW (Initiative Chronische Wunden e.V.) bzw. DDG (Deutsche Diabetes Gesellschaft)
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege	Pflegeüberleitung für Heimbewohner, Diako Pflege Zentrum GmbH (dpz)
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	
MP01	Akupressur	
MP53	Aromapflege/-therapie	
MP56	Belastungstraining/-therapie/Arbeitserprobung	
MP08	Berufsberatung/Rehabilitationsberatung	über den Sozialdienst
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	Zusammenarbeit mit Seelsorge am Haus, mit Sozialdienst am Haus und ggf. mit Hospizdienst, Palliativ-medizinische Versorgung, Trauerbegleitung, diakonisches Profil
MP57	Biofeedback-Therapie	u.a. bei Harninkontinenz
MP69	Eigenblutspende	
MP15	Entlassungsmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	Zusammenarbeit von Pflegekräften, Ärzten und Sozialdienst
MP59	Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/Kognitives Training/ Konzentrationstraining	innerhalb der Ergotherapie
MP21	Kinästhetik	in einzelnen Kliniken umgesetzt
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	
MP23	Kreativtherapie/Kunsttherapie/Theatertherapie/Bibliotherapie	u.a. Ausstellungen, Vernissagen und verschiedene Projektgruppen über die Ergotherapie
MP26	Medizinische Fußpflege	wird bei Bedarf extern angefordert
MP27	Musiktherapie	bei Neugeborenen im Familienzentrum



Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP30	Pädagogisches Leistungsangebot	z.B. Unterricht für schulpflichtige Kinder, Stationäre pädagogische Projekte
MP33	Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse	
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/ Psychosozialdienst	Psychoedukation, Einzel- und Gruppentherapien: Gesprächstherapie, Verhaltenstherapie, Suchttherapie sowie Angebote des Sozialpädiatrischen Zentrums
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	z. B. Beratung zur Sturzprophylaxe, Ernährungssonden, Stomapflege, Tracheostoma Beratung, Elternanleitung, Elternabende für werdende Mütter und Väter
MP05	Spezielle Angebote zur Betreuung von Säuglingen und Kleinkindern	im Familienzentrum Rotenburg u.a. Babyschwimmen, Babypflegekurs, Babymassage
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	z. B. Autogenes Training, Progressive Muskelentspannung
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	Diabetes-Schulungen bei Typ 1, Typ 2-Diabetikern und Gestations-Diabetes mellitus, Diabetesambulanz
MP65	Spezielles Leistungsangebot für Eltern und Familien	u.a. Babymassagekurs, Bauchtanz für Schwangere, Tragetuchberatung und "Erste Hilfe am Kind" Kurs im Familienzentrum
MP66	Spezielles Leistungsangebot für neurologisch erkrankte Personen	u.a. im Sozialpädiatrischen Zentrum: Entspannungstherapie, gesamtes Spektrum der Neuropädiatrie und Therapiebegleithund; Neurologischen Klinik: Fachbereich Sprach- und Schlucktherapie sowie Ergotherapie
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	Pflegevisiten, Pflegeexperte für Basale Stimulation, Hygienefachkraft, Notfallbeauftragter, Gerätebeauftragter, Psychiatrische Krankenpflege, Breast Care Nurse, onkologische Fachpflege;
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	bei Bedarf wird Kontakt zum Sanitätshaus hergestellt
MP18	Fußreflexzonenmassage	gemeinsam mit dem Reha-Zentrum Diako

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot	Zusatzangaben	Kommentar
NM05	Mutter-Kind-Zimmer		
NM02	Ein-Bett-Zimmer		
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		
NM01	Gemeinschafts- oder Aufenthaltsraum		
NM18	Telefon am Bett	Kosten pro Tag: 2,50€ Kosten pro Minute ins deutsche Festnetz: 0,0€ Kosten pro Minute bei eintreffenden Anrufen: 0,0€	Für 2,50 € pro Tag erhalten Patienten eine Telefonflatrate (inkl. aller Einheiten für Inlandsgespräche). Für Wahlleistungspatienten ist die telefonische Erreichbarkeit kostenlos. Kopfhörer können für einen Euro am Automaten erworben werden.
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	Kosten pro Tag: 4€	Es handelt sich um einen 8 Zoll Bildschirm. Die Patienten erhalten ebenfalls eine Telefonflatrate.
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)		
NM07	Rooming-in		
NM48	Geldautomat		
NM49	Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen		GesundheitsHaus
NM36	Schwimmbad/Bewegungsbad		
NM40	Empfangs- und Begleitedienst für Patienten und Patientinnen sowie Besucher und Besucherinnen durch ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen		durch die "Grünen Damen"
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	Kosten pro Stunde maximal: 1,50€ Kosten pro Tag maximal: 8,00€	0-30 Minuten: 0,00 € 31-60 Minuten: 1,50 € jede weitere Stunde: 1,00 € maximal pro Tag: 8,00 € 1-5 Tage: 8,00 €/Tag jeder weitere Tag: 5,00 €/Tag
NM42	Seelsorge		
NM15	Internetanschluss am Bett/im Zimmer	Kosten pro Tag: 0€	Internetzugang ist kostenlos und unbegrenzt in den meisten Bereichen vorhanden.
NM17	Rundfunkempfang am Bett	Kosten pro Tag: 0€	Der Rundfunkempfang am Bett ist kostenlos.
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen		
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)	Angebote für besondere Ernährungsgewohnheiten: vegetarische/ vegane Küche	
NM67	Andachtsraum		

Nr.	Leistungsangebot	Zusatzangaben	Kommentar
NM10	Zwei-Bett-Zimmer		
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF23	Allergenarme Zimmer	
BF05	Blindeleitsystem bzw. personelle Unterstützung für sehbehinderte oder blinde Menschen	Größtenteils in Haus A und vollständig in Haus B; personelle Unterstützung ebenfalls im ganzen Krankenhaus durch "Grüne Damen"
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	
BF11	Besondere personelle Unterstützung	durch Pflegekräfte mit speziellen Weiterbildungen, den "Grünen Damen" und dem Patiententransportdienst
BF24	Diätetische Angebote	Ernährungsambulanz bzw. Ernährungsteam im Haus; Berücksichtigung der vegetarischen und veganen Küche
BF17	Geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	Die Betten im gesamten Haus sind bis 250 Kilogramm zugelassen und elektrisch verstellbar.
BF18	OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische	Im OP gibt es einen Schwerlasttisch.
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter	Es ist ein Patientenlifter im Haus vorhanden.
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	
BF13	Übertragung von Informationen in LEICHTE SPRACHE	Zielgruppengerechte Formulierungen, die den medizinischen Sachverhalt leicht verständlich aufbereiten
BF25	Dolmetscherdienst	Wird durch Mitarbeiter des Hauses nach Möglichkeit übernommen, sonst externer Dienst beauftragbar.

A-8 **Forschung und Lehre des Krankenhauses**

A-8.1 **Forschung und akademische Lehre**

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten	Kommentar
FL03	Studentenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	PJ-Angebot für Studierende aller deutschen Medizinischen Fakultäten. Lehrtätigkeit an verschiedenen Universitäten. Lehrkrankenhaus der Universität Hamburg.
FL07	Initiierung und Leitung von uni-/multizentrischen klinisch-wissenschaftlichen Studien	u.a: CAPNETZ, GRACE, TB-NET: Kompetenznetzwerke; Infektiolog. Phase III Studien, verschiedene AIO Studien, AIO-KRK 0207 (Met. kolorekt. Ca - palliative Therapie, 1st-line), NIS Koralle (Met. kolorekt. Ca - palliative Therapie, 1st-line), SYNCHRONOUS-Studie (Met. kolorekt. Ca); SAWHI-V.A.C. Study
FL08	Herausgeberschaften wissenschaftlicher Journale/Lehrbücher	Prof. Dr. Tom Schaberg: Herausgeber der Zeitschrift "PNEUMOLOGIE"; Lehrbuch: Tuberkulose heute Dustri Verlag 2012, Neuauflage Thieme Verlag 2015 http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=schaberg+t.+or+CAPNETZ+study Kiefer R., Erkrankungen peripherer Nerven, Kohlhammer-Verlag 2011 (Lehrbuch); Weitere Publikationen sind der Internetseite des Klinikums "www.diako-online.de" zu entnehmen.
FL06	Teilnahme an multizentrischen Phase-III/IV-Studien	Onkologie (z.B. bei Brustkrebs), Atemwegserkrankungen, Infektiologie, Kardiologie, Gastroenterologie, Allgemein- und Viszeralchirurgie, Pneumologie (Antibiotika, Impfstoffe);
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten	mit der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH), Klinikum der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt, Universität Hamburg (UKE), WWU Münster (Prof. Kiefer), Uni Oldenburg (Dr. Strege)
FL01	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten	in Göttingen, Berlin, München, Münster, Hannover, Universität Schleswig-Holstein Campus Lübeck, Basel (Schweiz), Kwame Nkrumah Universität für Wissenschaft und Technik (KNUST) in Kumasi (Ghana)
FL02	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Fachhochschulen	Fachhochschule Hamburg-Harburg
FL05	Teilnahme an multizentrischen Phase-I/II-Studien	
FL09	Doktorandenbetreuung	

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen	Kommentar
HB09	Logopäde und Logopädin	Ausbildungs- oder Studiumspraktikum für: Logopäden / Atem-, Sprech- und Stimmlehrerinnen nach Schlaffhorst-Andersen / Sprachheilpädagogen / Klinische Linguisten
HB06	Ergotherapeut und Ergotherapeutin	In der Praxis für Ergotherapie kann die prakt. Ausbildung inkl. der prakt. Prüfung (versch. Berufsfachschulen) absolviert werden. Die lfd. Ergotherapeutin verfügt über die unbefristete Unterrichtsgenehmigung in Zusammenarbeit mit der BBA Oldenburg und ist berechtigt, prakt. Prüfungen abzunehmen.
HB02	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin	Wir bieten ca. 10 Plätze pro Ausbildungsjahr jeweils zum 01.04. an. In den ersten 2 Jahren der Ausbildung werden Sie mit den Auszubildenden der Gesundheits- und Krankenpflegeschule gemeinsam unterrichtet und lernen auch in der Praxis die Pflege von Menschen in allen Altersstufen kennen.
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	Wir bieten die 3-jährige Ausbildung jeweils zum 01.04. und 01.10. an. Die praktische Ausbildung erfolgt vorwiegend in den verschiedenen Fachabteilungen des Klinikums. Pro Ausbildungsjahr: ca. 55 Plätze.
HB10	Entbindungspfleger und Hebamme	Angebot von Anpassungslehrgängen für Hebammen mit internationalen Ausbildungsabschlüssen im Schulzentrum. Eine Grundausbildung zur Hebammentätigkeit wird nicht angeboten.
HB03	Krankengymnast und Krankengymnastin/Physiotherapeut und Physiotherapeutin	In Ausbildung befindliche Physiotherapeuten können am Diakonieklinikum in Zusammenarbeit mit dem Reha-Zentrum Diako ihre Praktika in allen Bereichen der Physiotherapie ableisten. Auch die praktische Prüfung des Staatsexamens wird an unserem Haus durchgeführt.

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

Betten: 708

A-10 Gesamtfallzahlen

Vollstationäre Fallzahl: 30.072
Teilstationäre Fallzahl: 537
Ambulante Fallzahl: 197.753

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	257,52 Vollkräfte
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	146,65 Vollkräfte
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen

A-11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	442,25 Vollkräfte	3 Jahre	Zusätzlich 44,38 VK die nicht direkt einer Klinik zugeordnet sind. Diese verteilen sich auf die interdisziplinäre Einheiten: Zentrum für Notfallmedizin, Onkologische Tagesklinik und zentralchirurgische Ambulanz.
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	46,77 Vollkräfte	3 Jahre	Zusätzlich 1,78 VK die nicht direkt einer Klinik zugeordnet sind. Diese verteilen sich auf die interdisziplinäre Einheiten: Zentrum für Notfallmedizin, Onkologische Tagesklinik und zentralchirurgische Ambulanz.
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	2,80 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0,25 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	23,59 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	14,21 Vollkräfte	ab 200 Stunden Basiskurs	
Entbindungspfleger und Hebammen	12 Personen	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	

A-11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl (Vollkräfte)	Kommentar
SP06	Erzieher und Erzieherin	14,28	
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin	17,52	
SP23	Diplom-Psychologe und Diplom-Psychologin	23,11	8,46 VK Kinderpsychiatrie; 10,75 VK Psychiatrie; 2,9 VK Sozialpädiatrisches Zentrum; 1 VK Psychoonkologie
SP24	Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin	6,38	1,58 VK Kinderpsychiatrie; 4,8 VK Psychiatrie
SP43	Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik und Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik (MTAF)	5,99	
SP14	Logopäde und Logopädin/ Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin	4,30	
SP28	Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement	4,50	
SP27	Personal mit Zusatzqualifikation in der Stomatherapie	3,00	
SP26	Sozialpädagoge und Sozialpädagogin	11,37	
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	9,41	
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	5,61	
SP02	Medizinischer Fachangestellter und Medizinische Fachangestellte	56,34	
SP55	Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent und Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin (MTLA)	14,68	4,72 VK Zentrum für Pneumologie; 9,96 VK Institut für Pathologie
SP56	Medizinisch-technischer-Radiologieassistent und Medizinisch-technische-Radiologieassistentin (MTRA)	37,30	
SP08	Heilerziehungspfleger und Heilerziehungspflegerin	3,00	
SP09	Heilpädagoge und Heilpädagogin	0,48	
SP57	Klinischer Neuropsychologe und Klinische Neuropsychologin	1,25	1,0 VK Neuropsychologie in der Neurologie; 0,25 VK Neuropsychologie in der Abteilung Geriatrie



A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement

A-12.1.1 Verantwortliche Person

Funktion: Leitung Unternehmensentwicklung und Qualität
Titel, Vorname, Name: Dr. rer. nat Christoph Weigle
Telefon: 04261/77-2208
Fax: 04261/77-2002
E-Mail: weigle@diako-online.de

A-12.1.2 Lenkungs-gremium

Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche: Ab 2015 QM-Team in Rückkoppelung mit der Krankenhausbetriebsleitung: Allgemeinchirurgie, Notfallmedizin, Unfallchirurgie, Onkologie, Gynäkologie, OP-Management, Radiologie, Pflegedirektion, Innere Medizin, Hygiene, Technik, Stationäre Aufnahme, Unternehmensentwicklung und Qualität

Tagungsfrequenz des Gremiums: quartalsweise

A-12.2 Klinisches Risikomanagement

A-12.2.1 Verantwortliche Person

Funktion: Leitung Unternehmensentwicklung und Qualität
Titel, Vorname, Name: Dr. rer. nat Christoph Weigle
Telefon: 04261/77-2208
Fax: 04261/77-2002
E-Mail: weigle@diako-online.de

A-12.2.2 Lenkungs-gremium

Lenkungs-gremium / Steuerungsgruppe: Ja - Wie Arbeitsgruppe Qualitätsmanagement

Beteiligte Abteilung / Funktionsbereich: Ab 2015 QM-Team in Rückkoppelung mit der Krankenhausbetriebsleitung: Allgemeinchirurgie, Notfallmedizin, Unfallchirurgie, Onkologie, Gynäkologie, OP-Management, Radiologie, Pflegedirektion, Innere Medizin, Hygiene, Technik, Stationäre Aufnahme, Unternehmensentwicklung und Qualität

Tagungsfrequenz des Gremiums: quartalsweise

A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	Name: AGAPLESION Management- und Risikobewertung Datum: 01.04.2015	Jährliche hausweite Bewertungen der medizinischen Ergebnis- und Prozessqualität sowie der Ressourcen durch die Geschäftsführung. Spezifische Ergebnisbewertungen in den Organzentren durch die entsprechenden Leitungen. Hausinterne Verfahrensregelungen sind digital an jedem Arbeitsplatz einsehbar.
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen		QM-gesteuerte abteilungsspezifische Planung von Fortbildungsmaßnahmen, Bewertung der Relevanz der erlernten Inhalte zur Integration in den Alltag, ggf. Schulung weiterer Mitarbeiter und Umsetzung in der Routine. Darüber hinaus Angebot für jede Berufsgruppe über das Fortbildungsangebot des Referats für Fort- und Weiterbildung. Übernahme der Finanzierung von Fortbildungsmaßnahmen in der Weiterbildung durch das Haus (Fortbildungsbudget, Fortbildungskommission).
RM03	Mitarbeiterbefragungen		regelmäßige AGAPLESION-weite Mitarbeiterbefragungen
RM04	Klinisches Notfallmanagement	Name: Klinisches Notfallmanagement ist eingerichtet Datum: 01.04.2015	- Reanimationsteams 24h verfügbar - Expertenkreis Notfallbeauftragte der Stationen - Notfallkoffer auf allen Stationen - Megacode-Trainings für Notfallbeauftragte - jährliche Reanimationsübungen
RM05	Schmerzmanagement	Name: Akutschmerzdienst; Expertenstandard Schmerzmanagement in der Pflege Datum: 01.04.2015	- Akutschmerzdienst für alle stationären Patienten durch hausinterne Schmerzmediziner. - Datenbasierte Auswertung (MEDLINQ-Schmerzvisite) und Patientenbefragung zur Schmerzbehandlung. - Der Expertenstandard Schmerzmanagement in der Pflege bei akuten Schmerzen ist umgesetzt.
RM06	Sturzprophylaxe	Name: Expertenstandard Sturzprophylaxe in der Pflege Datum: 03.11.2014	- Der Expertenstandard Sturzprophylaxe in der Pflege ist umgesetzt. - Strukturierte Erfassung des Sturzrisikos und Auswertung der Ereignisse.



Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	Name: Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege Datum: 09.10.2014	Im Rahmen der Umsetzung des Expertenstandards Wundmanagement wurde die Dekubitusprophylaxe einbezogen und mit umgesetzt. Die Schulungen sind im Oktober 2015 in allen Kliniken abgeschlossen worden. Elektronische Wund- und Verlaufsdokumentation.
RM08	Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	Name: Verfahrensanweisung Fixierungsmanagement Datum: 30.10.2014	Verfahrensanweisungen zum Fixierungsmanagement sind erstellt und umgesetzt.
RM09	Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten	Name: Störmeldeportal Medizintechnik; Verfahrensanweisung Datum: 16.07.2015	Ein Störmeldeportal für die Meldung von auftretenden Fehlfunktionen von Geräten ist eingerichtet, ein Verfahren zur Meldung festgelegt. Eine Verfahrensanweisung zur Meldung einer Störung am Medizinprodukt an die zuständige Überwachungsbehörde ist ebenfalls erstellt und wird umgesetzt.
RM10	Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen	Tumorkonferenzen Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen Pathologiebesprechungen Palliativbesprechungen Qualitätszirkel	Zusätzlich finden tägliche Röntgenbesprechungen, Komplikationsbesprechungen (wöchentlich) und Indikationsbesprechungen (z.B. Endoprothetik) statt. Tumorkonferenz wöchentlich. MM-Konferenzen quartalsweise.
RM11	Standards zur sicheren Medikamentenvergabe	Name: Verfahrensanweisung; Kennzeichnung von Spritzen; 4-Augen-System Datum: 29.11.2012	Eine Verfahrensanweisung zur Anordnung und Gabe von verschreibungspflichtigen Medikamenten ist umgesetzt. Medikamente werden nach den Empfehlung der Deutschen Interdisziplinären Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin (DIVI) etikettiert. Das 4-Augen-Prinzip bei Stellung wird angewendet.
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen		Standardisierte Aufklärungsbögen werden hausweit eingesetzt und nach Eintragung individueller Angaben nach Aufklärung als Kopie dem Patienten ausgehändigt.
RM13	Anwendung von standardisierten OP-Checklisten		Einsatz einer standardisierten OP-Checkliste (Risk-List) für Sicherheitsaspekte auf Station, vor der Einleitung und vor dem Eingriff. Team-Time-Out.
RM14	Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP Zeit- und erwartetem Blutverlust	Name: Risk-List Datum: 26.01.2015	Risk-List mit entsprechenden Angaben wird standardmäßig eingesetzt.



Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
RM15	Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde	Name: Risk-List Datum: 26.01.2015	Teil der Risk-List
RM16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen	Name: Patientenarmbänder Datum: 26.01.2015	Patientenarmbänder werden hausweit in allen somatischen Kliniken eingesetzt. Geregelte Verantwortlichkeiten und technische Verfahren zur Vermeidung von Patientenverwechslungen.
RM17	Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung	Name: Verfahrensanweisungen Datum: 12.02.2015	Verfahrensanweisungen für die postoperative Versorgung sind klinikspezifisch umgesetzt.
RM18	Entlassungsmanagement	Name: Belegungsmanagement Datum: 22.07.2015	Eine Verfahrensanweisung zum Belegungsmanagement, inklusive Entlassungsmanagement, ist umgesetzt. Eine Verfahrensanweisung für Patienten mit poststationärem Pflege- und Unterstützungsbedarf ist in Umsetzung.

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

Internes Fehlermeldesystem:	Ja
Regelmäßige Bewertung:	Ja
Tagungsfrequenz des Gremiums:	quartalsweise
Verbesserung Patientensicherheit:	Ein Critical Incidents Report System (CIRS) läuft über das Fehlermanagementsystem in allen zertifizierten Bereichen.

Nr.	Instrument und Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
IF01	Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor	15.08.2014	
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	quartalsweise	Zeitnah in den zuständigen Kliniken, quartalsweise über Lenkungsgruppe QM/RM, einmal jährlich in internen und externen Audits sowie einmal jährlich zentral im Zuge der Management- und Risikobewertung.
IF03	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	"bei Bedarf"	In internen Audits sowie über die jährliche Management- und Risikobewertung wird Schulungsbedarf festgestellt. Schulungen werden vom Bereich Unternehmensentwicklung und Qualität durchgeführt.

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

Übergreifendes Fehlermeldesystem:	Ja
Regelmäßige Bewertung:	Ja
Tagungsfrequenz des Gremiums:	jährlich

Nr.	Instrument und Maßnahme	Kommentar
EF03	KH-CIRS (Deutsche Krankenhausgesellschaft, Aktionsbündnis Patientensicherheit, Deutscher Pflegerat, Bundesärztekammer, Kassenärztliche Bundesvereinigung)	über die Konzernzentrale AGAPLESION

A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements

A-12.3.1 Hygienepersonal

Hygienepersonal	Anzahl (Personen)
Krankenhaushygieniker und Krankenhaushygienikerinnen	0
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen	16
Fachgesundheits- und Krankenpfleger und Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen	3
Fachgesundheits- und Kinderkrankenpfleger Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen für Hygiene und Infektionsprävention „Hygienefachkräfte“ (HFK)	
Hygienebeauftragte in der Pflege	56

Hygienekommission eingerichtet: Ja

Hygienekommission Vorsitzender

Funktion: Chefarzt
Titel, Vorname, Name: Prof. Dr. med. Tom Schaberg
Telefon: 04261/77-6235
Fax: 04261/77-6208
E-Mail: nitzsche@diako-online.de

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

Nr.	Instrument und Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
HM03	Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen	Name: Hygiene-Netzwerk im Landkreis Rotenburg (Wümme)	
HM04	Teilnahme an der (freiwilligen) „Aktion Saubere Hände“ (ASH)	Teilnahme (ohne Zertifikat)	
HM06	Regelmäßig tagende Hygienekommission	quartalsweise	und bei Bedarf
HM07	Risikoadaptiertes MRSA Aufnahmescreening		
HM08	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten		
HM09	Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen		

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Lob- und Beschwerdemanagement	Kommentar / Erläuterungen	Kommentar / Erläuterungen
Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt	Ja	Eingeführt Anfang 2012 und seitdem kontinuierlich weiterentwickelt
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)	Ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden	Ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden	Ja	
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert	Ja	

Einweiserbefragungen

Durchgeführt: Ja
Kommentar: Alle 3 Jahre in den zertifizierten Organzentren

Patientenbefragungen

Durchgeführt: Ja
Kommentar: Kontinuierliche Befragung in den zertifizierten Organzentren

Anonyme Eingabemöglichkeit von Beschwerden

Durchgeführt: Ja
Link: <http://www.diako-online.de>

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement

Funktion: Assistentin der Geschäftsführung
Titel, Vorname, Name: Antje Sieburg
Telefon: 04261/77-2000
Fax: 04261/77-2002
E-Mail: LOBundKRITIK@diako-online.de



Funktion: Patientenservice und Hausmanagement
Titel, Vorname, Name: Gabriele Hillert
Telefon: 04261/77-2000
Fax: 04261/77-2002
E-Mail: LOBundKRITIK@diako-online.de



Zusatzinformationen für das Beschwerdemanagement

Link zum Bericht: <http://www.diako-online.de>

Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin

In Niedersachsen erst ab 01.01.2016 verpflichtend.

A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h verfügbar	Kommentar
AA15	Gerät zur Lungenersatztherapie/ -unterstützung		Ja	
AA14	Geräte für Nierenersatzverfahren	Gerät zur Blutreinigung bei Nierenversagen (Dialyse)	Ja	
AA43	Elektrophysiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP	Messplatz zur Messung feinsten elektrischer Potentiale im Nervensystem, die durch eine Anregung eines der fünf Sinne hervorgerufen werden	Ja	
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	Ja	papierlose Aufnahmestationen, mobiles Langzeit-EEG, Langzeit-Videomonitoreinheit, BIS-Monitoring
AA38	Beatmungsgerät zur Beatmung von Früh- und Neugeborenen	Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck	Ja	
AA01	Angiographiegerät/DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	Ja	
AA33	Uroflow / Blasendruckmessung / Urodynamischer Messplatz	Harnflussmessung	Nein	
AA47	Inkubatoren Neonatologie	Geräte für Früh- und Neugeborene (Brutkasten)	Ja	
AA18	Hochfrequenztherapiegerät	Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik	Ja	
AA21	Lithotripter (ESWL)	Stoßwellen-Steinzerstörung	Nein	
AA57	Radiofrequenzablation (RFA) und/oder andere Thermoablationsverfahren	Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik	Ja	
AA26	Positronenemissionstomograph (PET)/PET-CT	Schnittbildverfahren in der Nuklearmedizin, Kombination mit Computertomographie möglich	Nein	
AA23	Mammographiegerät	Röntgengerät für die weibliche Brustdrüse	-	digitalisiertes Mammographiesystem
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Ja	3 Geräte, 1 Gerät mit 3 Tesla Feldstärke; Ein MRT mit größerer Öffnung (Gentry) zur Untersuchung von Platzangst-Patientinnen und Patienten.



Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h verfügbar	Kommentar
AA32	Szintigraphiescanner/Gammasonde	Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z. B. Lymphknoten	-	Wächterlymphknoten-Detektion, Radioiod-2-Phasen-Test
AA30	Single-Photon-Emissionscomputertomographie (SPECT)	Schnittbildverfahren unter Nutzung eines Strahlenkörperchens	-	

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B-1 Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie

B-1.1 Allgemeine Angaben - Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie

Fachabteilung: Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie

Fachabteilungsschlüssel: 1500
1520
2000
3757

Art: Hauptabteilung

Chefarzt/-Ärzte

Funktion: Chefarzt
Titel, Vorname, Name: PD Dr. med. Oleg Heizmann
Telefon: 04261/77-2691
Fax: 04261/77-2140
E-Mail: Chir1-Klinik@diako-online.de



B-1.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Keine Vereinbarung geschlossen

B-1.3 Medizinische Leistungsangebote - Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote - Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie	Kommentar
VC10	Eingriffe am Perikard	
VC11	Lungenchirurgie	Onkologische Lungenresektion, auch minimal-invasive Operationsverfahren
VC13	Operationen wegen Thoraxtrauma	Stabilisierung der Thoraxwand
VC14	Speiseröhrenchirurgie	Antireflux- sowie Tumorchirurgie
VC15	Thorakoskopische Eingriffe	Diagnostisch und kurativ, onkologische Resektionen, Therapie entzündlicher und benigner Erkrankungen
VC59	Mediastinoskopie	
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	Gallenblase, Antireflux-Chirurgie, Kolonchirurgie, Hernien
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	transanale endoskopische Operationen (TEO)
VC58	Spezialprechstunde	Adipositasprechstunde, thoraxchirurgische Sprechstunde, Onkologische Sprechstunde, Proktologische Sprechstunde, Sonographiesprechstunde, allgemeinchirurgische Sprechstunde, Privatsprechstunde
VC20	Nierenchirurgie	im Rahmen von multivisceralen Eingriffen
VC21	Endokrine Chirurgie	Schilddrüsen-, Pankreas-, Nebennierenchirurgie
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	Gut- und bösartige Erkrankungen von Magen und Darm. Darmkrebs wird in einem zertifizierten Darmkrebszentrum behandelt.
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	Leberchirurgie mit Ultraschalldissektor unter ultraschallgestützter Navigation, Hochfrequenzablation bei kleinen Lebertumoren - metastasen. Konventionelle und laparoskopische Operationen von Gallenblasen, Gallengangchirurgie; gut- und bösartige Erkrankungen
VC24	Tumorchirurgie	Große Tumorchirurgie von Leber, Bauchspeicheldrüse, Magen-Darm-Trakt, Speiseröhre und Nebennieren mit allen modernen resektiven und rekonstruktiven Techniken.
VC25	Transplantationschirurgie	nur Explantationen
VC60	Adipositaschirurgie	
VC62	Portimplantation	
VC68	Mammachirurgie	im Rahmen des Brustzentrums
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	
VC00	Blinddarmentfernung	
VC00	Fettsuchtoperationen	Fettsuchtoperationen und auch Resektionen des Dick- und Enddarms
VC00	Interdisziplinäre wöchentliche Tumorkonferenz	i.R.d. Darmzentrums und andere solide Tumoren
VC00	Komplikationskonferenzen und -management	



Nr.	Medizinische Leistungsangebote - Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie	Kommentar
VC00	Onkologische Tagesklinik	Onkologische Tagesklinik zur chemotherapeutischen Behandlung solider intestinaler Tumoren
VC00	Internes Komplikationsmanagementsystem	Fehlermanagementsystem
VD02	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen und HIV-assoziierten Erkrankungen	im Rahmen der proktologischen Sprechstunde
VD03	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren	
VD04	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut	im Rahmen der proktologischen Sprechstunde
VD05	Diagnostik und Therapie von bullösen Dermatosen	im Rahmen der proktologischen Sprechstunde
VD06	Diagnostik und Therapie von papulosquamösen Hautkrankheiten	im Rahmen der proktologischen Sprechstunde
VD07	Diagnostik und Therapie von Urtikaria und Erythemen	im Rahmen der proktologischen Sprechstunde
VD08	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung	im Rahmen der proktologischen Sprechstunde
VD09	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde	
VD19	Diagnostik und Therapie von sexuell übertragbaren Krankheiten (Venerologie)	im Rahmen der proktologischen Sprechstunde
VD20	Wundheilungsstörungen	
VG07	Inkontinenzchirurgie	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	Schilddrüsen-, Nebenschilddrüsen-, Nebennieren-, Pankreaschirurgie
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI20	Intensivmedizin	
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen	im Rahmen der Proktologischen Sprechstunde
VK06	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes	Hypertropher Pylorospasmus

Nr.	Medizinische Leistungsangebote - Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie	Kommentar
VK20	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen	Kindliche Leistenhernie und hypertrophe Pylorusstenose
VR02	Native Sonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VR04	Duplexsonographie	
VR05	Sonographie mit Kontrastmittel	
VR06	Endosonographie	transrektale und transanale Endosonographie
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	
VR28	Intraoperative Anwendung der Verfahren	
VX00	Proktologie	Gesamtes Spektrum der Proktologie: Hämorrhoidentherapie, Fisteloperationen, Enddarmvorfall, Beckenbodensenkung, breitgefächerte präoperative Funktionsdiagnostik
VC61	Dialyseshuntchirurgie	Peritonealdialyse-Katheter-Implantation
VX00	Zertifizierung	Zertifiziertes Darmkrebszentrum der Deutschen Krebsgesellschaft e.V.
VH26	Laserchirurgie	Lunge, Proktologie
VI38	Palliativmedizin	

B-1.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit - Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie

Nr.	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit - Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie	Kommentar
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	Auf der Station 9 ist eine Körperwaage bis 250 kg vorhanden.
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	Norwegisch, Russisch, Polnisch, Schwedisch, Türkisch, Rumänisch, Englisch, Arabisch
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	

B-1.5 Fallzahlen - Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie

Vollstationäre Fallzahl: 1894
Teilstationäre Fallzahl: 0

B-1.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	K80	292	Cholelithiasis
2	K56	131	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
3	K35	124	Akute Appendizitis
4	E04	97	Sonstige nichttoxische Struma
5	K43	95	Hernia ventralis
6	K57	93	Divertikulose des Darmes
7	K40	82	Hernia inguinalis
8	C34	51	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
9	C18	46	Bösartige Neubildung des Kolons
10	C78	46	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
11	C20	44	Bösartige Neubildung des Rektums
12	C16	31	Bösartige Neubildung des Magens
13	R10	30	Bauch- und Beckenschmerzen
14	K61	27	Abszess in der Anal- und Rektalregion
15	K42	26	Hernia umbilicalis

B-1.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-469	423	Andere Operationen am Darm
2	5-511	374	Cholezystektomie
3	5-916	339	Temporäre Weichteildeckung
4	5-069	149	Andere Operationen an Schilddrüse und Nebenschilddrüsen
5	5-455	140	Partielle Resektion des Dickdarmes
6	5-541	132	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
7	5-470	130	Appendektomie
8	5-536	102	Verschluss einer Narbenhernie
9	5-063	92	Thyreoidektomie
10	5-530	91	Verschluss einer Hernia inguinalis
11	5-399	68	Andere Operationen an Blutgefäßen
12	5-484	61	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung
13	5-467	59	Andere Rekonstruktion des Darmes
14	5-454	54	Resektion des Dünndarmes
15	5-534	52	Verschluss einer Hernia umbilicalis

B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Proktologische Sprechstunde

Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Kommentar	Oberarzt Dr. Volker Kuhlmann Oberarzt Dr. Jens Timo Partecke Mittwoch und Donnerstag 09:00 - 13:00 Uhr Termine nach telefonischer Absprache Tel. 04261 77-2311
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut (VD04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde (VD09)
Angebotene Leistung	Endosonographie (VR06)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VD11)

Onkologische Sprechstunde

Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Kommentar	Oberarzt Christoph Schlichting Termine nach telefonischer Absprache Tel. 04261 77-6606
Angebotene Leistung	Onkologische Tagesklinik zur chemotherapeutischen Behandlung solider intestinaler Tumoren (VC00)

Chirurgische Ambulanz

Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Kommentar	Allgemein- und Viszeralchirurgische Sprechstunde Oberarzt Dr. Volker Kuhlmann Montag - Freitag 08:00 - 14:00 Uhr Termine nach telefonischer Absprache Notfälle jederzeit Tel. 04261 77-2311
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums (VI13)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18)

Notfallambulanz

Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura (VI16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen (VK20)
Angebotene Leistung	Duplexsonographie (VR04)
Angebotene Leistung	Eindimensionale Dopplersonographie (VR03)
Angebotene Leistung	Native Sonographie (VR02)

Vor- und nachstationäre Leistungen

Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
Kommentar	Diagnostik und Wundmanagement, chirurgische Eingriffe;

Privatsprechstunde

Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	Chefarzt PD Dr. Oleg Heizmann Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr Termine nach telefonischer Absprache Tel. 04261 77-2691

Adipositasprechstunde

Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Kommentar	Adipositasprechstunde Oberarzt Dr. Volker Kuhlmann Oberarzt Dr. Daniel Matz Freitag 09:30 – 11:30 Uhr Termine nach telefonischer Absprache Tel. 04261 77-23 11
Angebotene Leistung	Adipositaschirurgie (VC60)

Thoraxchirurgische Sprechstunde

Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Kommentar	Thoraxchirurgische Sprechstunde Abteilungsleiter Dr. Tim Strauss Montag 09:00 - 12:00 Uhr Termine nach telefonischer Absprache Tel. 04261 77-23 11
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (V115)

B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-530	201	Verschluss einer Hernia inguinalis
2	5-492	63	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals
3	5-852	43	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
4	5-399	30	Andere Operationen an Blutgefäßen
5	5-897	24	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis
6	5-534	23	Verschluss einer Hernia umbilicalis
7	5-401	10	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
8	5-536	7	Verschluss einer Narbenhernie
9	5-490	6	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
10	5-491	6	Operative Behandlung von Analfisteln
11	5-535	6	Verschluss einer Hernia epigastrica
12	5-493	5	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
13	1-586	4	Biopsie an Lymphknoten durch Inzision
14	5-531	4	Verschluss einer Hernia femoralis
15	5-056	< 4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven

B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden:	Ja

B-1.11 Personelle Ausstattung

B-1.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	15,14 Vollkräfte	125,09908
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	8,48 Vollkräfte	223,34908
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)	Kommentar
AQ06	Allgemeinchirurgie	Weiterbildungsermächtigung Chirurgie: 24 Monate
AQ12	Thoraxchirurgie	Weiterbildungsermächtigung: 12 Monate
AQ13	Viszeralchirurgie	Weiterbildungsermächtigungen Viszeralchirurgie: 48 Monate; Spezielle Viszeralchirurgie: 36 Monate; Basisweiterbildung (Commen Trunk): 24 Monate

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar
ZF30	Palliativmedizin	
ZF25	Medikamentöse Tumortherapie	
ZF15	Intensivmedizin	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF34	Proktologie	Weiterbildungsermächtigung Proktologie: 12 Monate
ZF49	Spezielle Viszeralchirurgie	Weiterbildungsermächtigungen Spezielle Viszeralchirurgie im Fach Chirurgie: 36 Monate

B-1.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	27,76 Vollkräfte	68,22767	3 Jahre
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1,80 Vollkräfte	1052,22230	1 Jahr
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0,50 Vollkräfte	3788,00000	ab 200 Stunden Basiskurs

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ07	Onkologische Pflege

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP11	Notaufnahme
ZP12	Praxisanleitung
ZP14	Schmerzmanagement
ZP15	Stomamanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP20	Palliative Care

B-1.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Trifft nicht zu.

B-2 Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, Kinderorthopädische Abteilung

B-2.1 Allgemeine Angaben - Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, Kinderorthopädische Abteilung

Fachabteilung: Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, Kinderorthopädische Abteilung

Fachabteilungsschlüssel: 1600
2300

Art: Hauptabteilung

Chefarzt/-Ärzte

Funktion: Chefarzt
Titel, Vorname, Name: Prof. Dr. med. Michael Schulte
Telefon: 04261/77-2377
Fax: 04261/77-2141
E-Mail: oelkers@diako-online.de



B-2.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Keine Vereinbarung geschlossen



B-2.3 Medizinische Leistungsangebote - Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, Kinderorthopädische Abteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote - Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, Kinderorthopädische Abteilung	Kommentar
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	
VC30	Septische Knochenchirurgie	
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	
VC05	Schrittmachereingriffe	
VC06	Defibrillatoreingriffe	
VC13	Operationen wegen Thoraxtrauma	
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	
VC71	Notfallmedizin	
VC63	Amputationschirurgie	
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	
VC65	Wirbelsäulenchirurgie	
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien	
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	



Nr.	Medizinische Leistungsangebote - Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, Kinderorthopädische Abteilung	Kommentar
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	
VO11	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane	
VO12	Kinderorthopädie	
VO13	Spezialsprechstunde	BG-Sprechstunde; Sprechstunde Unfallchirurgie und Orthopädie; Sprechstunde Knochen- und Weichteiltumoren, Knochenmetastasen; Privatsprechstunde; Sprechstunde Schulter und Arm; Kinderorthopädische Sprechstunde; Sprechstunde Wirbelsäule und Hüftgelenk; Sprechstunde Fuß, Knie- und Sprunggelenk
VO14	Endoprothetik	
VC66	Arthroskopische Operationen	
VO21	Traumatologie	
VO00	Komplikationserfassung und -management	
VO00	Interdisziplinäre Tumorkonferenz	
VO00	Notarztwagen	
VO00	Behandlung von Weichteilsarkomen	
VC45	Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule	
VK32	Kindertraumatologie	
VO00	Tumorendoprothetik	
VC00	Komplikationskonferenzen und -management	
VC00	Teilnahme an interdisziplinärer Tumorkonferenz	
VO19	Schulterchirurgie	
VX00	Zertifizierung	Zertifizierung als überregionales Traumazentrum im TraumaNetzwerk DGU TNW Bremen durch die Firma DIOcert GmbH im Auftrag der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie. Zertifizierung zur Beteiligung am Schwerstverletzungsartenverfahren (SAV) der Deutschen gesetzlichen Unfallversicherung DGUV.
VO15	Fußchirurgie	
VD03	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren	
VC00	Einsatz von Laser, Arthroskop und Mikroskop	
VC00	telemetrische Vernetzung	

B-2.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit - Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, Kinderorthopädische Abteilung

Nr.	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit - Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, Kinderorthopädische Abteilung	Kommentar
BF02	Aufzug mit Sprachansage/Braille-Beschriftung	Im Haus B
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	Arabisch, Dänisch, Polnisch, Englisch, Russisch

B-2.5 Fallzahlen - Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, Kinderorthopädische Abteilung

Vollstationäre Fallzahl: 2442
Teilstationäre Fallzahl: 0

B-2.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	S82	166	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
2	S52	144	Fraktur des Unterarmes
3	M16	122	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
4	S72	122	Fraktur des Femurs
5	S32	109	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
6	T84	109	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
7	S06	106	Intrakranielle Verletzung
8	S42	102	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
9	M17	93	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
10	M23	92	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
11	S22	82	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
12	M54	54	Rückenschmerzen
13	M80	54	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
14	S00	50	Oberflächliche Verletzung des Kopfes
15	S83	47	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes

B-2.7 **Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-794	220	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
2	5-787	181	Entfernung von Osteosynthesematerial
3	5-812	168	Arthroskopische Operation am Gelenknorpel und an den Menisken
4	5-820	163	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
5	5-790	138	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
6	5-811	120	Arthroskopische Operation an der Synovialis
7	5-784	105	Knochen transplantation und -transposition
8	5-786	101	Osteosyntheseverfahren
9	5-788	86	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
10	5-869	86	Andere Operationen an den Bewegungsorganen
11	5-806	85	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes
12	5-780	82	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
13	5-782	78	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
14	5-822	78	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk
15	5-83b	68	Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule

B-2.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Sprechstunde Unfallchirurgie und Orthopädie

Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Kommentar	Montag - Freitag: 08.00 - 15.00 Uhr Notfälle jederzeit T (04261) 77-23 16
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (VO03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen (VI24)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln (VO06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (VO07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien (VO09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen (VI17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (VO05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (VO10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien (VO04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes (VO02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane (VO11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34)
Angebotene Leistung	Duplexsonographie (VR04)
Angebotene Leistung	Eindimensionale Dopplersonographie (VR03)
Angebotene Leistung	Evaluierung von Komplikationen (VI00)
Angebotene Leistung	Native Sonographie (VR02)
Angebotene Leistung	Schmerztherapie (VI40)
Angebotene Leistung	Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)



Sprechstunde Knochen- und Weichteiltumoren, Knochenmetastasen

Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Kommentar	Facharztüberweisung notwendig, Primärdiagnostik, Tumornachsorge, Knochen- und Weichteilsonographie, Tumorbiopsie Prof. Dr. med. Michael Schulte Freitag (nach Vereinbarung): 11.00 - 14.00 Uhr Notfälle jederzeit T (04261) 77-23 16
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane (VO11)

Sprechstunde Schulter und Arm

Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Kommentar	Facharztüberweisung notwendig Dr. med. Volkhardt Studtmann Montag: 14.00 - 16.00 Uhr T (04261) 77-23 16
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)

Sprechstunde Fuß, Knie- und Sprunggelenk

Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Kommentar	Facharztüberweisung notwendig Dr. med. Arndt Possart Dienstag und Donnerstag: 13.00 - 16.00 Uhr T (04261) 77-23 16
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)

Sprechstunde Wirbelsäule und Hüftgelenk

Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Kommentar	Facharztüberweisung notwendig, degenerative Gelenkerkrankungen, Arthrosonographie, radiale Stoßwellentherapie, überwiegend Knie- und Hüfterkrankungen Dr. med. Friedrich-Wilhelm Caliebe Mittwoch: 09.00 - 13.00 Uhr T (04261) 77-23 16
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)

Privatsprechstunde

Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	Gesamtes angebotenes Spektrum der Unfallchirurgie und der Orthopädie inkl. Tumoren Prof. Dr. med. Michael Schulte Montag (nach Vereinbarung): 11.00 - 14.00 Uhr T (04261) 77-23 16
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (VO03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln (VO06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (VO07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (VO05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (VO10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane (VO11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)
Angebotene Leistung	Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)



Notfallambulanz

Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Kommentar	einschließlich D-Arzt Verfahren
Angebotene Leistung	gesamtes Spektrum der Unfallchirurgie und der Orthopädie (VC00)

BG-Sprechstunde

Ambulanzart	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz (AM09)
Kommentar	Arbeitsunfälle, D-Arzt-Verfahren Dr. med. Susanne Happich Montag, Dienstag und Donnerstag: 08.00 - 12.30 Uhr Notfälle jederzeit T (04261) 77-23 16
Angebotene Leistung	Nachbehandlung von Arbeits- und Wegeunfällen, Rehabilitationen (VC00)

Vor- und nachstationäre Leistungen

Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
Angebotene Leistung	gesamtes Spektrum der Unfallchirurgie und der Orthopädie (VC00)

Hüft- und Knieendoprothetik

Ambulanzart	Ambulanz im Rahmen eines Vertrages zur Integrierten Versorgung nach § 140b SGB V (AM12)
Kommentar	nur für Versicherte folgender Krankenkassen: DAK, AOK, LKK
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)
Angebotene Leistung	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)

Kinderorthopädische Sprechstunde

Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Kommentar	Abteilungsleiterin Beate Schnuck Montag: 08.00 - 13.00 Uhr Dienstag: 08.00 - 16.00 Uhr Freitag: 08.00 - 15.00 Uhr T (04261) 77-23 16
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neuromuskulären Erkrankungen (VK17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (VO03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane (VO11)
Angebotene Leistung	Hüftdysplasie (VO00)
Angebotene Leistung	Kinderorthopädie (VO12)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VO13)
Angebotene Leistung	Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)
Angebotene Leistung	Traumatologie (VO21)

**MVZ AGAPLESION
DIAKONIEKLINIKUM
ROTENBURG Fachbereich
Orthopädie**

Ambulanzart	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V (AM10)
Kommentar	Dienstag und Donnerstag 08.00 bis 12.00 Uhr Freitag 08.00 bis 13.00 Uhr
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (VO03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen (VI24)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln (VO06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (VO07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien (VO09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen (VI17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (VO05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (VO10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien (VO04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes (VO02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34)
Angebotene Leistung	Duplexsonographie (VR04)
Angebotene Leistung	Eindimensionale Dopplersonographie (VR03)
Angebotene Leistung	Native Sonographie (VR02)
Angebotene Leistung	Schmerztherapie (VI40)
Angebotene Leistung	Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)

B-2.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-787	319	Entfernung von Osteosynthesematerial
2	5-812	166	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
3	5-811	104	Arthroskopische Operation an der Synovialis
4	1-697	63	Diagnostische Arthroskopie
5	5-790	36	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
6	5-814	30	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
7	5-852	28	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
8	5-810	25	Arthroskopische Gelenkrevision
9	1-502	13	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision
10	5-859	13	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
11	5-850	12	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
12	5-855	12	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide
13	5-782	9	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
14	5-041	7	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe von Nerven
15	5-795	5	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen

B-2.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Ja
Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Ja

B-2.11 Personelle Ausstattung

B-2.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Kommentar
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	16,50 Vollkräfte	148,00000	zusätzlich 0,5 besetzte Vertragsarztsitze durch einen Facharzt für Orthopädie im MVZ AGAPLESION DIAKONIEKLINIKUM ROTENBURG Fachbereich Orthopädie
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	9,60 Vollkräfte	254,37498	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	Weiterbildungsbefugnis 72 Monate
AQ49	Physikalische und Rehabilitative Medizin	
AQ62	Unfallchirurgie	Weiterbildungsbefugnis 36 Monate
AQ61	Orthopädie	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar
ZF19	Kinder-Orthopädie	
ZF28	Notfallmedizin	Weiterbildungsbefugnis 6 Monate
ZF32	Physikalische Therapie und Balneologie	Weiterbildungsbefugnis 12 Monate
ZF43	Spezielle Unfallchirurgie	Weiterbildungsbefugnis 36 Monate
ZF44	Sportmedizin	Weiterbildungsbefugnis 6 Monate

B-2.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	27,67 Vollkräfte	88,25443	3 Jahre
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0,25 Vollkräfte	9768,00000	3 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	3,10 Vollkräfte	787,74194	1 Jahr
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	1,02 Vollkräfte	2394,11770	ab 200 Stunden Basiskurs

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ01	Bachelor

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP11	Notaufnahme
ZP12	Praxisanleitung
ZP14	Schmerzmanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP20	Palliative Care

B-2.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Trifft nicht zu.

B-3 Frauenklinik - Abteilung Gynäkologie und gynäkologische Onkologie

B-3.1 Allgemeine Angaben - Frauenklinik - Abteilung Gynäkologie und gynäkologische Onkologie

Fachabteilung: Frauenklinik - Abteilung Gynäkologie und gynäkologische Onkologie

Fachabteilungsschlüssel: 2425

Art: Hauptabteilung

Chefarzt/-Ärzte

Funktion: Chefärztin
Titel, Vorname, Name: Dr. med. Dr. phil. Maren Krohn
Telefon: 04261/77-3402
Fax: 04261/77-2144
E-Mail: j.kaiser@diako-online.de



B-3.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Keine Vereinbarung geschlossen

B-3.3 Medizinische Leistungsangebote - Frauenklinik - Abteilung Gynäkologie und gynäkologische Onkologie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote - Frauenklinik - Abteilung Gynäkologie und gynäkologische Onkologie	Kommentar
VG01	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG02	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse	
VG04	Kosmetische/Plastische Mammachirurgie	in Zusammenarbeit mit der Klinik für Plastisch-Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie, Handchirurgie
VG05	Endoskopische Operationen	
VG06	Gynäkologische Chirurgie	
VG07	Inkontinenzchirurgie	
VG08	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren	
VG11	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes	
VG13	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane	
VG14	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	
VG15	Spezialsprechstunde	Gynäkologische Sprechstunde, Brustsprechstunde, Geburtshilfliche Sprechstunde, Akupunktursprechstunde, Spezielle Ultraschallsprechstunde (DEGUM II), Hebammensprechstunde
VG00	Ambulante medikamentöse Tumorthherapie	Ambulante medikamentöse Tumorthherapie in der Onkologischen Tagesklinik (Chemotherapie, Antikörpertherapie, Supportivtherapie)
VG00	Onkologische Datenerfassung	Spezielle klinisch onkologische Datenerfassung bei Frauen mit Brusterkrankungen und gynäkologischen Tumorerkrankungen
VG00	Austausch mit Niedergelassenen	Aufbau eines computergestützten Systems zum Austausch von Befunden zwischen der Frauenklinik und niedergelassenen Frauenärzten
VG00	Klinische Studien	Medikamentöse Tumorthherapie
VG00	Qualitätssicherung	Teilnahme an Qualitätssicherungsmaßnahmen
VG16	Urogynäkologie	
VG00	ambulante medikamentöse Tumorthherapie	
VX00	Zertifizierung	Zertifiziertes Brustzentrum der Deutschen Krebsgesellschaft e.V. Zertifiziertes Gynäkologisches Krebszentrum der Deutschen Krebsgesellschaft e.V.

B-3.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit - Frauenklinik - Abteilung Gynäkologie und gynäkologische Onkologie

Nr.	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit - Frauenklinik - Abteilung Gynäkologie und gynäkologische Onkologie	Kommentar
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	Französisch, Russisch, Spanisch, Englisch

B-3.5 Fallzahlen - Frauenklinik - Abteilung Gynäkologie und gynäkologische Onkologie

Vollstationäre Fallzahl: 982
Teilstationäre Fallzahl: 0

B-3.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	C50	238	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
2	D25	82	Leiomyom des Uterus
3	C53	53	Bösartige Neubildung der Cervix uteri
4	N81	47	Genitalprolaps bei der Frau
5	N83	43	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri
6	C56	35	Bösartige Neubildung des Ovars
7	C54	34	Bösartige Neubildung des Corpus uteri
8	D27	26	Gutartige Neubildung des Ovars
9	O20	26	Blutung in der Frühschwangerschaft
10	N99	19	Krankheiten des Urogenitalsystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
11	C51	17	Bösartige Neubildung der Vulva
12	N80	17	Endometriose
13	N84	17	Polyp des weiblichen Genitaltraktes
14	D05	16	Carcinoma in situ der Brustdrüse [Mamma]
15	N70	15	Salpingitis und Oophoritis

B-3.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-704	181	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik
2	3-100	167	Mammographie
3	5-683	162	Uterusexstirpation [Hysterektomie]
4	5-870	153	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe
5	5-401	151	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
6	5-661	112	Salpingektomie
7	5-406	75	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation
8	5-657	73	Adhäsilyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung
9	5-872	69	(Modifizierte radikale) Mastektomie
10	8-561	62	Funktionsorientierte physikalische Therapie
11	8-542	56	Nicht komplexe Chemotherapie
12	5-653	51	Salpingoovariektomie
13	1-559	48	Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision
14	5-651	45	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
15	5-469	42	Andere Operationen am Darm

B-3.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Brustsprechstunde	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Kommentar	auf Überweisung von Frauenärzten/-ärztinnen; Brustsprechstunde Montag – Freitag 09:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung Tel. 04261 77-23 06
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse (VG01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse (VG02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse (VG03)
Gynäkologische Ambulanz	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Kommentar	sämtliche gynäkologische Fragestellungen auf Überweisung durch Frauenarzt/-ärztin; Kassenärztliche Sprechstunde Montag – Freitag 08:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung Tel. 04261 77-23 06
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren (VG08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane (VG13)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes (VG14)
Mammographiescreening	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Kommentar	auf Überweisung und für Patientinnen zwischen 50 und 69 Jahren
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse (VG01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse (VG02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse (VG03)
Ambulante Chemotherapie	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Angebotene Leistung	Ambulante medikamentöse Tumortherapie (VG00)

Gynäkologische Privatambulanz

Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	alle Leistungen der Gynäkologie; Privat-Sprechstunde Montag und Donnerstag nach Vereinbarung Tel. 04261 77-23 06
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren (VG08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse (VG01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane (VG13)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse (VG02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes (VG14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse (VG03)

Notfallambulanz

Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Kommentar	Behandlung geburtshilflicher Notfälle
Angebotene Leistung	Betreuung von Risikoschwangerschaften (VG10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (VG11)

Vorstationäre Leistungen

Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
Kommentar	vorstationär: alle gynäkologischen Leistungen auf Überweisung durch Frauenarzt/-ärztin
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren (VG08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse (VG01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane (VG13)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse (VG02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes (VG14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse (VG03)
Angebotene Leistung	Gynäkologische Chirurgie (VG06)
Angebotene Leistung	Inkontinenzchirurgie (VG07)



B-3.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-672	233	Diagnostische Hysteroskopie
2	5-690	222	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
3	1-471	131	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
4	1-694	42	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
5	5-651	42	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
6	5-671	41	Konisation der Cervix uteri
7	5-870	37	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe
8	5-653	35	Salpingoovariektomie
9	1-472	33	Biopsie ohne Inzision an der Cervix uteri
10	5-681	27	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus
11	5-469	14	Andere Operationen am Darm
12	5-657	14	Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung
13	5-661	11	Salpingektomie
14	5-711	11	Operationen an der Bartholin-Drüse (Zyste)
15	5-702	9	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes

B-3.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Nein

B-3.11 Personelle Ausstattung

B-3.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Kommentar
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	13,93 Vollkräfte	70,49533	Frauenklinik insgesamt (inkl. Geburtshilfe)
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	4,74 Vollkräfte	207,17300	Frauenklinik insgesamt (inkl. Geburtshilfe)
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Gynäkologische Onkologie, gynäko-onkologische Systemtherapie, Palliativmedizin
AQ16	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Gynäkologische Onkologie	Psychoonkologie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF30	Palliativmedizin

B-3.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungsdauer	Kommentar
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	11,07 Vollkräfte	88,70822	3 Jahre	Frauenklinik insgesamt (inkl. Geburtshilfe)
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	7,88 Vollkräfte	124,61929	3 Jahre	Frauenklinik insgesamt (inkl. Geburtshilfe)
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0,30 Vollkräfte	3273,3333 0	3 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1,70 Vollkräfte	577,64703	1 Jahr	Frauenklinik insgesamt (inkl. Geburtshilfe)
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0,84 Vollkräfte	1169,0476 0	ab 200 Stunden Basiskurs	Frauenklinik insgesamt (inkl. Geburtshilfe)

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ07	Onkologische Pflege

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP14	Schmerzmanagement
ZP12	Praxisanleitung

B-3.11.3 **Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik**

Trifft nicht zu.

B-4 Frauenklinik - Abteilung Geburtshilfe und Pränataldiagnostik

B-4.1 Allgemeine Angaben - Frauenklinik - Abteilung Geburtshilfe und Pränataldiagnostik

Fachabteilung: Frauenklinik - Abteilung Geburtshilfe und Pränataldiagnostik

Fachabteilungsschlüssel: 2500

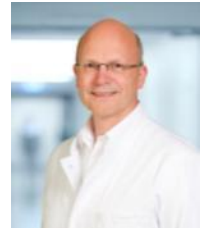
Art: Hauptabteilung

Chefarzt/-Ärzte

Funktion: Chefärztin
Titel, Vorname, Name: Dr. med. Dr. phil. Maren Krohn
Telefon: 04261/77-2300
Fax: 04261/77-2144
E-Mail: schmitt@diako-online.de



Funktion: Abteilungsleiter
Titel, Vorname, Name: Dr. med. Hans-Peter Hagenah
Telefon: 04261/77-2300
Fax: 04261/77-2144
E-Mail: schmitt@diako-online.de



B-4.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Keine Vereinbarung geschlossen

B-4.3 Medizinische Leistungsangebote - Frauenklinik - Abteilung Geburtshilfe und Pränataldiagnostik

Nr.	Medizinische Leistungsangebote - Frauenklinik - Abteilung Geburtshilfe und Pränataldiagnostik	Kommentar
VG05	Endoskopische Operationen	
VG09	Pränataldiagnostik und -therapie	Ultraschall, Degum II, Dr. Hagenah
VG10	Betreuung von Risikoschwangerschaften	Ermächtigung Dr. Hagenah
VG11	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes	Ermächtigung Dr. Hagenah
VG12	Geburtshilfliche Operationen	
VG15	Spezialsprechstunde	Gynäkologische Sprechstunde, Geburtshilfliche Sprechstunde, Akupunktursprechstunde, Spezielle Ultraschallsprechstunde (DEGUM II), Hebammensprechstunde
VK12	Neonatologische/Pädiatrische Intensivmedizin	
VK21	Diagnostik und Therapie chromosomaler Anomalien	
VK24	Perinatale Beratung Hochrisikoschwangerer im Perinatalzentrum gemeinsam mit Frauenärzten und Frauenärztinnen	Beratung findet in Zusammenarbeit mit Kinderärzten statt.
VG00	Austausch mit Niedergelassenen	Aufbau eines computergestützten Systems zum Austausch von Befunden zwischen der Frauenklinik und niedergelassenen Frauenärzten
VG00	Qualitätssicherung	Teilnahme an Qualitätssicherungsmaßnahmen im Bereich Geburtshilfe
VG19	Ambulante Entbindung	

B-4.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit - Frauenklinik - Abteilung Geburtshilfe und Pränataldiagnostik

Nr.	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit - Frauenklinik - Abteilung Geburtshilfe und Pränataldiagnostik	Kommentar
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	Französisch, Russisch, Spanisch, Englisch

B-4.5 Fallzahlen - Frauenklinik - Abteilung Geburtshilfe und Pränataldiagnostik

Vollstationäre Fallzahl: 2215
Teilstationäre Fallzahl: 0

B-4.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	Z38	842	Lebendgeborene nach dem Geburtsort
2	O80	426	Spontangeburt eines Einlings
3	O68	100	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch fetalen Distress [fetal distress] [fetaler Gefahrenzustand]
4	O26	79	Betreuung der Mutter bei sonstigen Zuständen, die vorwiegend mit der Schwangerschaft verbunden sind
5	O65	67	Geburtshindernis durch Anomalie des mütterlichen Beckens
6	O60	64	Vorzeitige Wehen und Entbindung
7	O42	54	Vorzeitiger Blasensprung
8	O47	54	Frustrane Kontraktionen [Unnütze Wehen]
9	O64	50	Geburtshindernis durch Lage-, Haltungs- und Einstellungsanomalien des Feten
10	O48	42	Übertragene Schwangerschaft
11	O99	38	Sonstige Krankheiten der Mutter, die anderenorts klassifizierbar sind, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
12	O69	35	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch Nabelschnurkomplikationen
13	O75	35	Sonstige Komplikationen bei Wehentätigkeit und Entbindung, anderenorts nicht klassifiziert
14	O62	30	Abnorme Wehentätigkeit
15	O34	29	Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Anomalie der Beckenorgane

B-4.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	9-262	832	Postnatale Versorgung des Neugeborenen
2	1-208	810	Registrierung evozierter Potentiale
3	9-261	479	Überwachung und Leitung einer Risikogeburt
4	5-749	461	Andere Sectio caesarea
5	5-758	378	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]
6	8-910	295	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
7	9-260	190	Überwachung und Leitung einer normalen Geburt
8	5-738	167	Episiotomie und Naht
9	5-730	165	Künstliche Fruchtblasensprengung [Amniotomie]
10	9-280	52	Stationäre Behandlung vor Entbindung im gleichen Aufenthalt
11	5-728	29	Vakuumentbindung
12	8-561	26	Funktionsorientierte physikalische Therapie
13	5-690	23	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
14	5-756	18	Entfernung zurückgebliebener Plazenta (postpartal)
15	8-560	18	Lichttherapie

B-4.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Pränataldiagnostik und spezielle Sonografie (DEGUM II) sowie Risikoschwangerschaften

Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Kommentar	Dr. Hagenah auf Überweisung vom Frauenarzt
Angebotene Leistung	Betreuung von Risikoschwangerschaften (VG10)
Angebotene Leistung	Pränataldiagnostik und -therapie (VG09)

Geburtshilfliche Privatambulanz

Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	Dr. Hagenah auf Überweisung vom Frauenarzt Privat-Sprechstunde und Kassenärztliche Sprechstunde nach Vereinbarung Tel. 04261 77-23 00 Fax 04261 77-21 44 schmitt@diako-online.de
Angebotene Leistung	Betreuung von Risikoschwangerschaften (VG10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie chromosomaler Anomalien (VK21)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (VG11)
Angebotene Leistung	Perinatale Beratung Hochrisikoschwangerer im Perinatalzentrum gemeinsam mit Frauenärzten und Frauenärztinnen (VK24)
Angebotene Leistung	Pränataldiagnostik und -therapie (VG09)

Geburtshilfliche Notfallambulanz

Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Kommentar	Behandlung geburtshilflicher Notfälle
Angebotene Leistung	Betreuung von Risikoschwangerschaften (VG10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (VG11)

B-4.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-852	15	Diagnostische Amniozentese [Amnionpunktion]
2	1-473	< 4	Biopsie ohne Inzision am graviden Uterus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren

B-4.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Nein

B-4.11 Personelle Ausstattung

B-4.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Kommentar
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	0 Vollkräfte	0,00000	13,93 VK der Frauenklinik versorgen auch die Geburtshilfe.
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	0 Vollkräfte	0,00000	Die Fachärzte der Frauenklinik (4,74 VK) versorgen auch die Geburtshilfe.
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)	Kommentar
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Weiterbildungsbefugnis 5 Jahre Frau Dr. Dr. Krohn; Dr. Hagenah: DEGUM Stufe II (Pränataldiagnostik)
AQ16	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Gynäkologische Onkologie	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF25	Medikamentöse Tumortherapie

B-4.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungsdauer	Kommentar
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre	11,07 VK der Frauenklinik versorgen auch die Geburtshilfe.
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre	7,88 VK der Frauenklinik versorgen auch die Geburtshilfe.
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0 Vollkräfte	0,00000	1 Jahr	1,70 VK der Frauenklinik versorgen auch die Geburtshilfe.
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	0,00000	ab 200 Stunden Basiskurs	0,84 VK der Frauenklinik versorgen auch die Geburtshilfe.
Entbindungspfleger und Hebammen	12 Personen	184,58333	3 Jahre	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP12	Praxisanleitung

B-4.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Trifft nicht zu.

B-5 Hals-Nasen-Ohren-Klinik

B-5.1 Allgemeine Angaben - Hals-Nasen-Ohren-Klinik

Fachabteilung: Hals-Nasen-Ohren-Klinik

Fachabteilungsschlüssel: 2600

Art: Hauptabteilung

Chefarzt/-Ärzte

Funktion: Chefarzt
Titel, Vorname, Name: Dr. med. Björn Clasen (†)
Telefon: 04261/77-2150
Fax: 04261/77-2146
E-Mail: staab@diako-online.de



Funktion: Kommissarischer Ärztlicher Leiter
Titel, Vorname, Name: Dr. med. Andreas Emmerich
Telefon: 04261/77-2150
Fax: 04261/77-2146
E-Mail: staab@diako-online.de



B-5.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Keine Vereinbarung geschlossen

B-5.3 Medizinische Leistungsangebote - Hals-Nasen-Ohren-Klinik

Nr.	Medizinische Leistungsangebote - Hals-Nasen-Ohren-Klinik	Kommentar
VA15	Plastische Chirurgie	
VA01	Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und der Augenanhangsgebilde	
VA02	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita	z.B. Tränenwegsstenose
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	
VC50	Chirurgie der peripheren Nerven	
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	
VD01	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VD03	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren	im Gesicht
VD04	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut	
VD09	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde	
VD12	Dermatochirurgie	
VH23	Spezialsprechstunde	Sprechstunde für Erkrankungen im Hals-Nasen-Ohrenbereich, Spezialsprechstunden für ästhetischkosmetische Operationen, Allergologie, Ohrchirurgie, Stimm- und Sprachheilkunde, Tumor und Tumornachsorgesprechstunden und Schnarcherkrankungen
VH26	Laserchirurgie	
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VH14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle	Entfernung der Gaumen-, Rachen- und Zungengrundmandeln, Zungen- und Lippenbandplastiken
VH15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen	
VH16	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes	Versorgung von Kehlkopfverletzungen und Rehabilitation von Operationen von ein- und beidseitigen Stimmbandlähmungen
VH17	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea	Anlegen und Wiederverschließen von plastischen Luftröhrenöffnungen (Tracheostoma), Behandlung von Luftröhreneinengungen im Halsbereich
VH24	Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen	
VH25	Schnarchoperationen	operative Behandlung des Schnarchens und des obstruktiven Schlaf-Apnoe-Syndroms, z.B. Gaumensegelplastiken, Zungengrundverkleinerung, Speicheldrüsenoperationen (Steinentfernungen und /oder Entfernung der gesamten Speicheldrüse)



Nr.	Medizinische Leistungsangebote - Hals-Nasen-Ohren-Klinik	Kommentar
VH08	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege	
VH09	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege	
VH10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen	
VH11	Transnasaler Verschluss von Liquorfisteln	
VH12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege	
VH13	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie	Facelifting, Stirnlifting, Halslifting, Augenlidplastik, Tränensäcke
VH01	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres	
VH02	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes	
VH03	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres	
VH04	Mittelohrchirurgie	
VH06	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres	
VH07	Schwindeldiagnostik/-therapie	
VH18	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich	
VH19	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren	
VH20	Interdisziplinäre Tumornachsorge	
VH21	Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich	
VH22	Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren	
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin	
VH00	unterdruckbedingte Kopfschmerzen	
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	
VR02	Native Sonographie	
VH00	Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Nase	
VH00	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Nase	

B-5.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit - Hals-Nasen-Ohren-Klinik

Nr.	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit - Hals-Nasen-Ohren-Klinik	Kommentar
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	Arabisch
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	

B-5.5 Fallzahlen - Hals-Nasen-Ohren-Klinik

Vollstationäre Fallzahl: 1183
Teilstationäre Fallzahl: 0

B-5.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	J35	341	Chronische Krankheiten der Gaumenmandeln und der Rachenmandel
2	J34	185	Sonstige Krankheiten der Nase und der Nasennebenhöhlen
3	J32	97	Chronische Sinusitis
4	R04	79	Blutung aus den Atemwegen
5	H81	54	Störungen der Vestibularfunktion
6	J36	29	Peritonsillarabszess
7	B27	22	Infektiöse Mononukleose
8	L03	18	Phlegmone
9	T78	17	Unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert
10	C32	16	Bösartige Neubildung des Larynx
11	J03	14	Akute Tonsillitis
12	C10	13	Bösartige Neubildung des Oropharynx
13	H60	12	Otitis externa
14	K11	12	Krankheiten der Speicheldrüsen
15	S02	12	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen

B-5.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-221	313	Operationen an der Kieferhöhle
2	5-215	312	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]
3	5-281	234	Tonsillektomie (ohne Adenotomie)
4	5-214	194	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums
5	5-222	177	Operation am Siebbein und an der Keilbeinhöhle
6	5-200	104	Parazentese [Myringotomie]
7	5-983	90	Reoperation
8	5-282	86	Tonsillektomie mit Adenotomie
9	5-285	61	Adenotomie (ohne Tonsillektomie)
10	5-224	50	Operationen an mehreren Nasennebenhöhlen
11	5-280	26	Transorale Inzision und Drainage eines pharyngealen oder parapharyngealen Abszesses
12	5-289	26	Andere Operationen an Gaumen- und Rachenmandeln
13	5-210	20	Operative Behandlung einer Nasenblutung
14	5-300	15	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Larynx
15	5-401	15	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße

B-5.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

HNO-ärztliche Allgemeinsprechstunde	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Kommentar	Überweisung von Fachärzten notwendig; alle konservativen, diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen; Montag bis Donnerstag 08:00 bis 16:00 Uhr Freitag 08:00 bis 14:00 Uhr Nur nach telefonischer Vereinbarung Tel. 04261 77-2160
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen (VH15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen (VH10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea (VH17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege (VH12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes (VH16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege (VH08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VH14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres (VH01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres (VH03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes (VH02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen (VH24)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren (VH19)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich (VH18)
Angebotene Leistung	Schwindeldiagnostik/-therapie (VH07)
Angebotene Leistung	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege (VH09)

HNO-Privatambulanz

Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	gesamtes Spektrum der Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde; Privatsprechstunde: Termin nur nach Vereinbarung mit Chefarzt Dr. B. Clasen Tel. 04261 77-2150
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen (VH15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen (VH10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea (VH17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege (VH12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes (VH16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege (VH08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VH14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres (VH01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres (VH03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes (VH02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen (VH24)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren (VH19)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich (VH18)
Angebotene Leistung	Schwindeldiagnostik/-therapie (VH07)
Angebotene Leistung	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege (VH09)

Notfälle

Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Kommentar	gesamtes Spektrum der Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde; Notfälle im Hals-Nasen-Ohrenbereich werden außerhalb der regulären Sprechzeiten auf der Stat. 31 durch den Diensthabenden HNO-Arzt behandelt. Wochenendsprechstunden für Notfälle: Sa und So 9:30 Uhr und 18:00 Uhr telef. Voranmeldung: 04261 77-2168
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen (VH15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen (VH10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea (VH17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege (VH12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes (VH16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege (VH08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VH14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres (VH01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres (VH03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes (VH02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen (VH24)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren (VH19)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich (VH18)
Angebotene Leistung	Schwindeldiagnostik/-therapie (VH07)
Angebotene Leistung	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege (VH09)

HNO-Ambulanz

Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
Kommentar	Erbringung ambulanter Leistungen, die in Zusammenhang mit einem stationären Aufenthalt stehen.
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Aderhaut und der Netzhaut (VA06)
Angebotene Leistung	Mittelohrchirurgie (VH04)
Angebotene Leistung	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres (VH06)
Angebotene Leistung	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie (VH13)
Angebotene Leistung	Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren (VH22)
Angebotene Leistung	Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich (VH21)
Angebotene Leistung	Schnarchoperationen (VH25)
Angebotene Leistung	Transnasaler Verschluss von Liquoristeln (VH11)

HNO-Ambulanz

Ambulanzart	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz (AM09)
Kommentar	reine HNO-Fälle
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen (VH15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen (VH10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea (VH17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege (VH12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes (VH16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege (VH08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VH14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres (VH01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres (VH03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes (VH02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen (VH24)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren (VH19)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich (VH18)
Angebotene Leistung	Schwindeldiagnostik/-therapie (VH07)
Angebotene Leistung	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege (VH09)



B-5.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-200	125	Parazentese [Myringotomie]
2	5-285	125	Adenotomie (ohne Tonsillektomie)
3	5-300	40	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Larynx
4	5-216	39	Reposition einer Nasenfraktur
5	5-184	4	Plastische Korrektur abstehender Ohren
6	5-259	< 4	Andere Operationen an der Zunge
7	5-260	< 4	Inzision und Schlitzung einer Speicheldrüse und eines Speicheldrüsenausführungsganges

B-5.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Alle HNO-BG-Fälle werden ambulant und stationär behandelt.

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Nein

B-5.11 Personelle Ausstattung

B-5.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	6,13 Vollkräfte	192,98532
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	5,06 Vollkräfte	233,79446
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)	Kommentar
AQ19	Sprach-, Stimm- und kindliche Hörstörungen	
AQ18	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	inklusive der Zusatzweiterbildung „Stimm- und Sprachheilkunde“

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF03	Allergologie

B-5.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	6,47 Vollkräfte	182,84390	3 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0,88 Vollkräfte	1344,31820	1 Jahr
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0,27 Vollkräfte	4381,48140	ab 200 Stunden Basiskurs

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP12	Praxisanleitung

B-5.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Trifft nicht zu.



B-6 **Klinik für Kinder und Jugendliche, Sozialpädiatrisches Zentrum,
Neonatologie**

B-6.1 **Allgemeine Angaben - Klinik für Kinder und Jugendliche,
Sozialpädiatrisches Zentrum, Neonatologie**

Fachabteilung: Klinik für Kinder und Jugendliche, Sozialpädiatrisches Zentrum,
Neonatologie

Fachabteilungsschlüssel: 1000
 1004
 1200

Art: Hauptabteilung

Chefarzt/-Ärzte

Funktion: Chefarzt
Titel, Vorname, Name: Dr. med. Michael Scharnetzky
Telefon: 04261/77-6801
Fax: 04261/77-6803
E-Mail: rehren@diako-online.de



B-6.2 **Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

Zielvereinbarung gemäß DKG: Keine Vereinbarung geschlossen

B-6.3 Medizinische Leistungsangebote - Klinik für Kinder und Jugendliche, Sozialpädiatrisches Zentrum, Neonatologie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote - Klinik für Kinder und Jugendliche, Sozialpädiatrisches Zentrum, Neonatologie	Kommentar
VD07	Diagnostik und Therapie von Urtikaria und Erythemen	
VH02	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes	
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI20	Intensivmedizin	
VN01	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen	
VN02	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen	
VN03	Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen	
VN05	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden	
VN11	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen	
VN12	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems	
VN18	Neurologische Notfall- und Intensivmedizin	
VO12	Kinderorthopädie	
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	



Nr.	Medizinische Leistungsangebote - Klinik für Kinder und Jugendliche, Sozialpädiatrisches Zentrum, Neonatologie	Kommentar
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	
VP07	Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen	
VP08	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen	
VP09	Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend	
VK01	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Herzerkrankungen	Komplette nicht-invasive kinder-kardiologische Funktionsdiagnostik, wie Farbdoppler, Echokardiografie, Belastungs-EKG, Langzeit-EKG, EKG-Registrierung, NMR, Szintigraphie
VK03	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Gefäßerkrankungen	
VK04	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) pädiatrischen Nierenerkrankungen	
VK05	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes)	Behandlung und Schulung von Diabetikern, Behandlung und Diagnostik von Wachstumsstörungen
VK06	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes	
VK07	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VK08	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	Lungenfunktionsdiagnostik, Behandlung von Asthma-Patienten, Neurodermitis-Patienten sowie Patienten mit Infektionskrankheiten der Atemwege; Schulungen für Asthmakranke und Neurodermitispatienten
VK09	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) rheumatischen Erkrankungen	
VK10	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen	
VK11	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) hämatologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen	Betreuung von Thalassämiepatienten
VK12	Neonatologische/Pädiatrische Intensivmedizin	
VK13	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VK15	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen	
VK16	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen	Diagnostik von Entwicklungsstörungen, Diagnostik und Behandlung von cerebralen Anfallsleiden
VK17	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neuromuskulären Erkrankungen	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote - Klinik für Kinder und Jugendliche, Sozialpädiatrisches Zentrum, Neonatologie	Kommentar
VK18	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurometabolischen/neurodegenerativen Erkrankungen	
VK20	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen	
VK21	Diagnostik und Therapie chromosomaler Anomalien	
VK22	Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener	
VK23	Versorgung von Mehrlingen	
VK24	Perinatale Beratung Hochrisikoschwangerer im Perinatalzentrum gemeinsam mit Frauenärzten und Frauenärztinnen	
VK25	Neugeborenencreening	
VK26	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter	
VK27	Diagnostik und Therapie von psychosomatischen Störungen des Kindes	
VK28	Pädiatrische Psychologie	
VK29	Spezialprechstunde	Privatärztliche Sprechstunde, Kinderkardiologische Sprechstunde, Endokrinologische Sprechstunde, Neuropädiatrische Sprechstunde, Pneumologische Sprechstunde
VK34	Neuropädiatrie	EEG, humangenetische Beratung, differentialdiagnostische Abklärung
VK35	Sozialpädiatrisches Zentrum	multiprofessionelle ambulante Betreuung (Diagnostik, Therapie...) von in ihrer Entwicklung gefährdeten Kindern und Jugendlichen entsprechend dem Altöttinger Papier
VK36	Neonatologie	
VK37	Diagnostik und Therapie von Wachstumsstörungen	
VR04	Duplexsonographie	
VU01	Diagnostik und Therapie von tubulointerstitiellen Nierenkrankheiten	
VU02	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz	
VU04	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters	
VU05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems	
VK00	Adipositaschulungen	

B-6.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit - Klinik für Kinder und Jugendliche, Sozialpädiatrisches Zentrum, Neonatologie

Nr.	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit - Klinik für Kinder und Jugendliche, Sozialpädiatrisches Zentrum, Neonatologie	Kommentar
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	Englisch, Französisch, Spanisch, Schwedisch, Italienisch

B-6.5 Fallzahlen - Klinik für Kinder und Jugendliche, Sozialpädiatrisches Zentrum, Neonatologie

Vollstationäre Fallzahl: 2321
Teilstationäre Fallzahl: 0

B-6.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	S06	193	Intrakranielle Verletzung
2	A09	182	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
3	J20	128	Akute Bronchitis
4	A08	127	Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen
5	R10	107	Bauch- und Beckenschmerzen
6	J03	78	Akute Tonsillitis
7	B34	73	Viruskrankheit nicht näher bezeichneter Lokalisation
8	J18	72	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
9	P07	60	Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht, anderenorts nicht klassifiziert
10	K59	55	Sonstige funktionelle Darmstörungen
11	E10	51	Diabetes mellitus, Typ 1
12	B99	47	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
13	J06	47	Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege
14	F10	38	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
15	N12	38	Tubulointerstitielle Nephritis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet

B-6.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-930	1379	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
2	1-207	203	Elektroenzephalographie (EEG)
3	8-561	120	Funktionsorientierte physikalische Therapie
4	1-760	87	Belastungstest mit Substanzen zum Nachweis einer Stoffwechselstörung
5	8-121	82	Darmspülung
6	8-900	66	Intravenöse Anästhesie
7	1-632	41	Diagnostische Ösophagogastrroduodenoskopie
8	1-204	38	Untersuchung des Liquorsystems
9	5-790	36	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
10	1-710	35	Ganzkörperplethysmographie
11	1-440	33	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
12	5-470	33	Appendektomie
13	9-500	31	Patientenschulung
14	5-921	25	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen
15	1-797	19	Komplexe endokrinologische Funktionsuntersuchung

B-6.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Sozialpädiatrisches Zentrum	
Ambulanzart	Sozialpädiatrisches Zentrum nach § 119 SGB V (AM03)
Kommentar	Multiprofessionelle ambulante Betreuung (Diagnostik, Therapie...) von in ihrer Entwicklung gestörten Kindern und Jugendlichen entsprechend dem Altöttinger Papier. Tel. 04261 77-68 50
Angebotene Leistung	Sozialpädiatrisches Zentrum (VK35)
Endokrinologische Ambulanz	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Kommentar	Behandlung und Diagnostik von Wachstumsstörungen, u.a. STH-Therapie. Endokrinologische Sprechstunde, Ermächtigungsambulanz Oberärztin Barbara Gaida • nur auf Überweisung Tel. 04261 77-68 02
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes) (VK05)
Diabetes-Ambulanz	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Kommentar	Langzeitbetreuung, Schulung von Diabetikern Diabeteschulung und -Betreuung • Diabetologin DDG Nicole Rüdiger • Oberarzt Helge Endler • Assistenzärztin Anna Overwaul • Assistenzärztin Kerstin Schwiering Tel. 04261 77-68 02
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes) (VK05)
Neuropädiatrische Ambulanz	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Kommentar	EEG, humangenetische Beratung, differentialdiagnostische Abklärung
Angebotene Leistung	Neuropädiatrie (VK34)

Kinderkardiologische Ambulanz

Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Kommentar	nicht-invasive kardiologische Diagnostik; Kinderkardiologische Ermächtigungsambulanz Oberarzt Dr. med. Torsten Nekarda • nur auf Überweisung Tel. 04261 77-68 02
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Herzerkrankungen (VK01)

Privatambulanz

Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	Privatärztliche Sprechstunde Chefarzt Dr. med. Michael Scharnetzky • nach Voranmeldung Tel. 04261 77-68 02
Angebotene Leistung	allgemeine Pädiatrie (VK00)

Vor- und nachstationäre Leistungen

Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
-------------	---

B-6.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-6.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Nein

B-6.11 Personelle Ausstattung

B-6.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Kommentar
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	14,14 Vollkräfte	164,14427	inkl. Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ)
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	6,35 Vollkräfte	365,51181	inkl. Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ)
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie
AQ32	Kinder- und Jugendmedizin
AQ34	Kinder- und Jugendmedizin, SP Kinder-Kardiologie
AQ35	Kinder- und Jugendmedizin, SP Neonatologie
AQ21	Humangenetik

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF19	Kinder-Orthopädie
ZF16	Kinder-Endokrinologie und -Diabetologie
ZF36	Psychotherapie – fachgebunden –

B-6.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungsdauer	Kommentar
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	0,22 Vollkräfte	10550,000 00	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	34,63 Vollkräfte	67,02281	3 Jahre	inkl. Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ) (1,5)
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0,16 Vollkräfte	14506,250 00	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0,50 Vollkräfte	4642,0000 0	ab 200 Stunden Basiskurs	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ09	Pädiatrische Intensivpflege

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP12	Praxisanleitung
ZP03	Diabetes

B-6.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Trifft nicht zu.

B-7 **Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie**

B-7.1 **Allgemeine Angaben - Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie**

Fachabteilung: Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie

Fachabteilungsschlüssel: 3000
 3060

Art: Hauptabteilung

Chefarzt/-Ärzte

Funktion: Chefarzt
Titel, Vorname, Name: Dr. med. Dipl.-Psych. Bernhard Prankel
Telefon: 04261/77-6400
Fax: 04261/77-6405
E-Mail: cordes@diako-online.de



B-7.2 **Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

Zielvereinbarung gemäß DKG: Keine Vereinbarung geschlossen

B-7.3 Medizinische Leistungsangebote - Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote - Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie	Kommentar
VP01	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	
VP02	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen	
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	Junge Volljährige werden anteilig noch in unserer Klinik, im Weiteren nach einer sorgfältigen Übergabe in der Klinik für Erwachsenenpsychiatrie behandelt.
VP07	Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen	
VP08	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen	Die Klinik arbeitet nach einem modernen Entwicklungsmodell. Sie verfügt über spezielle Kompetenzen in der Diagnostik und Behandlung frühkindlicher Entwicklungsstörungen sowie in Eltern-Kind-Interaktionsstörungen
VP09	Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend	Verschiedene ambulante, teilstationäre und stationäre Gruppentherapien, teilweise unter Einschluss der Eltern, ergänzen das Behandlungsangebot
VP11	Diagnostik, Behandlung, Prävention und Rehabilitation psychischer, psychosomatischer und entwicklungsbedingter Störungen im Säuglings-, Kindes- und Jugendalter	Besondere Kooperationsstrukturen mit Ämtern und Jugendhilfeeinrichtungen stellen sicher, dass Kinder mit Auffälligkeiten, Störungen und Erkrankungen rasch und kompetent versorgt werden.
VP13	Psychosomatische Komplexbehandlung	
VP15	Psychiatrische Tagesklinik	Auf zwei tagesklinischen Stationen werden insgesamt 25 Kinder unter 14 Jahren behandelt.
VK16	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen	
VK21	Diagnostik und Therapie chromosomaler Anomalien	
VK26	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter	
VK27	Diagnostik und Therapie von psychosomatischen Störungen des Kindes	
VK28	Pädiatrische Psychologie	
VK34	Neuropädiatrie	Neuropädiatrische Störungen werden in Zusammenarbeit mit der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin und dem Sozialpädiatrischen Zentrum diagnostiziert und behandelt.



Nr.	Medizinische Leistungsangebote - Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie	Kommentar
VP00	Konzepte	Auf der Basis des Rotenburger Entwicklungsmodells wird in der Klinik mit modernen kognitiv-verhaltenstherapeutischen sowie systemischen Konzepten gearbeitet.
VP00	Qualitätsmanagement	QMS in Anlehnung an EFQM mit Systemhandbuch, Kooperationsstandard (zur strukturierten Zusammenarbeit mit Jugend- und Sozialhilfeträgern), dreijährigem Fort- und Weiterbildungscurriculum, Supervision für Jugendhilfeeinrichtungen. Ein ausführlicher Jahresbericht der Klinik kann angefordert werden.
VP00	Begutachtung	Fachbegutachtung zu Sorgerecht, Strafrecht, Opferentschädigung, gesetzlicher Betreuung, seelischer Behinderung
VP00	Vollstationäre Behandlung	Auf den zwei Vollstationen werden v.a. Jugendliche behandelt (25 Behandlungsplätze). Kinder unter 14 Jahren werden i.d.R. nicht vollstationär aufgenommen, damit ihre Reintegration in das häusliche Umfeld erhalten bleibt.

B-7.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit - Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie

Nr.	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit - Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie	Kommentar
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	Englisch, Französisch, Spanisch

B-7.5 Fallzahlen - Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie

Vollstationäre Fallzahl: 200
Teilstationäre Fallzahl: 154

B-7.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	F92	79	Kombinierte Störung des Sozialverhaltens und der Emotionen
2	F93	72	Emotionale Störungen des Kindesalters
3	F94	23	Störungen sozialer Funktionen mit Beginn in der Kindheit und Jugend
4	F50	10	Essstörungen
5	F23	4	Akute vorübergehende psychotische Störungen
6	F32	4	Depressive Episode
7	F12	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide
8	F33	< 4	Rezidivierende depressive Störung
9	F41	< 4	Andere Angststörungen
10	F43	< 4	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
11	F44	< 4	Dissoziative Störungen [Konversionsstörungen]
12	F84	< 4	Tief greifende Entwicklungsstörungen
13	Q85	< 4	Phakomatosen, anderenorts nicht klassifiziert

B-7.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	9-670	653	Intensive Beaufsichtigung mit Überwachung in einer Kleinstgruppe bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Kindern und Jugendlichen
2	9-671	536	Einzelbetreuung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Kindern und Jugendlichen
3	9-655	507	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Kindern mit durch Spezialtherapeuten und/oder pädagogisch-pflegerische Fachpersonen erbrachten Therapieeinheiten
4	9-654	472	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Kindern mit durch Ärzte und/oder Psychologen erbrachten Therapieeinheiten
5	9-665	471	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Jugendlichen mit durch Spezialtherapeuten und/oder pädagogisch-pflegerische Fachpersonen erbrachten Therapieeinheiten
6	9-664	438	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Jugendlichen mit durch Ärzte und/oder Psychologen erbrachten Therapieeinheiten
7	9-983	410	Behandlung von Kindern und Jugendlichen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Kinder- und Jugendpsychiatrie
8	1-904	234	Aufwendige Diagnostik bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Kindern und Jugendlichen
9	9-690	101	Kriseninterventionelle Behandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Kindern und Jugendlichen
10	1-207	< 4	Elektroenzephalographie (EEG)
11	9-984	< 4	Pflegebedürftigkeit

B-7.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Ambulanz	
Ambulanzart	Psychiatrische Institutsambulanz nach § 118 SGB V (AM02)
Kommentar	Terminvergabe und Routineanfragen Montag bis Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr 14:00 – 16:00 Uhr Freitag 09:00 – 12:00 Uhr Für Notfälle stehen wir Ihnen selbstverständlich rund um die Uhr zur Verfügung. Tel. 04261 77-64 02 Fax 04261 77-64 05
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie chromosomaler Anomalien (VK21)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen (VK16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen (VP03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen (VP08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter (VK26)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen (VP07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen (VP04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen (VP06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen (VP01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von psychosomatischen Störungen des Kindes (VK27)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen (VP02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend (VP09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren (VP05)
Angebotene Leistung	Diagnostik, Behandlung, Prävention und Rehabilitation psychischer, psychosomatischer und entwicklungsbedingter Störungen im Säuglings-, Kindes- und Jugendalter (VP11)
Angebotene Leistung	Neuropädiatrie (VK34)
Angebotene Leistung	Pädiatrische Psychologie (VK28)
Angebotene Leistung	Psychosomatische Komplexbehandlung (VP13)

Privatambulanz

Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	Terminvergabe und Routineanfragen Montag bis Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr 14:00 – 16:00 Uhr Freitag 09:00 – 12:00 Uhr Für Notfälle stehen wir Ihnen selbstverständlich rund um die Uhr zur Verfügung. Tel. 04261 77-64 02 Fax 04261 77-64 05
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie chromosomaler Anomalien (VK21)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen (VK16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen (VP03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen (VP08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter (VK26)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen (VP07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen (VP04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen (VP06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen (VP01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von psychosomatischen Störungen des Kindes (VK27)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen (VP02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend (VP09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren (VP05)
Angebotene Leistung	Diagnostik, Behandlung, Prävention und Rehabilitation psychischer, psychosomatischer und entwicklungsbedingter Störungen im Säuglings-, Kindes- und Jugendalter (VP11)
Angebotene Leistung	Neuropädiatrie (VK34)
Angebotene Leistung	Pädiatrische Psychologie (VK28)
Angebotene Leistung	Psychosomatische Komplexbehandlung (VP13)

B-7.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-7.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein

Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Nein

B-7.11 Personelle Ausstattung

B-7.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	5,41 Vollkräfte	36,96858
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	1,00 Vollkräfte	200,00000
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ32	Kinder- und Jugendmedizin
AQ37	Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie

B-7.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	9,25 Vollkräfte	21,62162	3 Jahre
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3,85 Vollkräfte	51,94805	3 Jahre

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP12	Praxisanleitung
ZP20	Palliative Care

B-7.11.3 **Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie,
Psychotherapie und Psychosomatik**

Therapeutisches Personal	Anzahl Vollkräfte	Fälle je Vollkraft
Diplom-Psychologe und Diplom-Psychologin (SP23)	8,46	23,64066
Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin (SP24)	1,58	126,58228
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin (SP54)	0	0,00000
Klinischer Neuropsychologe und Klinische Neuropsychologin (SP57)	0	0,00000



B-8 Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik

B-8.1 Allgemeine Angaben - Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik

Fachabteilung: Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik

Fachabteilungsschlüssel: 2900
3100

Art: Hauptabteilung

Chefarzt/-Ärzte

Funktion: Chefarzt
Titel, Vorname, Name: Prof. Dr. med. Andreas Thiel
Telefon: 04261/77-6700
Fax: 04261/77-6703
E-Mail: i.kahnert@diako-online.de



B-8.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Keine Vereinbarung geschlossen

B-8.3 Medizinische Leistungsangebote - Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik

Nr.	Medizinische Leistungsangebote - Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik	Kommentar
VP01	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	
VP02	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen	
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	einschließlich der emotional-instabilen Persönlichkeitsstörung vom Borderline-Typ mit selbstverletzenden Verhaltensweisen
VP07	Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen	
VP10	Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen	
VP15	Psychiatrische Tagesklinik	
VP00	Inhaltlicher Schwerpunkt: sozialpsychiatrischer und psychotherapeutischer Bereich	Das psychotherapeutische Gruppenangebot umfasst Verhaltenstherapie und Familientherapie. Psychotherapeutische Gruppenangebote sind stationsübergreifend organisiert und stehen zum Teil auch ambulanten Patienten offen.
VP00	Moderne Psychopharmakotherapie	
VP00	Biologische Verfahren	wie z.B. die Lichttherapie und Elektrokrampftherapie

B-8.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit - Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik

Nr.	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit - Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung

B-8.5 Fallzahlen - Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik

Vollstationäre Fallzahl: 1411
Teilstationäre Fallzahl: 383

B-8.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	F10	354	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
2	F43	261	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
3	F20	247	Schizophrenie
4	F60	122	Spezifische Persönlichkeitsstörungen
5	F32	97	Depressive Episode
6	F31	85	Bipolare affektive Störung
7	F25	55	Schizoaffektive Störungen
8	F33	51	Rezidivierende depressive Störung
9	F05	39	Delir, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt
10	G30	34	Alzheimer-Krankheit
11	F44	26	Dissoziative Störungen [Konversionsstörungen]
12	F40	17	Phobische Störungen
13	F41	17	Andere Angststörungen
14	F13	14	Psychische und Verhaltensstörungen durch Sedativa oder Hypnotika
15	F23	14	Akute vorübergehende psychotische Störungen

B-8.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	9-606	3776	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachten Therapieeinheiten
2	9-614	2359	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen, bei Patienten mit 1 bis 2 Merkmalen
3	9-605	2230	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Ärzte und/oder Psychologen erbrachten Therapieeinheiten
4	9-980	1620	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Allgemeine Psychiatrie
5	9-640	713	Erhöhter Betreuungsaufwand bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
6	9-981	708	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Abhängigkeitskranke
7	9-604	626	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen ohne Therapieeinheiten pro Woche
8	9-615	500	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen, bei Patienten mit 3 bis 4 Merkmalen
9	9-982	276	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Gerontopsychiatrie
10	9-700	161	Spezifische qualifizierte Entzugsbehandlung Abhängigkeitskranker bei Erwachsenen
11	9-646	139	Erhöhter Aufwand bei drohender oder bestehender psychosozialer Notlage bei Erwachsenen
12	9-984	99	Pflegebedürftigkeit
13	8-630	73	Elektrokrampftherapie [EKT]
14	1-207	34	Elektroenzephalographie (EEG)
15	6-006	16	Applikation von Medikamenten, Liste 6

B-8.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Psychiatrische Institutionsambulanz

Ambulanzart	Psychiatrische Institutsambulanz nach § 118 SGB V (AM02)
Kommentar	Anmeldung Tel. 04261 77-67 10 Fax 04261 77-67 03
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen (VP03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen (VP10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen (VP07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen (VP04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen (VP06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen (VP01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen (VP02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren (VP05)
Angebotene Leistung	Moderne Psychopharmakotherapie (VP00)

MVZ AGAPLESION DIAKONIEKLINIKUM ROTENBURG Fachbereich Psychotherapie

Ambulanzart	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V (AM10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen (VP03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen (VP10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen (VP04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen (VP06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren (VP05)

Vor- und nachstationäre Leistungen

Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
-------------	---

B-8.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-8.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Nein

B-8.11 Personelle Ausstattung

B-8.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	16,25 Vollkräfte	86,83077
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	5,69 Vollkräfte	247,97891
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ42	Neurologie
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie
AQ53	Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF02	Akupunktur

B-8.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	69,41 Vollkräfte	20,32848	3 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0,50 Vollkräfte	2822,00000	1 Jahr

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie
PQ01	Bachelor
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ10	Psychiatrische Pflege

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP12	Praxisanleitung
ZP11	Notaufnahme

B-8.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Therapeutisches Personal	Anzahl Vollkräfte	Fälle je Vollkraft	Kommentar
Diplom-Psychologe und Diplom-Psychologin (SP23)	10,75	131,25581	zusätzlich 1,0 besetzter Kassensitz durch vier Psychologische Psychotherapeutinnen im MVZ AGAPLESION DIAKONIEKLINIKUM ROTENBURG Fachbereich Psychotherapie
Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin (SP24)	0	0,00000	4,8 der Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen sind Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin (SP54)	0	0,00000	
Klinischer Neuropsychologe und Klinische Neuropsychologin (SP57)	0	0,00000	

B-9 **Zentrum für Pneumologie**

B-9.1 **Allgemeine Angaben - Zentrum für Pneumologie**

Fachabteilung: Zentrum für Pneumologie

Fachabteilungsschlüssel: 1400
 0800

Art: Hauptabteilung

Chefarzt/-Ärzte

Funktion: Chefarzt

Titel, Vorname, Name: Prof. Dr. med. Tom Schaberg

Telefon: 04261/77-6235

Fax: 04261/77-6208

E-Mail: Nitzsche@diako-online.de



B-9.2 **Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

Zielvereinbarung gemäß DKG: Keine Vereinbarung geschlossen

B-9.3 Medizinische Leistungsangebote - Zentrum für Pneumologie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote - Zentrum für Pneumologie	Kommentar
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	VATS (Video-assistierte Thorakoskopie)
VC11	Lungenchirurgie	
VC13	Operationen wegen Thoraxtrauma	
VC14	Speiseröhrenchirurgie	
VC15	Thorakoskopische Eingriffe	Auch Bronchoskopien, Endobronchialer Ultraschall, digitale Bronchoskopie, Autofluoreszenz.
VC59	Mediastinoskopie	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI20	Intensivmedizin	
VI21	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation	
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	Sämtliche Hauttests (Epicutan-Tests, Prick-Tests, Intracutan-Tests und Scratch-Tests), nasale Provokationstests, Laboruntersuchungen.
VI23	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	
VI27	Spezialprechstunde	Alle Ambulanzen: Montag bis Freitag 7:30-13:00 Uhr für Kassen- und Privatpatienten nach telefonischer Vereinbarung (Tel.: 04261-77-6236).
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin	Ambulantes und stationäres Schlaflabor (4 Polysomnographie- und 2 Polygraphiemessgeräte).
VI35	Endoskopie	
VI37	Onkologische Tagesklinik	
VI38	Palliativmedizin	
VI39	Physikalische Therapie	
VI40	Schmerztherapie	
VI00	Intermediate Care Betten	Vier Intermediate Care Betten mit nicht-invasiver Beatmung
VI00	Nicht-invasive häusliche Beatmung	Einleitung nicht-invasiver häuslicher Beatmung.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote - Zentrum für Pneumologie	Kommentar
VI00	Network of Excellence	Network of Excellence: GRACE (tiefe Atemwegsinfektionen).
VI00	Tumorzentrum	Tumorzentrum Nordost-Niedersachsen
VI00	Kompetenznetzwerk	Zentrum des Kompetenznetzwerkes CAPNETZ (ambulante Lungentzündungen)

B-9.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit - Zentrum für Pneumologie

Nr.	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit - Zentrum für Pneumologie	Kommentar
BF02	Aufzug mit Sprachansage/Braille-Beschriftung	Im Haus B
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	

B-9.5 Fallzahlen - Zentrum für Pneumologie

Vollstationäre Fallzahl: 2551
Teilstationäre Fallzahl: 0

B-9.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	J44	705	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
2	C34	544	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
3	J18	240	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
4	G47	142	Schlafstörungen
5	D38	89	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhalten des Mittelohres, der Atmungsorgane und der intrathorakalen Organe
6	J84	65	Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten
7	I50	59	Herzinsuffizienz
8	J69	48	Pneumonie durch feste und flüssige Substanzen
9	J98	44	Sonstige Krankheiten der Atemwege
10	R04	34	Blutung aus den Atemwegen
11	C78	32	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
12	J45	32	Asthma bronchiale
13	C79	25	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
14	J22	25	Akute Infektion der unteren Atemwege, nicht näher bezeichnet
15	D86	23	Sarkoidose

B-9.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-710	1628	Ganzkörperplethysmographie
2	1-711	943	Bestimmung der CO-Diffusionskapazität
3	1-620	324	Diagnostische Tracheobronchoskopie
4	1-790	268	Kardiorespiratorische Polysomnographie
5	1-843	205	Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus
6	1-430	172	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen
7	8-542	153	Nicht komplexe Chemotherapie
8	8-561	146	Funktionsorientierte physikalische Therapie
9	1-712	129	Spiroergometrie
10	8-543	128	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie
11	8-390	111	Lagerungsbehandlung
12	8-716	111	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung
13	1-791	99	Kardiorespiratorische Polygraphie
14	8-717	94	Einstellung einer nasalen oder oronasalen Überdrucktherapie bei schlafbezogenen Atemstörungen
15	3-990	71	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung

B-9.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Schlafmedizinische Ambulanz

Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Kommentar	Polysomnographie und nCPAP-Einstellung; Schlafmedizinische Sprechstunde Termine nach Vereinbarung Tel. 04261 77-62 75
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin (VI32)

Lungenheilkunde

Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung) (AM05)
Kommentar	alle diagnostischen und therapeutischen Leistungen in der Lungenheilkunde; Pneumologische Sprechstunde Termine nach Vereinbarung Tel. 04261 77-62 36
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura (VI16)

Privatambulanz

Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	alle diagnostischen und therapeutischen Leistungen der Lungenheilkunde plus internistische Infektiologie
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura (VI16)
Angebotene Leistung	Internistische Infektiologie (VI00)

Vor- und nachstationäre Leistungen

Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
-------------	---

Ambulanz

Ambulanzart	Ambulanz im Rahmen eines Vertrages zur Integrierten Versorgung nach § 140b SGB V (AM12)
Kommentar	Vertrag mit einzelnen Krankenkassen
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin (VI32)

B-9.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-9.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Nein

B-9.11 Personelle Ausstattung

B-9.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	14,36 Vollkräfte	177,64624
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	9,20 Vollkräfte	277,28262
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ63	Allgemeinmedizin
AQ23	Innere Medizin
AQ30	Innere Medizin und SP Pneumologie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF03	Allergologie
ZF39	Schlafmedizin

B-9.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	27,78 Vollkräfte	91,82865	3 Jahre
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	1,00 Vollkräfte	2551,00000	3 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	2,76 Vollkräfte	924,27539	1 Jahr
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	1,53 Vollkräfte	1667,32030	ab 200 Stunden Basiskurs

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP12	Praxisanleitung
ZP11	Notaufnahme
ZP20	Palliative Care
ZP16	Wundmanagement

B-9.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Trifft nicht zu.



B-10 **Klinik für Allgemeine Innere Medizin, Kardiologie, Intensivmedizin,
Hämatologie und Onkologie**

B-10.1 **Allgemeine Angaben - Klinik für Allgemeine Innere Medizin, Kardiologie,
Intensivmedizin, Hämatologie und Onkologie**

Fachabteilung: Klinik für Allgemeine Innere Medizin, Kardiologie, Intensivmedizin,
Hämatologie und Onkologie

Fachabteilungsschlüssel: 0100
 0102
 0103
 0105
 0107
 0200
 0300
 0500

Art: Hauptabteilung

Chefarzt/-Ärzte

Funktion: Chefarzt
Titel, Vorname, Name: Prof. Dr. med. Jürgen Potratz
Telefon: 04261/77-2330
Fax: 04261/77-2147
E-Mail: fromberg@diako-online.de



B-10.2 **Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

Zielvereinbarung gemäß DKG: Keine Vereinbarung geschlossen

B-10.3 Medizinische Leistungsangebote - Klinik für Allgemeine Innere Medizin, Kardiologie, Intensivmedizin, Hämatologie und Onkologie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote - Klinik für Allgemeine Innere Medizin, Kardiologie, Intensivmedizin, Hämatologie und Onkologie	Kommentar
VC58	Spezialsprechstunde	Schrittmachersprechstunde, Onkolog. Sprechstunde, Echokardiographie, Duplex-Sonographie, Cardiodefibrillatoren (ICD), Herzkatheterlabor, Elektrophysiologie, Herzinsuffizienzprechstunde, Hypertoniesprechstunde, Synkopen-diagnostik einschl. Langzeit-EKG, Kipptischuntersuchung und Implantation v. Loop Recorder
VC71	Notfallmedizin	
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	
VC05	Schrittmachereingriffe	Implantation von Ein- und Zweikammerschrittmachern
VC06	Defibrillatoreingriffe	Implantation von Ein- und Zweikammerdefibrillatoren bis hin zur Implantation von CRT-Schrittmacher und Defibrillatorsystemen
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	u.a. Herzinsuffizienztherapie mittels CRT-Implantation
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	einschließlich Gerinnungsstörungen, u.a. akute und chronische Leukämie, gutartige Bluterkrankungen, Morbus Hodgkin, Non-Hodgkin-Lymphome, multiple Myelome, Hochdosischemotherapie, autologe Stammzelltransplantation
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	u.a. Diabetes, Schilddrüse
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote - Klinik für Allgemeine Innere Medizin, Kardiologie, Intensivmedizin, Hämatologie und Onkologie	Kommentar
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI20	Intensivmedizin	internistische Intensivmedizin: Hämofiltration, alle Formen der maschinellen Beatmung, Herzunterstützungssysteme (IABP), Sepsisbehandlung.
VI21	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation	autologe Blutstammzelltransplantation
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VI34	Elektrophysiologie	
VI37	Onkologische Tagesklinik	onkologisch-hämatologische Behandlung stationär und ambulant in onkologischer Tagesklinik
VI38	Palliativmedizin	
VI40	Schmerztherapie	
VI42	Transfusionsmedizin	
VI45	Stammzelltransplantation	
VC00	telemetrische Vernetzung	telemetrische Vernetzung zwischen Notarzt und Intensivstation für einen Diagnostik- und Therapiebeginn vor Eintritt in das Krankenhaus.
VC00	Loop Recorder	
VC00	Teilnahme an interdisziplinärer Tumorkonferenz	

B-10.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit - Klinik für Allgemeine Innere Medizin, Kardiologie, Intensivmedizin, Hämatologie und Onkologie

Nr.	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit - Klinik für Allgemeine Innere Medizin, Kardiologie, Intensivmedizin, Hämatologie und Onkologie	Kommentar
BF02	Aufzug mit Sprachansage/Braille-Beschriftung	Im Haus B
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	

B-10.5 Fallzahlen - Klinik für Allgemeine Innere Medizin, Kardiologie, Intensivmedizin, Hämatologie und Onkologie

Vollstationäre Fallzahl: 4232
Teilstationäre Fallzahl: 0

B-10.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	I50	513	Herzinsuffizienz
2	I21	357	Akuter Myokardinfarkt
3	R07	343	Hals- und Brustschmerzen
4	I10	303	Essentielle (primäre) Hypertonie
5	I48	286	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
6	I20	194	Angina pectoris
7	R55	153	Synkope und Kollaps
8	A41	92	Sonstige Sepsis
9	N39	92	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
10	E86	73	Volumenmangel
11	C83	72	Nicht folliculäres Lymphom
12	F10	55	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
13	I26	51	Lungenembolie
14	C90	45	Plasmozytom und bösartige Plasmazellen-Neubildungen
15	A46	44	Erysipel [Wundrose]

B-10.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-275	601	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
2	8-930	559	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
3	8-800	532	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
4	8-83b	499	Zusatzinformationen zu Materialien
5	8-980	442	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
6	8-561	364	Funktionsorientierte physikalische Therapie
7	8-837	361	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen
8	1-632	236	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
9	8-831	216	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
10	6-002	188	Applikation von Medikamenten, Liste 2
11	8-640	177	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
12	3-052	145	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
13	1-440	141	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
14	5-377	130	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders
15	1-710	129	Ganzkörperplethysmographie

B-10.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Angiologische Ambulanz

Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Kommentar	Terminvereinbarungen Montag -Donnerstag: 08:00 – 16:00 Uhr Freitag: 08:00 – 13:00 Uhr
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten (VI05)

Hämatologischonkologische Ambulanz

Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Kommentar	Onkologische Sprechstunde Montag-Donnerstag: 08:00 Uhr – 11:30 Uhr Tel. 04261 77-23 32
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen (VI09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18)
Angebotene Leistung	Onkologische Tagesklinik (VI37)

Ambulanz für Herzschrittmacher und implantierbare Defibrillatoren

Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Kommentar	Schrittmachersprechstunde Dr. H. Haase, Dr. S. Rausch Termine nach Vereinbarung Tel. 04261 77-23 36 Cardiodefibrillatoren (ICD)/CRT Dr. H. Haase, Prof. Dr. J. Potratz, Dr. N. Kaag, Dr. S. Rausch Termine nach Vereinbarung Tel. 04261 77-23 36
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen (VI31)

Kardiologische Ambulanz

Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	Terminvereinbarungen Montag-Donnerstag: 08:00-16:00 Uhr Freitag: 08:00-13:00 Uhr Privatsprechstunde Prof. Dr. Potratz Termine nach Vereinbarung Tel. 04261 77-23 30
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen (VI31)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten (VI05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit (VI03)
Angebotene Leistung	Elektrophysiologie (VI34)

Notfallambulanz

Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen (VI31)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten (VI05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit (VI03)

Herzkatheterlabor

Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
Kommentar	Herzkatheterlabor Dr. N. Kaag, Prof. Dr. J. Potratz, Dr. H. Haase Termine nach Vereinbarung Tel. 04261 77-61 44
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01)

B-10.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-275	109	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
2	5-377	< 4	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders

B-10.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden:	Nein

B-10.11 Personelle Ausstattung

B-10.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	27,41 Vollkräfte	154,39621
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	15,92 Vollkräfte	265,82913
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe
AQ01	Anästhesiologie
AQ63	Allgemeinmedizin
AQ23	Innere Medizin
AQ27	Innere Medizin und SP Hämatologie und Onkologie
AQ28	Innere Medizin und SP Kardiologie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF15	Intensivmedizin
ZF28	Notfallmedizin
ZF30	Palliativmedizin
ZF25	Medikamentöse Tumorthherapie

B-10.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	48,02 Vollkräfte	88,12994	3 Jahre
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0,80 Vollkräfte	5290,00000	3 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	3,57 Vollkräfte	1185,43420	1 Jahr
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	1,75 Vollkräfte	2418,28560	ab 200 Stunden Basiskurs

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ07	Onkologische Pflege

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP15	Stomamanagement
ZP11	Notaufnahme
ZP12	Praxisanleitung
ZP20	Palliative Care

B-10.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Trifft nicht zu.



B-11 **Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie, Endokrinologie und Ernährungsmedizin**

B-11.1 **Allgemeine Angaben - Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie, Endokrinologie und Ernährungsmedizin**

Fachabteilung: Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie, Endokrinologie und Ernährungsmedizin

Fachabteilungsschlüssel: 0700
 0153
 0600
 0706

Art: Hauptabteilung

Chefarzt/-Ärzte

Funktion: Chefarzt
Titel, Vorname, Name: Prof. Dr. med. Joachim C. Arnold
Telefon: 04261/77-2990
Fax: 04261/77-2025
E-Mail: ostermann@diako-online.de



B-11.2 **Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

Zielvereinbarung gemäß DKG: Keine Vereinbarung geschlossen

B-11.3 Medizinische Leistungsangebote - Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie, Endokrinologie und Ernährungsmedizin

Nr.	Medizinische Leistungsangebote - Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie, Endokrinologie und Ernährungsmedizin	Kommentar
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	Interdisziplinäres Bauchzentrum
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VC71	Notfallmedizin	
VD02	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen und HIV-assoziierten Erkrankungen	
VD04	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut	
VD19	Diagnostik und Therapie von sexuell übertragbaren Krankheiten (Venerologie)	
VG11	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes	Diabetes mellitus
VH24	Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen	Stenteinlage
VH08	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege	
VH09	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege	
VH10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen	
VH20	Interdisziplinäre Tumornachsorge	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	Mangelernährung
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	Gastroenterologische Onkologie, Diagnostik und Therapie von Lungenkrebs, GI-Tumoren
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI20	Intensivmedizin	
VI21	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation	
VI23	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote - Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie, Endokrinologie und Ernährungsmedizin	Kommentar
VI27	Spezialsprechstunde	Allgemeine gastroenterologische Sprechstunde, Leberambulanz, Diabetologische Schwerpunktpraxis, Ernährungsambulanz, Stoffwechselambulanz
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	
VI35	Endoskopie	
VI37	Onkologische Tagesklinik	zur chemotherapeutischen Behandlung solider intestinaler Tumoren
VI38	Palliativmedizin	
VI40	Schmerztherapie	
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen	
VN19	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VP01	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	
VK06	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes	
VK07	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VR25	Knochendichtemessung (alle Verfahren)	DEXA-Messung
VR09	Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren	
VR02	Native Sonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VR04	Duplexsonographie	
VR05	Sonographie mit Kontrastmittel	
VR06	Endosonographie	
VU01	Diagnostik und Therapie von tubulointerstitiellen Nierenkrankheiten	
VU02	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz	
VU03	Diagnostik und Therapie von Urolithiasis	
VU04	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters	
VU05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems	
VU12	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VI00	Evaluierung von Komplikationen	Systematische Evaluierung der Komplikationen bei endoskopischen Untersuchungen
VI00	Komplikationsprävention	Follow-up von Diabetespatienten zur Komplikationsprävention
VX00	Proktologie	
VC00	Interdisziplinäre wöchentliche Tumorkonferenz	
VC00	Komplikationskonferenzen und -management	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote - Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie, Endokrinologie und Ernährungsmedizin	Kommentar
VX00	Zertifizierung	Zertifiziertes Darmkrebszentrum der Deutschen Krebsgesellschaft e.V.

B-11.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit - Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie, Endokrinologie und Ernährungsmedizin

Nr.	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit - Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie, Endokrinologie und Ernährungsmedizin
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung

B-11.5 Fallzahlen - Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie, Endokrinologie und Ernährungsmedizin

Vollstationäre Fallzahl: 2051
Teilstationäre Fallzahl: 0

B-11.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	K80	153	Cholelithiasis
2	E11	109	Diabetes mellitus, Typ 2
3	K57	99	Divertikulose des Darmes
4	K29	90	Gastritis und Duodenitis
5	A09	75	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
6	K85	72	Akute Pankreatitis
7	K56	62	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
8	K83	60	Sonstige Krankheiten der Gallenwege
9	E10	53	Diabetes mellitus, Typ 1
10	K70	45	Alkoholische Leberkrankheit
11	K86	41	Sonstige Krankheiten des Pankreas
12	K31	40	Sonstige Krankheiten des Magens und des Duodenums
13	A04	39	Sonstige bakterielle Darminfektionen
14	K92	39	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
15	K22	37	Sonstige Krankheiten des Ösophagus

B-11.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-632	1055	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
2	5-513	623	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
3	1-440	594	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
4	1-650	392	Diagnostische Koloskopie
5	1-444	209	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
6	3-056	171	Endosonographie des Pankreas
7	5-452	151	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
8	8-800	149	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
9	5-469	134	Andere Operationen am Darm
10	9-500	120	Patientenschulung
11	8-980	94	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
12	8-561	88	Funktionsorientierte physikalische Therapie
13	8-930	73	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
14	1-442	65	Perkutane Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
15	5-449	65	Andere Operationen am Magen

B-11.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Onkologische Ambulanz

Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Kommentar	gesamtes Spektrum der Onkologie, keine Einschränkung der Leistungen bei Überweisung von fachärztlich tätigen Vertragsärzten; Gastroenterologische Onkologie Anneke Wiese Termine nach Vereinbarung Tel. 04261 77-29 90
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs (VI12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18)
Angebotene Leistung	Duplexsonographie (VR04)
Angebotene Leistung	Endosonographie (VR06)
Angebotene Leistung	Interdisziplinäre Tumornachsorge (VH20)
Angebotene Leistung	Native Sonographie (VR02)
Angebotene Leistung	Sonographie mit Kontrastmittel (VR05)

Leberambulanz

Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Kommentar	keine Einschränkung der Leistungen bei Überweisung von fachärztlich tätigen Vertragsärzten; Leberambulanz Anneke Wiese, Tim Fricke, Dr. Jasmin Sarhaddar Termine nach Vereinbarung Tel. 04261 77-29 90
Angebotene Leistung	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation (VI21)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten (VI19)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18)
Angebotene Leistung	Duplexsonographie (VR04)
Angebotene Leistung	Interdisziplinäre Tumornachsorge (VH20)
Angebotene Leistung	Native Sonographie (VR02)

Gastroenterologische Ambulanz

Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Kommentar	gesamtes Spektrum der Gastroenterologie, keine Einschränkung der Leistungen bei Überweisung von fachärztlich tätigen Vertragsärzten; Allgemeine Gastroenterologie Anneke Wiese Termine nach Vereinbarung Tel. 04261 77-29 90
Angebotene Leistung	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation (VI21)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs (VI12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten (VI19)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums (VI13)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18)
Angebotene Leistung	Duplexsonographie (VR04)
Angebotene Leistung	Endosonographie (VR06)
Angebotene Leistung	Interdisziplinäre Tumornachsorge (VH20)
Angebotene Leistung	Native Sonographie (VR02)
Angebotene Leistung	Sonographie mit Kontrastmittel (VR05)

Diabetesambulanz

Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Kommentar	Neben der Diagnostik aller Begleiterkrankungen erfolgt eine umfangreiche Schulung und Einstellung von Typ 1 und Typ 2- Diabetikern und Patientinnen mit Schwangerschaftsdiabetes; keine Einschränkung der Leistungen bei Überweisung von fachärztlich tätigen Vertragsärzten; Tel. 04261 77-25 82
Angebotene Leistung	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation (VI21)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14)



Ernährungsambulanz

Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Kommentar	gesamtes Spektrum der Ernährungsmedizin; keine Einschränkung der Leistungen bei Überweisung von fachärztlich tätigen Vertragsärzten; Sprechzeiten nach Vereinbarung Tel. 04261 77-29 84
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10)

CED-Ambulanz

Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Kommentar	Diagnose und Therapie von Patienten mit chronisch entzündlichen Darmerkrankungen wie Morbus Crohn und Colitis ulcerosa; CED-Sprechstunde Anneke Wiese, Dr. Henning Kempelmann Termine nach Vereinbarung Tel. 04261 77-29 90
Angebotene Leistung	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen (VI43)

Proktologische Ambulanz

Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Kommentar	Diagnose und Therapie von Patienten mit Enddarmerkrankungen
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs (VI12)

Privatambulanz

Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	Privatsprechstunde, Endokrinologie Sprechstunde Prof. Dr. med. Joachim Arnold Termine nach Vereinbarung Tel. 04261 77-29 90
Angebotene Leistung	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation (VI21)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs (VI12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten (VI19)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums (VI13)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18)
Angebotene Leistung	Duplexsonographie (VR04)
Angebotene Leistung	Endosonographie (VR06)
Angebotene Leistung	Interdisziplinäre Tumornachsorge (VH20)
Angebotene Leistung	Native Sonographie (VR02)
Angebotene Leistung	Sonographie mit Kontrastmittel (VR05)

Notfallambulanz

Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs (VI12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten (VI19)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums (VI13)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18)
Angebotene Leistung	Duplexsonographie (VR04)
Angebotene Leistung	Endosonographie (VR06)
Angebotene Leistung	Native Sonographie (VR02)
Angebotene Leistung	Sonographie mit Kontrastmittel (VR05)

Vor- und nachstationäre Leistungen

Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
Kommentar	endoskopische Untersuchungen außer Ösophagogastroduodenoskopie
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs (VI12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten (VI19)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums (VI13)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18)
Angebotene Leistung	Duplexsonographie (VR04)
Angebotene Leistung	Endosonographie (VR06)
Angebotene Leistung	Native Sonographie (VR02)
Angebotene Leistung	Sonographie mit Kontrastmittel (VR05)

B-11.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-444	218	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
2	5-452	137	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
3	1-650	108	Diagnostische Koloskopie
4	5-513	56	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
5	5-431	18	Gastrostomie
6	5-429	15	Andere Operationen am Ösophagus
7	1-640	6	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege
8	1-642	< 4	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege
9	5-526	< 4	Endoskopische Operationen am Pankreasgang

B-11.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden:	Nein

B-11.11 Personelle Ausstattung

B-11.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	11,62 Vollkräfte	176,50603
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	7,32 Vollkräfte	280,19125
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ23	Innere Medizin
AQ26	Innere Medizin und SP Gastroenterologie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF30	Palliativmedizin

B-11.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	18,28 Vollkräfte	112,19912	3 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	2,11 Vollkräfte	972,03796	1 Jahr
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	1,18 Vollkräfte	1738,13560	ab 200 Stunden Basiskurs

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP20	Palliative Care
ZP11	Notaufnahme
ZP12	Praxisanleitung

B-11.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Trifft nicht zu.



B-12 **Klinik für Plastisch-Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie,
Handchirurgie**

B-12.1 **Allgemeine Angaben - Klinik für Plastisch-Ästhetische und Rekonstruktive
Chirurgie, Handchirurgie**

Fachabteilung: Klinik für Plastisch-Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie, Handchirurgie

Fachabteilungsschlüssel: 1900
 1551

Art: Hauptabteilung

Chefarzt/-Ärzte

Funktion: Chefarzt
Titel, Vorname, Name: Prof. Dr. med. Detlev Hebebrand
Telefon: 04261/77-6870
Fax: 04261/77-6873
E-Mail: ludewig@diako-online.de



B-12.2 **Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

Zielvereinbarung gemäß DKG: Keine Vereinbarung geschlossen

B-12.3 Medizinische Leistungsangebote - Klinik für Plastisch-Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie, Handchirurgie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote - Klinik für Plastisch-Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie, Handchirurgie	Kommentar
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	Handgelenks-Arthroskopien
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	gesamte Handchirurgie, ästhetische Wiederherstellung der gesamten Körperoberfläche
VC58	Spezialsprechstunde	Spezialsprechstunde für Handchirurgie, Mammachirurgie, Weichteiltumoren, Laserchirurgie und ästhetische Chirurgie, Berufsgenossenschaftliche Sprechstunde
VC66	Arthroskopische Operationen	
VC24	Tumorchirurgie	mikrochirurgische Rekonstruktion nach Trauma und Tumor
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	im Rahmen der Handchirurgie
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	im Rahmen der Handchirurgie
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	im Rahmen der Handchirurgie
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
VC30	Septische Knochenchirurgie	
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	
VD03	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren	
VD04	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut	
VD08	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung	Defektdeckung am ganzen Körper
VD09	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde	
VD10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Haut und Unterhaut	
VD12	Dermatochirurgie	
VD18	Diagnostik und Therapie bei Hämangiomen	
VD20	Wundheilungsstörungen	
VG01	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse	jegliche Art der Mammarekonstruktionen
VG02	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse	
VG04	Kosmetische/Plastische Mammachirurgie	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote - Klinik für Plastisch-Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie, Handchirurgie	Kommentar
VH06	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres	
VH18	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich	
VH19	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren	
VH20	Interdisziplinäre Tumornachsorge	
VH21	Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich	
VH22	Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren	
VN14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus	Plexuschirurgie, periphere Kompressionssyndrome
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	im Rahmen der Handchirurgie
VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes	im Rahmen der Sarkomchirurgie
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln	im Rahmen der Sarkomchirurgie
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	im Rahmen der Sarkomchirurgie
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	im Rahmen der Sarkomchirurgie
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	im Rahmen der Handchirurgie
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	im Rahmen der Sarkomchirurgie
VO11	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane	
VO15	Fußchirurgie	
VO16	Handchirurgie	
VO18	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie	Gemeinsam mit dem Institut für Anästhesie und operative Intensivmedizin
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	
VR18	Szintigraphie	
VR19	Single-Photon-Emissionscomputertomographie (SPECT)	
VR30	Oberflächenstrahlentherapie	
VR31	Orthovoltstrahlentherapie	
VR32	Hochvoltstrahlentherapie	
VR02	Native Sonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VR04	Duplexsonographie	
VK00	Kindertraumatologie	handchirurgische Behandlungen, Verbrennungen
VC00	Teilnahme an interdisziplinärer Tumorkonferenz	Senologische Tumorkonferenz (Brustzentrum), Tumorkonferenz



Nr.	Medizinische Leistungsangebote - Klinik für Plastisch-Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie, Handchirurgie	Kommentar
VC00	Einsatz von Laser, Arthroskop und Mikroskop	Einsatz des Lasers und des Arthroskops sowie des Mikroskops bei sämtlichen ästhetischen und wiederherstellenden Eingriffen
VN00	motorische Ersatzoperationen bei nervalen Ausfällen	
VO00	Behandlung von Weichteilsarkomen	

B-12.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit - Klinik für Plastisch-Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie, Handchirurgie

Nr.	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit - Klinik für Plastisch-Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie, Handchirurgie	Kommentar
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	Englisch

B-12.5 Fallzahlen - Klinik für Plastisch-Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie, Handchirurgie

Vollstationäre Fallzahl: 808
Teilstationäre Fallzahl: 0

B-12.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	C44	78	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut
2	L03	75	Phlegmone
3	G56	58	Mononeuropathien der oberen Extremität
4	M72	51	Fibromatosen
5	M18	44	Rhizarthrose [Arthrose des Daumensattelgelenkes]
6	C50	30	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
7	T81	30	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
8	N62	28	Hypertrophie der Mamma [Brustdrüse]
9	S66	27	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Handgelenkes und der Hand
10	M65	24	Synovitis und Tenosynovitis
11	S62	24	Fraktur im Bereich des Handgelenkes und der Hand
12	M86	18	Osteomyelitis
13	T85	17	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
14	L89	14	Dekubitalgeschwür und Druckzone
15	S68	12	Traumatische Amputation an Handgelenk und Hand

B-12.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-896	405	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
2	5-903	206	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut
3	8-561	203	Funktionsorientierte physikalische Therapie
4	5-840	199	Operationen an Sehnen der Hand
5	5-850	154	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
6	8-191	145	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
7	5-916	128	Temporäre Weichteildeckung
8	5-921	92	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen
9	5-902	89	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle
10	5-895	88	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
11	5-780	86	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
12	5-849	63	Andere Operationen an der Hand
13	8-915	59	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
14	5-782	58	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
15	5-852	56	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie

B-12.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Handchirurgische Ambulanz

Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Kommentar	gesamtes Spektrum der Handchirurgie; Tel. 04261 77-68 70 Tel. 04261 77-68 72
Angebotene Leistung	Handchirurgie (VO16)

Plastische Chirurgie

Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Kommentar	gesamtes Spektrum der Plastischen Chirurgie; Ambulante Sprechstunde Montag bis Freitag 7:30 bis 15:30 Uhr Termine unter Tel. 04261 77-68 80
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren (VD03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus (VN14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse (VG03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren (VH19)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich (VH18)

Notfallambulanz

Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung (VD08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)
Angebotene Leistung	Handchirurgie (VO16)
Angebotene Leistung	Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)

D-Arzt-/ Berufsgenossenschaftliche Ambulanz

Ambulanzart	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz (AM09)
Kommentar	BG-Sprechstunde (Elektive und rekonstruktive Hand-Chirurgie) Mittwoch 13:00 bis 15:00 Uhr
Angebotene Leistung	Handchirurgie (VO16)

Vor- und nachstationäre Leistungen

Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
Angebotene Leistung	Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung (VD08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus (VN14)
Angebotene Leistung	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)
Angebotene Leistung	Handchirurgie (VO16)
Angebotene Leistung	Kosmetische/Plastische Mammachirurgie (VG04)
Angebotene Leistung	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe (VC57)
Angebotene Leistung	Septische Knochenchirurgie (VC30)
Angebotene Leistung	Tumorchirurgie (VC24)

B-12.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-841	173	Operationen an Bändern der Hand
2	5-787	128	Entfernung von Osteosynthesematerial
3	5-056	125	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
4	5-849	111	Andere Operationen an der Hand
5	5-840	87	Operationen an Sehnen der Hand
6	5-790	72	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
7	1-697	63	Diagnostische Arthroskopie
8	5-811	36	Arthroskopische Operation an der Synovialis
9	5-812	30	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
10	5-842	30	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger
11	5-898	26	Operationen am Nagelorgan
12	5-780	21	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
13	5-795	16	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
14	5-852	15	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
15	5-903	14	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut

B-12.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Ja
 Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Ja

B-12.11 Personelle Ausstattung

B-12.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	7,85 Vollkräfte	102,92994
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	6,38 Vollkräfte	126,64577
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)
AQ06	Allgemeinchirurgie
AQ63	Allgemeinmedizin
AQ07	Gefäßchirurgie
AQ11	Plastische und Ästhetische Chirurgie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF12	Handchirurgie

B-12.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	8,39 Vollkräfte	96,30512	3 Jahre
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0,70 Vollkräfte	1154,28580	3 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0,35 Vollkräfte	2308,57150	1 Jahr
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0,70 Vollkräfte	1154,28580	ab 200 Stunden Basiskurs

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten



Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP12	Praxisanleitung

B-12.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Trifft nicht zu.

B-13 Klinik für Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie

B-13.1 Allgemeine Angaben - Klinik für Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie

Fachabteilung: Klinik für Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie

Fachabteilungsschlüssel: 3500

Art: Hauptabteilung

Chefarzt/-Ärzte

Funktion: Chefarzt

Titel, Vorname, Name: Prof. (KNUST) Dr. med. Dr. med. dent Christian G. Schippers

Telefon: 04261/77-2828

Fax: 04261/77-2820

E-Mail: MKG-Sekretariat@diako-online.de



B-13.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Keine Vereinbarung geschlossen

B-13.3 Medizinische Leistungsangebote - Klinik für Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote - Klinik für Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie	Kommentar
VA01	Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und der Augenanhangsgebilde	
VA02	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita	
VA15	Plastische Chirurgie	
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	
VC58	Spezialsprechstunde	
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	
VC30	Septische Knochenchirurgie	
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	
VC64	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie	
VD03	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren	
VD04	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut	
VD08	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung	
VD09	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde	
VD10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Haut und Unterhaut	
VD12	Dermatochirurgie	
VD13	Ästhetische Dermatologie	
VD18	Diagnostik und Therapie bei Hämangiomen	
VH23	Spezialsprechstunde	Lasersprechstunde für Behandlungen sowohl im ästhetischen als auch im funktionellen Bereich, Ästhetische Sprechstunde, Implantologische Sprechstunde, Tumorsprechstunde, Allgemeine Sprechstunde mit 24 Stunden Zugangsmöglichkeit.
VH26	Laserchirurgie	
VH14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle	
VH15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen	
VH08	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege	
VH10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen	
VH12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege	
VH13	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie	
VH01	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres	



Nr.	Medizinische Leistungsangebote - Klinik für Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie	Kommentar
VH06	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres	
VH18	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich	
VH19	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren	
VH20	Interdisziplinäre Tumornachsorge	
VH21	Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich	
VH22	Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren	
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	Kieferngelenke
VK20	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VZ01	Akute und sekundäre Traumatologie	
VZ03	Dentale Implantologie	
VZ04	Dentoalveoläre Chirurgie	
VZ05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle	
VZ06	Diagnostik und Therapie von dentofazialen Anomalien	
VZ17	Diagnostik und Therapie von Spaltbildungen im Kiefer- und Gesichtsbereich	
VZ07	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen	
VZ08	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Zähne	
VZ09	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Zahnhalteapparates	
VZ18	Diagnostik und Therapie von Störungen der Zahnentwicklung und des Zahndurchbruchs	
VZ16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Kiefers und Kiefergelenks	
VZ10	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Mund-Kiefer-Gesichtsbereich	
VZ11	Endodontie	
VZ12	Epithetik	
VZ13	Kraniofaziale Chirurgie	
VZ19	Laserchirurgie	
VZ14	Operationen an Kiefer- und Gesichtsschädelknochen	
VZ15	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie	
VZ20	Zahnärztliche und operative Eingriffe in Vollnarkose	
VK00	Kindertraumatologie	Gesichtsschädel
VR00	Digitale Volumetomographie (DVT)	
VZ00	Zertifizierung Implantologie	Die Implantologie ist von der Deutschen Gesellschaft für Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie zertifiziert.



Nr.	Medizinische Leistungsangebote - Klinik für Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie	Kommentar
VZ00	Gutachter für Implantologie	Der Chefarzt ist von der Bundeskassenärztlichen Vereinigung als Gutachter für Implantologie bestellt.
VH00	Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Nase	
VZ00	Fortbildung	regelmäßige Durchführung der Rotenburger Implantatnachmittage (Fortbildungsreihe für Zahnärzte)
VZ00	Zusammenarbeit mit Niedergelassenen	Zusammenarbeit mit niedergelassenen Zahnärzten und Fachärzten für Oralchirurgie sowie Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Allgemeinmedizin, Dermatologie, Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde.
VX00	Informationsnachmittage	Informationsnachmittage für Patienten
VH00	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Nase	
VZ00	Spezielle Laserchirurgie	
VZ00	Humanitäre Einsätze	regelmäßige Teilnahme an humanitären Einsätzen in der Plastischen Chirurgie über Interplast
VZ00	Lehrauftrag Implantologie	Lehrauftrag Implantologie (von DGMKG, DGI, BDZI) des Chefarztes
VN00	motorische Ersatzoperationen bei nervalen Ausfällen	
VR00	Interdisziplinäre Tumorkonferenz	
VU00	Laserzentrum Rotenburg	

B-13.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit - Klinik für Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie

Nr.	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit - Klinik für Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung

B-13.5 Fallzahlen - Klinik für Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie

Vollstationäre Fallzahl: 778
Teilstationäre Fallzahl: 0

B-13.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	K04	198	Krankheiten der Pulpa und des periapikalen Gewebes
2	J32	77	Chronische Sinusitis
3	S02	73	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen
4	K10	68	Sonstige Krankheiten der Kiefer
5	K12	53	Stomatitis und verwandte Krankheiten
6	C44	42	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut
7	C04	38	Bösartige Neubildung des Mundbodens
8	T81	22	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
9	K08	20	Sonstige Krankheiten der Zähne und des Zahnhalteapparates
10	K07	16	Dentofaziale Anomalien [einschließlich fehlerhafter Okklusion]
11	K09	12	Zysten der Mundregion, anderenorts nicht klassifiziert
12	K11	12	Krankheiten der Speicheldrüsen
13	S01	11	Offene Wunde des Kopfes
14	K01	9	Retinierte und impaktierte Zähne
15	C02	8	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Zunge

B-13.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-231	263	Operative Zahnentfernung (durch Osteotomie)
2	5-241	205	Gingivaplastik
3	5-242	197	Anderer Operationen am Zahnfleisch
4	5-221	165	Operationen an der Kieferhöhle
5	5-230	117	Zahnextraktion
6	5-770	112	Inzision (Osteotomie), lokale Exzision und Destruktion (von erkranktem Gewebe) eines Gesichtsschädelknochens
7	1-699	82	Anderer diagnostische Endoskopie durch Punktion, Inzision und intraoperativ
8	5-273	65	Inzision, Exzision und Destruktion in der Mundhöhle
9	5-894	61	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
10	5-903	57	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut
11	5-243	47	Exzision einer odontogenen pathologischen Veränderung des Kiefers
12	5-779	38	Anderer Operationen an Kiefergelenk und Gesichtsschädelknochen
13	5-249	33	Anderer Operationen und Maßnahmen an Gebiss, Zahnfleisch und Alveolen
14	5-783	29	Entnahme eines Knochentransplantates
15	5-77b	28	Knochentransplantation und -transposition an Kiefer- und Gesichtsschädelknochen

B-13.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Privatambulanz	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	MKG-Ambulanz inkl. ästhetischer Sprechstunde
Angebotene Leistung	Akute und sekundäre Traumatologie (VZ01)
Angebotene Leistung	Dentale Implantologie (VZ03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von dentofazialen Anomalien (VZ06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen (VZ07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VZ05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Zähne (VZ08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Zahnhalteapparates (VZ09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Mund-Kiefer-Gesichtsbereich (VZ10)
Angebotene Leistung	Endodontie (VZ11)
Angebotene Leistung	Epithetik (VZ12)
Angebotene Leistung	Kraniofaziale Chirurgie (VZ13)
Angebotene Leistung	Operationen an Kiefer- und Gesichtsschädelknochen (VZ14)
Angebotene Leistung	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres (VH06)
Angebotene Leistung	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie (VZ15)
Angebotene Leistung	Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren (VH22)
Angebotene Leistung	Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich (VH21)
Notfallambulanz	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Kommentar	alle Notfälle im Bereich der Mund-, Kiefer- und Plastischen Gesichtschirurgie
Angebotene Leistung	Akute und sekundäre Traumatologie (VZ01)
Angebotene Leistung	Dentoalveoläre Chirurgie (VZ04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VZ05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Zähne (VZ08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Zahnhalteapparates (VZ09)
Angebotene Leistung	Endodontie (VZ11)
Angebotene Leistung	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie (VZ15)

Vor- und nachstationäre Leistungen

Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
Kommentar	Tel. Anmeldung: 04261 - 77 2810; Mo. - Do. 8:00 Uhr bis 17:30 Uhr Fr. 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Angebotene Leistung	Akute und sekundäre Traumatologie (VZ01)
Angebotene Leistung	Dentale Implantologie (VZ03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von dentofazialen Anomalien (VZ06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen (VZ07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VZ05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Zähne (VZ08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Zahnhalteapparates (VZ09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Mund-Kiefer-Gesichtsbereich (VZ10)
Angebotene Leistung	Endodontie (VZ11)
Angebotene Leistung	Epithetik (VZ12)

B-13.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-231	503	Operative Zahnentfernung (durch Osteotomie)
2	5-225	157	Plastische Rekonstruktion der Nasennebenhöhlen
3	5-903	35	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut
4	5-245	10	Zahnfreilegung
5	5-779	8	Andere Operationen an Kiefergelenk und Gesichtsschädelknochen
6	5-242	4	Andere Operationen am Zahnfleisch
7	5-097	< 4	Blepharoplastik
8	5-184	< 4	Plastische Korrektur abstehender Ohren
9	5-216	< 4	Reposition einer Nasenfraktur
10	5-221	< 4	Operationen an der Kieferhöhle
11	5-235	< 4	Replantation, Transplantation, Implantation und Stabilisierung eines Zahnes
12	5-243	< 4	Exzision einer odontogenen pathologischen Veränderung des Kiefers
13	5-249	< 4	Andere Operationen und Maßnahmen an Gebiss, Zahnfleisch und Alveolen
14	5-259	< 4	Andere Operationen an der Zunge
15	5-260	< 4	Inzision und Schlitzung einer Speicheldrüse und eines Speicheldrüsenausführungsganges

B-13.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Ja

B-13.11 Personelle Ausstattung

B-13.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	2,96 Vollkräfte	262,83783
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	2,46 Vollkräfte	316,26016
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ66	Oralchirurgie
AQ40	Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF33	Plastische Operationen

B-13.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	4,60 Vollkräfte	169,13043	3 Jahre
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0,16 Vollkräfte	4862,50000	3 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0,63 Vollkräfte	1234,92070	1 Jahr
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0,19 Vollkräfte	4094,73680	ab 200 Stunden Basiskurs

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten



Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP12	Praxisanleitung

B-13.11.3 **Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik**

Trifft nicht zu.

B-14 **Neurologische Klinik**

B-14.1 **Allgemeine Angaben - Neurologische Klinik**

Fachabteilung: Neurologische Klinik
Fachabteilungsschlüssel: 2800
Art: Hauptabteilung
Chefarzt/-Ärzte
Funktion: Chefarzt
Titel, Vorname, Name: Prof. Dr. med. Reinhard Kiefer
Telefon: 04261/77-3200
Fax: 04261/77-3232
E-Mail: meinke@diako-online.de



B-14.2 **Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

Zielvereinbarung gemäß DKG: Ja

B-14.3 Medizinische Leistungsangebote - Neurologische Klinik

Nr.	Medizinische Leistungsangebote - Neurologische Klinik	Kommentar
VH07	Schwindeldiagnostik/-therapie	Interdisziplinär zwischen Neurologie, HNO, Klinik für Allgemeine Innere Medizin, Kardiologie, Intensivmedizin, Hämatologie, Onkologie und Geriatrie
VH18	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich	Hirntumore: Interdisziplinär zwischen Neurologie, Neurochirurgie, Klinik für Allgemeine Innere Medizin Schwerpunkt Onkologie, Strahlentherapie, Radiologie
VH20	Interdisziplinäre Tumornachsorge	Hirntumore: Interdisziplinär zwischen Neurologie, Neurochirurgie, Klinik für Allgemeine Innere Medizin Schwerpunkt Onkologie, Strahlentherapie, Radiologie
VN01	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen	Überregionale zertifizierte Stroke Unit (8 Betten) + erweiterte Stroke Unit; Enge Zusammenarbeit Neurochirurgie, intervent. Neuroradiologie, Gefäßchirurgie, Kardiologie; Spezialsprechstunde; Ausbildungsstätte Deutschen Gesellschaft für Klinische Neurophysiologie (Neurologische Ultraschalldiagnostik)
VN02	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen	Überregionale zertifizierte Stroke Unit (8 Betten) + erweiterte Stroke Unit; Enge Zusammenarbeit Neurochirurgie, intervent. Neuroradiologie, Gefäßchirurgie, Kardiologie; Spezialsprechstunde; Ausbildungsstätte Deutschen Gesellschaft für Klinische Neurophysiologie (Neurologische Ultraschalldiagnostik)
VN03	Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen	Umfassende Diagnostik und ambulante Weiterbehandlung inkl. differenzierter immunmodulatorischer Therapie. Spezialsprechstunde im MVZ.
VN04	Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen	Umfassende Diagnostik und ambulante Weiterbehandlung inkl. differenzierter immunmodulatorischer Therapie. Spezialsprechstunde im MVZ.
VN05	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden	Epilepsie-Spezialstation (inkl. 2 Video-Elektroenzephalographie-Monitoringseinheiten); Implantation Vagusnervstimulatoren; postop. Einstellung + langfristige Betreuung. Ausbildungsstätte DGKN (Elektroenzephalographie); zertifiziert durch Dt. Sektion der Internationalen Liga gegen Epilepsie.
VN06	Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns	Enge hausinterne Zusammenarbeit mit Neurochirurgie, interventioneller Neuroradiologie, Strahlentherapie, Klinik für Allgemeine Innere Medizin Schwerpunkt Onkologie
VN07	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns	Enge hausinterne Zusammenarbeit mit Neurochirurgie, interventioneller Neuroradiologie, ggf. MKG und HNO.



Nr.	Medizinische Leistungsangebote - Neurologische Klinik	Kommentar
VN08	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute	Enge hausinterne Zusammenarbeit mit Neurochirurgie, interventioneller Neuroradiologie, ggf. MKG und HNO.
VN09	Betreuung von Patienten und Patientinnen mit Neurostimulatoren zur Hirnstimulation	Enge Zusammenarbeit mit Neuroradiologie und Neurochirurgie. Implantation von Vagusnervstimulatoren, postoperative Einstellung und langfristige Betreuung.
VN10	Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen	Umfassende Diagnostik und ambulante Weiterbetreuung mit enger hausinterner Kooperation.
VN11	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen	Umfassende Diagnostik und ambulante Weiterbetreuung mit enger hausinterner Kooperation; Spezialsprechstunde für Botulinumtoxin-Therapie und Bewegungsstörungen im MVZ. Zertifikat der AG Botulinumtoxintherapie der Deutschen Gesellschaft für Neurologie.
VN12	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems. Umfassende Diagnostik und ambulante Weiterbetreuung mit enger hausinterner Kooperation.
VN13	Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems	Umfassende Diagnostik und ambulante Weiterbehandlung inkl. differenzierter immunmodulatorischer Therapie. Spezialsprechstunde im MVZ.
VN14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus	Mitglied in den Muskelzentren Nordwest und Hamburg der deutschen Gesellschaft für Muskelkranke; Ausbildungsstätte der Deutschen Gesellschaft für Klinische Neurophysiologie in Elektromyographie. Spezialsprechstunde im MVZ.
VN15	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems	Mitglied in den Muskelzentren Nordwest und Hamburg der deutschen Gesellschaft für Muskelkranke; Ausbildungsstätte der Deutschen Gesellschaft für Klinische Neurophysiologie in Elektromyographie. Spezialsprechstunde im MVZ.
VN16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels	Mitglied in den Muskelzentren Nordwest und Hamburg der deutschen Gesellschaft für Muskelkranke; Ausbildungsstätte der Deutschen Gesellschaft für Klinische Neurophysiologie in Elektromyographie. Spezialsprechstunde im MVZ.
VN17	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen	Mitglied in den Muskelzentren Nordwest und Hamburg der deutschen Gesellschaft für Muskelkranke; Ausbildungsstätte der Deutschen Gesellschaft für Klinische Neurophysiologie in Elektromyographie. Spezialsprechstunde im MVZ. Integriert in verschiedene Bereiche.
VN18	Neurologische Notfall- und Intensivmedizin	Neurologische Notaufnahme 24h/Tag ganzjährig. Bis zu vier neurologische Intensivbetten, interdisziplinäre Therapie gemeinsam mit der Klinik für Allgemeine Innere Medizin.



Nr.	Medizinische Leistungsangebote - Neurologische Klinik	Kommentar
VN19	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	Mitglied in den Muskelzentren Nordwest und Hamburg der deutschen Gesellschaft für Muskelkranke; Ausbildungsstätte der Deutschen Gesellschaft für Klinische Neurophysiologie in Elektromyographie. Spezialsprechstunde im MVZ. Integriert in verschiedene Bereiche.
VN20	Spezialsprechstunde	Spezialsprechstunden im MVZ (sektorübergreifendes Personal). Spezialsprechstunden:neurovaskuläre Medizin und neurovaskulären Ultraschall; Epilepsie; Multiple Sklerose und neuroimmunologische Erkrankungen; Bewegungsstörungen und Botulinumtoxintherapie; neuromuskuläre Erkrankungen und Neurophysiologie
VN22	Schlafmedizin	Neurologische Heimbeatmung (mit dem Schlaflabor Lungenklinik), Fragestellungen im Rahmen der Epilepsiediagnostik, mit Video-Epilepsiemonitoringseinheit, Ausbildungsstätte der DGKN (Elektroenzephalographie), Spezialsprechstunde, zertifiziert durch Dt. Sektion der Internationalen Liga gegen Epilepsie.
VN23	Schmerztherapie	integriert in verschiedene Bereiche
VN24	Stroke Unit	Überregionale Schlaganfall-Spezialstation mit 8 Betten +angeschlossene erweiterte Stroke Unit. Enge Zusammenarbeit mit Neurochirurgie, interventioneller Neuroradiologie, Gefäßchirurgie, Kardiologie. Spezialsprechstunde im MVZ. Ausbildungsstätte der DGKN für Neurologische Ultraschalldiagnostik.
VR02	Native Sonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VR04	Duplexsonographie	
VR05	Sonographie mit Kontrastmittel	
VN00	Diagnostik und Therapie von Menschen mit Behinderung	Die Klinik stellt die nervenärztliche Versorgung der Rotenburger Werke der Inneren Mission. Daher besteht ergänzend eine besondere Erfahrung in der Neurologie von Menschen mit Behinderung.
VN00	Nervenärztliche Versorgung von Menschen mit Behinderung	Die Klinik stellt die nervenärztliche Versorgung der Rotenburger Werke der Inneren Mission. Daher besteht ergänzend eine besondere Erfahrung in der Neurologie von Menschen mit Behinderung.

B-14.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit - Neurologische Klinik

Nr.	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit - Neurologische Klinik	Kommentar
BF02	Aufzug mit Sprachansage/Braille-Beschriftung	Im Haus B
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	Englisch
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	

B-14.5 Fallzahlen - Neurologische Klinik

Vollstationäre Fallzahl: 3338

Teilstationäre Fallzahl: 0

B-14.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-14.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	I63	516	Hirnfarkt
2	G40	378	Epilepsie
3	G45	354	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
4	H81	187	Störungen der Vestibularfunktion
5	R42	171	Schwindel und Taumel
6	R20	130	Sensibilitätsstörungen der Haut
7	R51	129	Kopfschmerz
8	G35	103	Multiple Sklerose [Encephalomyelitis disseminata]
9	M51	94	Sonstige Bandscheibenschäden
10	G93	80	Sonstige Krankheiten des Gehirns
11	R55	77	Synkope und Kollaps
12	G43	76	Migräne
13	H53	64	Sehstörungen
14	G51	62	Krankheiten des N. facialis [VII. Hirnnerv]
15	M54	61	Rückenschmerzen

B-14.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
G20	26	Primäres Parkinson-Syndrom
G23.2	< 4	Striatonigrale Degeneration
G23.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete degenerative Krankheiten der Basalganglien
G60	4	Hereditäre und idiopathische Neuropathie
G70	14	Myasthenia gravis und sonstige neuromuskuläre Krankheiten
G12	9	Spinale Muskelatrophie und verwandte Syndrome

B-14.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-14.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	3-035	1297	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung
2	9-320	1193	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
3	8-561	1147	Funktionsorientierte physikalische Therapie
4	1-207	947	Elektroenzephalographie (EEG)
5	8-981	712	Neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls
6	3-990	703	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
7	1-204	527	Untersuchung des Liquorsystems
8	1-208	496	Registrierung evozierter Potentiale
9	8-390	241	Lagerungsbehandlung
10	1-206	236	Neurographie
11	1-210	192	Nichtinvasive Video-EEG-Intensivdiagnostik zur Klärung eines Verdachts auf Epilepsie oder einer epilepsiechirurgischen Operationsindikation
12	3-052	184	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
13	8-930	92	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
14	8-547	83	Andere Immuntherapie
15	9-200	75	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen

B-14.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1-210	192	Nichtinvasive Video-EEG-Intensivdiagnostik zur Klärung eines Verdachts auf Epilepsie oder einer epilepsiechirurgischen Operationsindikation

B-14.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Privatambulanz	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	umfassendes ambulantes Leistungsspektrum des Fachgebiets; im Rahmen der Epileptologie: Kontrolle und Einstellung von Vagusnerv-Stimulatoren; Privatsprechstunde Prof. Dr. med. R. Kiefer Tel. 04261-77-3200 Fax 04261-77-3232
Angebotene Leistung	Betreuung von Patienten und Patientinnen mit Neurostimulatoren zur Hirnstimulation (VN09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden (VN05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems (VN12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems (VN13)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen (VN03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute (VN08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen (VN11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen (VN19)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns (VN07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus (VN14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels (VN16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns (VN06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen (VN04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems (VN15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen (VN02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen (VN10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen (VN17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen (VN01)
Angebotene Leistung	Schlafmedizin (VN22)
Angebotene Leistung	Schmerztherapie (VN23)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VN20)

Notfallambulanz

Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Kommentar	Ambulante neurologische Notfallversorgung
Angebotene Leistung	Neurologische Notfall- und Intensivmedizin (VN18)

**MVZ AGAPLESION
DIAKONIEKLINIKUM ROTENBURG
Fachbereich Neurologie und
Fachbereich Nervenheilkunde**

Ambulanzart	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V (AM10)
Kommentar	umfassendes ambulantes Leistungsspektrum des Fachgebiets; im Rahmen der Epileptologie: Kontrolle und Einstellung von Vagusnerv-Stimulatoren Fachbereich Neurologie Anmeldung Tel. 04261 77-2218 Fax 04261 77-3230 Fachbereich Nervenheilkunde Anmeldung Tel. 04261-77-3344 Fax 04261-77-3231
Angebotene Leistung	Betreuung von Patienten und Patientinnen mit Neurostimulatoren zur Hirnstimulation (VN09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden (VN05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems (VN12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems (VN13)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen (VN03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute (VN08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen (VN11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen (VN19)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns (VN07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus (VN14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels (VN16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns (VN06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen (VN04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems (VN15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen (VN02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen (VN10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen (VN17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen (VN01)
Angebotene Leistung	Schlafmedizin (VN22)
Angebotene Leistung	Schmerztherapie (VN23)
Angebotene Leistung	Spezialprechstunde (VN20)

Vor- und nachstationäre Versorgung

Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
Kommentar	umfassendes ambulantes Leistungsspektrum des Fachgebiets; im Rahmen der Epileptologie: Kontrolle und Einstellung von Vagusnerv-Stimulatoren
Angebotene Leistung	Betreuung von Patienten und Patientinnen mit Neurostimulatoren zur Hirnstimulation (VN09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden (VN05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems (VN12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems (VN13)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen (VN03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute (VN08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen (VN11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen (VN19)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns (VN07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus (VN14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels (VN16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns (VN06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen (VN04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems (VN15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen (VN02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen (VN10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen (VN17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen (VN01)
Angebotene Leistung	Schlafmedizin (VN22)
Angebotene Leistung	Schmerztherapie (VN23)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VN20)

B-14.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-14.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Nein

B-14.11 Personelle Ausstattung

B-14.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Kommentar
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	17,00 Vollkräfte	196,35294	zusätzlich 1,0 VK Fachärzte für Nervenheilkunde im MVZ AGAPLESION DIAKONIEKLINIKUM ROTENBURG Fachbereich Nervenheilkunde und 2,5 VK im MVZ AGAPLESION DIAKONIEKLINIKUM ROTENBURG Fachbereich Neurologie
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	10,33 Vollkräfte	323,13651	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar
AQ41	Neurochirurgie	
AQ42	Neurologie	volle Weiterbildungs- Ermächtigung
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie	

B-14.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	27,03 Vollkräfte	123,49242	3 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	2,88 Vollkräfte	1159,02770	1 Jahr
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	2,08 Vollkräfte	1604,80770	ab 200 Stunden Basiskurs

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP12	Praxisanleitung
ZP11	Notaufnahme
ZP20	Palliative Care

B-14.11.3 **Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie,
Psychotherapie und Psychosomatik**

Trifft nicht zu.

B-15 Neurochirurgische Klinik

B-15.1 Allgemeine Angaben - Neurochirurgische Klinik

Fachabteilung: Neurochirurgische Klinik

Fachabteilungsschlüssel: 1700

Art: Hauptabteilung

Chefarzt/-Ärzte

Funktion: Chefarzt

Titel, Vorname, Name: Prof. Dr. med. Herbert Kolenda

Telefon: 04261/77-6070

Fax: 04261/77-6071

E-Mail: dreyer@diako-online.de



B-15.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Keine Vereinbarung geschlossen

B-15.3 Medizinische Leistungsangebote - Neurochirurgische Klinik

Nr.	Medizinische Leistungsangebote - Neurochirurgische Klinik	Kommentar
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	Endoskopische Neurochirurgie am Ventrikelsystem und peripheren Nervensystem
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	Schädelplastik
VC58	Spezialsprechstunde	Hirntumorsprechstunde, Wirbelsäulensprechstunde, Periphere Nerven-Sprechstunde, Gefäßsprechstunde.
VC43	Chirurgie der Hirntumoren (gutartig, bösartig, einschl. Schädelbasis)	
VC44	Chirurgie der Hirngefäßerkrankungen	
VC45	Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule	
VC46	Chirurgie der Missbildungen von Gehirn und Rückenmark	
VC47	Chirurgische Korrektur von Missbildungen des Schädels	
VC48	Chirurgie der intraspinalen Tumoren	
VC50	Chirurgie der peripheren Nerven	
VC51	Chirurgie chronischer Schmerzerkrankungen	
VC53	Chirurgische und intensivmedizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn-Verletzungen	
VC54	Diagnosesicherung unklarer Hirnprozesse mittels Stereotaktischer Biopsie	
VC65	Wirbelsäulenchirurgie	
VN08	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute	
VR28	Intraoperative Anwendung der Verfahren	Neuronavigation für spinale und kraniale Eingriffe
VC00	Behandlung von Fehlbildungen des Gefäßsystems am Gehirn oder Rückenmark	
VC00	Kooperationen	Kooperation mit 8 umliegenden Kliniken, die über keine Neurochirurgie verfügen, mit Hilfe der Mobilfunktechnologie; Kooperation mit den neurochirurgischen Kliniken Bremen, Hamburg-Eppendorf, Kiel und Göttingen
VC00	Neurochirurgische Schmerztherapie	Neurochirurgische Schmerztherapie: u.a. Behandlung akuter und chronischer Schmerzzustände mit fluoroskopisch gesteuerten Schmerzblockaden, intrathekalen Applikatoren / Pumpsystemen
VC00	Nervus vagus-Stimulationen bei Epilepsie	
VC00	Internes Komplikationsmanagementsystem	
VC00	Teilnahme an interdisziplinärer Tumorkonferenz	
VC00	Einsatz von Laser, Arthroskop und Mikroskop	

B-15.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit - Neurochirurgische Klinik

Nr.	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit - Neurochirurgische Klinik	Kommentar
BF02	Aufzug mit Sprachansage/Braille-Beschriftung	Im Haus B
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	Asarbeitschanisch, Russisch, Kurdisch

B-15.5 Fallzahlen - Neurochirurgische Klinik

Vollstationäre Fallzahl: 835
Teilstationäre Fallzahl: 0

B-15.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	M51	214	Sonstige Bandscheibenschäden
2	M48	86	Sonstige Spondylopathien
3	S06	59	Intrakranielle Verletzung
4	M50	39	Zervikale Bandscheibenschäden
5	C79	36	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
6	M54	33	Rückenschmerzen
7	C71	30	Bösartige Neubildung des Gehirns
8	I61	30	Intrazerebrale Blutung
9	I62	29	Sonstige nichttraumatische intrakranielle Blutung
10	D32	27	Gutartige Neubildung der Meningen
11	I60	21	Subarachnoidalblutung
12	D35	14	Gutartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter endokriner Drüsen
13	M43	14	Sonstige Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens
14	G40	12	Epilepsie
15	G54	12	Krankheiten von Nervenwurzeln und Nervenplexus

B-15.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-984	499	Mikrochirurgische Technik
2	5-032	315	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis
3	5-831	262	Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe
4	5-010	201	Schädeleröffnung über die Kalotte
5	5-839	140	Andere Operationen an der Wirbelsäule
6	5-83b	121	Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule
7	5-033	109	Inzision des Spinalkanals
8	5-021	87	Rekonstruktion der Hirnhäute
9	5-836	74	Spondylodese
10	5-013	72	Inzision von Gehirn und Hirnhäuten
11	5-015	72	Exzision und Destruktion von erkranktem intrakraniellm Gewebe
12	5-030	66	Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule
13	5-036	59	Plastische Operationen an Rückenmark und Rückenmarkhäuten
14	5-038	54	Operationen am spinalen Liquorsystem
15	5-988	51	Anwendung eines Navigationssystems

B-15.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Privatambulanz

Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	Hirntumorsprechstunde, Wirbelsäulensprechstunde, Periphere Nerven-Sprechstunde, Gefäßsprechstunde; Privatsprechstunde / MVZ-Sprechstunde mit dem Schwerpunkt Hypophysen CA Prof. Dr. Herbert Kolenda Di 15:00-16:30 Uhr Do 09:00–15:00 Uhr Termine nach telef. Absprache Tel. 04261 77-60 70
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VC58)

Notfallambulanz

Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Angebotene Leistung	Neurochirurgische Schmerztherapie (VC00)

**MVZ AGAPLESION
DIAKONIEKLINIKUM ROTENBURG
Fachbereich Neurochirurgie**

Ambulanzart	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V (AM10)
Kommentar	Hirntumorsprechstunde, Wirbelsäulensprechstunde, Periphere Nerven-Sprechstunde, Gefäßsprechstunde; MVZ-Sprechstunde Oberärztin Martina Achilles Chefarzt Prof. Dr. Herbert Kolenda Freitag 09:00 - 14:00 Uhr Termine nach telefonischer Absprache Tel. 04261 77-60 70
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VC58)

Vor- und Nachstationäre Leistungen

Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
Angebotene Leistung	Chirurgie der peripheren Nerven (VC50)
Angebotene Leistung	Minimalinvasive endoskopische Operationen (VC56)
Angebotene Leistung	Neurochirurgische Schmerztherapie (VC00)

B-15.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-056	84	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
2	5-057	< 4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven mit Transposition

B-15.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Ja

B-15.11 Personelle Ausstattung

B-15.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Kommentar
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	7,75 Vollkräfte	107,74194	zusätzlich 0,5 VK im MVZ AGAPLESION DIAKONIEKLINIKUM ROTENBURG Fachbereich Neurochirurgie
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	3,96 Vollkräfte	210,85858	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar
AQ41	Neurochirurgie	volle Weiterbildungsermächtigung
AQ42	Neurologie	
AQ61	Orthopädie	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF49	Spezielle Viszeralchirurgie
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie

B-15.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	10,57 Vollkräfte	78,99716	3 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	2,44 Vollkräfte	342,21310	1 Jahr

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP12	Praxisanleitung
ZP14	Schmerzmanagement

B-15.11.3 **Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie,
Psychotherapie und Psychosomatik**

Trifft nicht zu.

B-16 Klinik für Urologie und Kinderurologie

B-16.1 Allgemeine Angaben - Klinik für Urologie und Kinderurologie

Fachabteilung: Klinik für Urologie und Kinderurologie

Fachabteilungsschlüssel: 2200
1004

Art: Hauptabteilung

Chefarzt/-Ärzte

Funktion: Chefarzt
Titel, Vorname, Name: Prof. Dr. med. Rolf Muschter
Telefon: 04261/77-2361
Fax: 04261/77-2136
E-Mail: edena@diako-online.de



B-16.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Keine Vereinbarung geschlossen

B-16.3 Medizinische Leistungsangebote - Klinik für Urologie und Kinderurologie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote - Klinik für Urologie und Kinderurologie	Kommentar
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	
VC20	Nierenchirurgie	
VC24	Tumorchirurgie	
VD03	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren	im Genitalbereich
VD14	Andrologie	
VD18	Diagnostik und Therapie bei Hämangiomen	
VD19	Diagnostik und Therapie von sexuell übertragbaren Krankheiten (Venerologie)	
VG07	Inkontinenzchirurgie	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VI21	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation	Niere, Prostata, Blase
VI37	Onkologische Tagesklinik	
VK04	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) pädiatrischen Nierenerkrankungen	
VR47	Tumorembolisation	
VR15	Arteriographie	
VR16	Phlebographie	
VR14	Optische laserbasierte Verfahren	
VR02	Native Sonographie	Organe des Urogenitaltraktes
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	Organe des Urogenitaltraktes
VR04	Duplexsonographie	Organe des Urogenitaltraktes
VR05	Sonographie mit Kontrastmittel	Organe des Urogenitaltraktes
VR06	Endosonographie	Organe des Urogenitaltraktes
VU01	Diagnostik und Therapie von tubulointerstitiellen Nierenkrankheiten	
VU02	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz	
VU03	Diagnostik und Therapie von Urolithiasis	
VU04	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters	
VU05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems	
VU06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane	
VU07	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems	
VU08	Kinderurologie	
VU09	Neuro-Urologie	
VU10	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe an Niere, Harnwegen und Harnblase	
VU11	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote - Klinik für Urologie und Kinderurologie	Kommentar
VU12	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VU13	Tumorchirurgie	Uro-Onkologie der Harnorgane (Niere, Harnleiter, Blase, Harnröhre) und männlichen Geschlechtsorgane (Prostata, Penis, Hoden).
VU14	Spezialsprechstunde	Kinderurologische Sprechstunde, Prostatasprechstunde, Andrologische Sprechstunde, Spezialsprechstunde erektile Dysfunktion, Allgemein-Urologische Sprechstunde, Onkologische Sprechstunde, Sprechstunde Ambulante Operationen
VU15	Dialyse	
VU16	Nierentransplantation	
VU17	Prostatazentrum	
VU18	Schmerztherapie	
VU19	Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik	
VG16	Urogynäkologie	inkl. Inkontinenz
VU00	Studienzentrum der Deutschen Krebsgesellschaft	
VU00	Interne Komplikationskonferenz	
VU00	Teilnahme am Fellowship-Programm der EAU (European Association of Urology)	
VU00	Laserzentrum Rotenburg	
VU00	Teilnahme an der interdisziplinären Tumorkonferenz	
VZ00	Qualitätszirkel	
VU00	Fluoreszenzdiagnostik bei Tumorerkrankungen	
VU00	Fokale Therapie bei Tumorerkrankungen	
VU00	Kryotherapie bei Tumorerkrankungen	
VU00	HIFU bei Tumorerkrankungen	
VU00	Hyperthermie bei Blasentumoren	
VU00	TUMT	
VU00	Comprehensive Cancer Center des NUK	

B-16.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit - Klinik für Urologie und Kinderurologie

Nr.	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit - Klinik für Urologie und Kinderurologie	Kommentar
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	Englisch, Arabisch, Russisch, Türkisch und Rumänisch

B-16.5 Fallzahlen - Klinik für Urologie und Kinderurologie

Vollstationäre Fallzahl: 1522
Teilstationäre Fallzahl: 0

B-16.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	N13	280	Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie
2	N40	146	Prostatahyperplasie
3	C61	128	Bösartige Neubildung der Prostata
4	C67	124	Bösartige Neubildung der Harnblase
5	N20	120	Nieren- und Ureterstein
6	N39	84	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
7	N10	75	Akute tubulointerstitielle Nephritis
8	N30	69	Zystitis
9	N32	54	Sonstige Krankheiten der Harnblase
10	R31	46	Nicht näher bezeichnete Hämaturie
11	N35	37	Harnröhrenstriktur
12	N45	32	Orchitis und Epididymitis
13	C64	30	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken
14	A41	29	Sonstige Sepsis
15	C62	19	Bösartige Neubildung des Hodens

B-16.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-137	526	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]
2	8-132	422	Manipulationen an der Harnblase
3	5-573	252	Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase
4	3-13d	234	Urographie
5	5-601	227	Transurethrale Exzision und Destruktion von Prostatagewebe
6	1-661	206	Diagnostische Urethrozystoskopie
7	5-562	205	Ureterotomie, perkutan-transrenale und transurethrale Steinbehandlung
8	8-133	173	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters
9	1-665	140	Diagnostische Ureterorenoskopie
10	5-550	103	Perkutan-transrenale Nephrotomie, Nephrostomie, Steinentfernung, Pyeloplastik und ureterorenoskopische Steinentfernung
11	5-572	101	Zystostomie
12	5-985	94	Lasertechnik
13	8-800	67	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
14	8-138	62	Wechsel und Entfernung eines Nephrostomiekatheters
15	5-585	60	Transurethrale Inzision von (erkranktem) Gewebe der Urethra

B-16.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Urologische Ambulanz

Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Kommentar	auf Überweisung: Diagnostik und Beratung bezüglich Kinderurologie, Andrologie inkl. erektile Dysfunktion, Urogynäkologie inkl. Inkontinenz, Uroonkologie, Urolithiasis, minimalinvasive Verfahren; auf Überweisung von Fachärzten für Urologie: gesamte Urologie Donnerstag 08:30 - 15:00 Uhr Sprechstunde
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Urolithiasis (VU03)
Angebotene Leistung	Kinderurologie (VU08)
Angebotene Leistung	Tumorchirurgie (VU13)
Angebotene Leistung	Urogynäkologie (VG16)

Privatambulanz

Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	Montag 14:00 - 16:00 Uhr Dienstag 09:00 - 15:00 Uhr Terminvereinbarung Montag, Dienstag, Donnerstag 08:00 - 16:00 Uhr Mittwoch, Freitag 08:00 - 12:00 Uhr Telefonnummer: 04261 77-2360
Angebotene Leistung	Andrologie (VD14)
Angebotene Leistung	gesamte Urologie (VU00)

Vor- und nachstationäre Leistungen

Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
Angebotene Leistung	gesamte Urologie (VU00)

B-16.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-640	152	Operationen am Präputium
2	5-572	14	Zystostomie
3	5-611	12	Operation einer Hydrocele testis
4	5-624	9	Orchidopexie
5	5-631	7	Exzision im Bereich der Epididymis
6	1-661	< 4	Diagnostische Urethrozystoskopie
7	5-530	< 4	Verschluss einer Hernia inguinalis
8	5-570	< 4	Endoskopische Entfernung von Steinen, Fremdkörpern und Tamponaden der Harnblase
9	5-581	< 4	Plastische Meatotomie der Urethra
10	5-622	< 4	Orchidektomie
11	5-630	< 4	Operative Behandlung einer Varikozele und einer Hydrocele funiculi spermatici
12	8-137	< 4	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]

B-16.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Nein

B-16.11 Personelle Ausstattung

B-16.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	7,69 Vollkräfte	197,91937
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	5,27 Vollkräfte	288,80457
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ60	Urologie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar
ZF25	Medikamentöse Tumorthherapie	im Speziellen die urologische medikamentöse Tumorthherapie

B-16.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	13,75 Vollkräfte	110,69091	3 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1,19 Vollkräfte	1278,99160	1 Jahr
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0,33 Vollkräfte	4612,12110	ab 200 Stunden Basiskurs

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP09	Kontinenzmanagement
ZP12	Praxisanleitung
ZP11	Notaufnahme

B-16.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Trifft nicht zu.

B-17 **Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie**

B-17.1 **Allgemeine Angaben - Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie**

Fachabteilung: Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie

Fachabteilungsschlüssel: 3300
 3305
 3350

Art: Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

Chefarzt/-Ärzte

Funktion: Chefarzt
Titel, Vorname, Name: Dr. med. Hilko Strehl
Telefon: 04261/77-3064
Fax: 04261/77-2148
E-Mail: v.degen@diako-online.de



B-17.2 **Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

Zielvereinbarung gemäß DKG: Keine Vereinbarung geschlossen

B-17.3 Medizinische Leistungsangebote - Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote - Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie	Kommentar
VD03	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren	Bestrahlung als Therapieform
VG01	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse	Bestrahlung als Therapieform
VG08	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren	Bestrahlung als Therapieform
VH18	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich	Bestrahlung als Therapieform
VH19	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren	Bestrahlung als Therapieform
VH20	Interdisziplinäre Tumornachsorge	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	Bestrahlung als Therapieform
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	Bestrahlung als Therapieform
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	Bestrahlung als Therapieform
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VI37	Onkologische Tagesklinik	kombinierte Radiochemotherapie
VI38	Palliativmedizin	Bestrahlung als Therapieform
VI40	Schmerztherapie	
VN06	Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns	Bestrahlung als Therapieform
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	Bestrahlung als Therapieform
VO11	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane	Bestrahlung als Therapieform
VR40	Spezialsprechstunde	Strahlentherapeutische Ambulanz
VR10	Computertomographie (CT), nativ	zur Bestrahlungsplanung, perkutaner Bestrahlung und Brachytherapie
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	zur Bestrahlungsplanung
VR20	Positronenemissionstomographie (PET) mit Vollring-Scanner	zur Bestrahlungsplanung
VR32	Hochvoltstrahlentherapie	kurative und palliative Bestrahlung, perkutane Bestrahlung in 3D und IMRT-Technik, Bestrahlung gutartiger degenerativer Prozesse (Arthrose)
VR33	Brachytherapie mit umschlossenen Radionukliden	Jod-Seed-Implantation bei Prostata-Karzinomen, intrakavitäre Brachytherapie bei gynäkologischen Tumoren im Beckenbereich
VR35	Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie	Herstellung individueller Bestrahlungsmasken
VR36	Bestrahlungssimulation für externe Bestrahlung und Brachytherapie	
VR37	Bestrahlungsplanung für perkutane Bestrahlung und Brachytherapie	
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	zur Bestrahlungsplanung



Nr.	Medizinische Leistungsangebote - Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie	Kommentar
VU06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane	Bestrahlung als Therapieform
VU07	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems	Bestrahlung als Therapieform
VZ10	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Mund-Kiefer-Gesichtsbereich	Bestrahlung als Therapieform
VR00	Interdisziplinäre Tumorkonferenz	Teilnahme an interdisziplinären Tumorkonferenzen

B-17.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit - Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie

Nr.	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit - Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie	Kommentar
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	Russisch, Polnisch

B-17.5 Fallzahlen - Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie

Vollstationäre Fallzahl: 0
Teilstationäre Fallzahl: 0

B-17.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Trifft nicht zu.

B-17.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-522	921	Hochvoltstrahlentherapie
2	8-528	70	Bestrahlungssimulation für externe Bestrahlung und Brachytherapie
3	8-527	69	Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie
4	8-529	51	Bestrahlungsplanung für perkutane Bestrahlung und Brachytherapie

B-17.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Privatambulanz	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Angebotene Leistung	Bestrahlungsplanung für perkutane Bestrahlung und Brachytherapie (VR37)
Angebotene Leistung	Bestrahlungssimulation für externe Bestrahlung und Brachytherapie (VR36)
Angebotene Leistung	Brachytherapie mit umschlossenen Radionukliden (VR33)
Angebotene Leistung	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung (VR26)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse (VG01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen (VH15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea (VH17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes (VH16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VH14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren (VH19)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich (VH18)
Angebotene Leistung	kurative und palliative Bestrahlung (VR00)

MVZ AGAPLESION DIAKONIEKLINIKUM ROTENBURG Fachbereich Strahlentherapie	
Ambulanzart	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V (AM10)
Kommentar	Allgemeine Sprechstunde Täglich 8.00 bis 16.00 Uhr nach Vereinbarung Tel. 04261 77-23 52 Fax 04261 77-27 25
Angebotene Leistung	Bestrahlungsplanung für perkutane Bestrahlung und Brachytherapie (VR37)
Angebotene Leistung	Bestrahlungssimulation für externe Bestrahlung und Brachytherapie (VR36)
Angebotene Leistung	Brachytherapie mit umschlossenen Radionukliden (VR33)
Angebotene Leistung	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung (VR26)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse (VG01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen (VH15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea (VH17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes (VH16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VH14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren (VH19)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich (VH18)
Angebotene Leistung	kurative und palliative Bestrahlung (VR00)

Vor- und nachstationäre Leistungen	
Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)

B-17.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-17.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Nein

B-17.11 Personelle Ausstattung

B-17.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Kommentar
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	3,22 Vollkräfte	0,00000	2,75 besetzte Vertragsarztsitze durch drei Facharzt für Strahlentherapie im MVZ AGAPLESION DIAKONIEKLINIKUM ROTENBURG Fachbereich Strahlentherapie
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	2,80 Vollkräfte	0,00000	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ58	Strahlentherapie

B-17.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre

B-17.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Trifft nicht zu.

B-18 **Institut und MVZ Fachbereich Nuklearmedizin und Schilddrüsendiagnostik**

B-18.1 **Allgemeine Angaben - Institut und MVZ Fachbereich Nuklearmedizin und Schilddrüsendiagnostik**

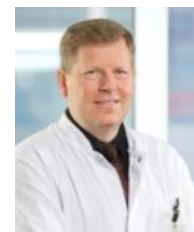
Fachabteilung: Institut und MVZ Fachbereich Nuklearmedizin und Schilddrüsendiagnostik

Fachabteilungsschlüssel: 3233
 3200

Art: Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

Chefarzt/-Ärzte

Funktion: Leitender Arzt (bis 31.08.2015)
Titel, Vorname, Name: Dr. med. Bernhard Matthias Dohmen
Telefon: 04261/77-3064
Fax: 04261/77-2148
E-Mail: NUK@diako-online.de



B-18.2 **Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

Zielvereinbarung gemäß DKG: Keine Vereinbarung geschlossen

B-18.3 Medizinische Leistungsangebote - Institut und MVZ Fachbereich Nuklearmedizin und Schilddrüsendiagnostik

Nr.	Medizinische Leistungsangebote - Institut und MVZ Fachbereich Nuklearmedizin und Schilddrüsendiagnostik	Kommentar
VR29	Quantitative Bestimmung von Parametern	
VR21	Sondenmessungen und Inkorporationsmessungen	z.B. Radioiod-2-Phasentest, Blutzellkinetik
VR19	Single-Photon-Emissionscomputertomographie (SPECT)	
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	
VR18	Szintigraphie	
VR04	Duplexsonographie	Schilddrüse
VR20	Positronenemissionstomographie (PET) mit Vollring-Scanner	PET/CT
VR02	Native Sonographie	Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Hals; Punktion / Alkoholinjektionstherapie
VN11	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen	Dopamin-Transporter- /Dopaminrezeptorszintigraphie
VN12	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems	Hirn-Perfusions-SPECT / FDG-PET (Demenzdiagnostik)
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	2-/3-Phasenskelettszintigraphie; Radiosynoviorthese
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	Metastasendiagnostik, Primärtumorsuche (Skelettszintigraphie; FDG- PET/CT), Somatostatin- Rezeptorszintigraphie, MIBG- Szintigraphie, Sentinel-LK Diagnostik, Schilddrüsenkarzinom
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	Statische und dynamische Nierenfunktionsszintigraphie
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	Lymphszintigraphie, Sentinel-LK- Szintigraphie
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	Myocardszintigraphie; Vitalitätsdiagnostik mit PET
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	Radioimmuntherapie
VR00	Teilnahme an interdisziplinären Tumorkonferenzen	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	Ösophaguszintigraphie, Magenentleerungsszintigraphie
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	Autoimmunthyreoiditis (Hashimoto/Ord); Morbus Basedow
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	Lungeninhalations- und Lungenperfusionsszintigraphie
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	Leber-/Gallenwegsszintigraphie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote - Institut und MVZ Fachbereich Nuklearmedizin und Schilddrüsendiagnostik	Kommentar
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	Schilddrüsendiagnostik und Therapie; Nebenschilddrüsenzintigraphie
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	Nierenzintigraphie mit Captopril
VA00	Endokrine Orbitopathie	u.a. Cortisonstosstherapie
VR38	Therapie mit offenen Radionukliden	z.B. Radiosynoviorthese, Radioimmuntherapie, Xofigo
VR40	Spezialsprechstunde	Schilddrüsenambulanz (komplette Diagnostik incl. Punktionen am Vorstellungstermin) Nachsorgesprechstunde Schilddrüsenkarzinom
VR39	Radiojodtherapie	Radioiodtest, Dosisberechnung; stat. Aufenthalt in Kooperation
VN07	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns	PET/CT (FDG, Aminosäure)
VN06	Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns	PET/CT (FDG, Aminosäure)
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	2-/3-Phasenskelettszintigraphie; Radiosynoviorthese
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	2-/3-Phasenskelettszintigraphie; Radiosynoviorthese
VK05	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes)	Schilddrüsen- und Nebenschilddrüsendiagnostik, Nebennierenzintigraphie
VR10	Computertomographie (CT), nativ	im Rahmen der PET/CT
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	im Rahmen der PET/CT
VR47	Tumorembolisation	Radioembolisation
VU18	Schmerztherapie	Radionuklidschmerztherapie bei Knochenmetastasen
VH18	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich	Tumordiagnostik (zB.: Punktion) im Bereich der Schilddrüse
VR36	Bestrahlungssimulation für externe Bestrahlung und Brachytherapie	auch mit PET/CT
VR37	Bestrahlungsplanung für perkutane Bestrahlung und Brachytherapie	auch mit PET/CT
VU04	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters	Nierenfunktionsszintigraphie
VU00	Xofigo-Therapie (Alpharadin) bei Prostatakarzinom mit Knochenmetastasen	

B-18.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit - Institut und MVZ Fachbereich Nuklearmedizin und Schilddrüsendiagnostik

Nr.	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit - Institut und MVZ Fachbereich Nuklearmedizin und Schilddrüsendiagnostik
BF19	Röntgeneinrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen

B-18.5 **Fallzahlen - Institut und MVZ Fachbereich Nuklearmedizin und
Schilddrüsendiagnostik**

Vollstationäre Fallzahl: 0
Teilstationäre Fallzahl: 0

B-18.6 **Hauptdiagnosen nach ICD**

Trifft nicht zu.

B-18.7 **Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

Trifft nicht zu.

B-18.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Allgemeine nuklearmedizinische Ambulanz	
Ambulanzart	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V (AM10)
Kommentar	sämtliche nuklearmedizinischen diagnostischen Verfahren incl. PET/CT; Radiosynoviorthese, Radionuklid-schmerztherapie, Radioimmuntherapie, Xofigo (Alpharadin), Schilddrüsen-sonographie; Tel. 04261 77-27 20
Angebotene Leistung	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel (VR11)
Angebotene Leistung	Computertomographie (CT), nativ (VR10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems (VN12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen (VN11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns (VN07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten (VI05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns (VN06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen (VI08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen (VI17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten (VI06)
Angebotene Leistung	Duplexsonographie (VR04)
Angebotene Leistung	Native Sonographie (VR02)
Angebotene Leistung	Positronenemissionstomographie (PET) mit Vollring-Scanner (VR20)
Angebotene Leistung	Single-Photon-Emissionscomputertomographie (SPECT) (VR19)
Angebotene Leistung	Sondenmessungen und Inkorporationsmessungen (VR21)
Angebotene Leistung	Szintigraphie (VR18)

**Allgemeine nuklearmedizinische
Ambulanz**

Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	sämtliche nuklearmedizinischen diagnostischen Verfahren incl. PET/CT; Radiosynoviorthese, Radionuklid-schmerztherapie, Radioimmuntherapie, Xofigo (Alpharadin), Schilddrüsen-sonographie; Tel. 04261 77-27 20
Angebotene Leistung	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel (VR11)
Angebotene Leistung	Computertomographie (CT), nativ (VR10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems (VN12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen (VN11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns (VN07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (VO07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten (VI05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns (VN06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen (VI08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen (VI17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten (VI06)
Angebotene Leistung	Duplexsonographie (VR04)
Angebotene Leistung	Native Sonographie (VR02)
Angebotene Leistung	Positronenemissionstomographie (PET) mit Vollring-Scanner (VR20)
Angebotene Leistung	Single-Photon-Emissionscomputertomographie (SPECT) (VR19)
Angebotene Leistung	Sondenmessungen und Inkorporationsmessungen (VR21)
Angebotene Leistung	Szintigraphie (VR18)

Schilddrüsenambulanz

Ambulanzart	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V (AM10)
Kommentar	Diagnostik von Funktions- und Strukturstörungen von Schilddrüse und Nebenschilddrüse; Nachsorge Schilddrüsenkarzinom; Radioiodtherapie (stat. Aufenthalt in Kooperation); Alkoholinjektionstherapie; Tel. 04261 77-27 20 Montag bis Freitag: 8.00-13.00 Uhr Montag und Donnerstag: 13.30-15.30 Uhr
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes) (VK05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen (VI30)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselerkrankungen (VI10)
Angebotene Leistung	Eindimensionale Dopplersonographie (VR03)
Angebotene Leistung	Endokrine Orbitopathie (VA00)
Angebotene Leistung	Native Sonographie (VR02)
Angebotene Leistung	Radiojodtherapie (VR39)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VR40)

Schilddrüsenambulanz

Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	Diagnostik von Funktions- und Strukturstörungen von Schilddrüse und Nebenschilddrüse; Nachsorge Schilddrüsenkarzinom; Radioiodtherapie (stat. Aufenthalt in Kooperation); Alkoholinjektionstherapie; Tel. 04261 77-27 20 Montag bis Freitag: 8.00-13.00 Uhr Montag und Donnerstag: 13.30-15.30 Uhr
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes) (VK05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen (VI30)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselerkrankungen (VI10)
Angebotene Leistung	Eindimensionale Dopplersonographie (VR03)
Angebotene Leistung	Endokrine Orbitopathie (VA00)
Angebotene Leistung	Native Sonographie (VR02)
Angebotene Leistung	Radiojodtherapie (VR39)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VR40)

B-18.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-18.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Nein

B-18.11 Personelle Ausstattung

B-18.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Kommentar
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	2,00 Vollkräfte	0,00000	2,0 besetzte Vertragsarztsitze durch drei Facharzt für Nuklearmedizin im MVZ AGAPLESION DIAKONIEKLINIKUM ROTENBURG Fachbereich Nuklearmedizin
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	2,00 Vollkräfte	0,00000	2 Fachärzte für Nuklearmedizin, 1 Facharzt für Nuklearmedizin und für Diagnostische Radiologie
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunkt Kompetenzen)	Kommentar
AQ54	Radiologie	
AQ44	Nuklearmedizin	48 Monate Weiterbildungsermächtigung

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

B-18.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre

B-18.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Trifft nicht zu.

B-19 Pathologisches Institut

B-19.1 Allgemeine Angaben - Pathologisches Institut

Fachabteilung: Pathologisches Institut

Fachabteilungsschlüssel: 3790

Art: Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

Chefarzt/-Ärzte

Funktion: Chefärztin
Titel, Vorname, Name: Prof. Dr. med. Iris Bittmann
Telefon: 04261/77-2440
Fax: 04261/77-2022
E-Mail: sari@diako-online.de



B-19.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Keine Vereinbarung geschlossen

B-19.3 Medizinische Leistungsangebote - Pathologisches Institut

Nr.	Medizinische Leistungsangebote - Pathologisches Institut	Kommentar
VX00	Zertifizierung	Das Pathologische Institut wurde im März 2012 nach DIN EN ISO/IEC 17020:2004 akkreditiert.
VX00	Leistungszahlen	Leistungszahlen in 2014: Anzahl der Histologien: 39.834, Anzahl der allgemeinen Zytologien: 6.340, Gynäkologische Exfoliativzytologie: 10.962, Anzahl der Obduktionen: 47.
VX00	Leistungsspektrum	Das medizinische Leistungsspektrum des Pathologischen Instituts umfasst die Histologie, Zytologie, Immunhistologie, Immunzytologie, Molekularpathologie (z.B. Fluoreszenz in situ Hybridisierung, CISH, PCR/Mutationsanalyse), Klinische Obduktionen sowie das Erstellen von Gutachten.

B-19.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit - Pathologisches Institut

Nr.	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit - Pathologisches Institut	Kommentar
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	Türkisch

B-19.5 Fallzahlen - Pathologisches Institut

Vollstationäre Fallzahl: 0
Teilstationäre Fallzahl: 0

B-19.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Trifft nicht zu.

B-19.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Trifft nicht zu.

B-19.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

**MVZ AGAPLESION DIAKONIEKLINIKUM
ROTENBURG Fachbereich Pathologie**

Ambulanzart	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V (AM10)
Kommentar	Gesamtes Leistungsspektrum der ambulanten Pathologie, einschließlich molekularpathologischer Leistungen;
	Tel. 04261 77-24 40

B-19.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-19.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden:	Nein

B-19.11 Personelle Ausstattung

B-19.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Kommentar
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	6,00 Vollkräfte	0,00000	2,5 besetzte Vertragsarztsitze durch vier Fachärzte für Pathologie im MVZ AGAPLESION DIAKONIEKLINIKUM ROTENBURG Fachbereich Pathologie
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	4,00 Vollkräfte	0,00000	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)
AQ46	Pathologie
AQ43	Neuropathologie

B-19.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre

B-19.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Trifft nicht zu.

B-20 Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie/Neuroradiologie

B-20.1 Allgemeine Angaben - Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie/Neuroradiologie

Fachabteilung: Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie/Neuroradiologie

Fachabteilungsschlüssel: 3751

Art: Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

Chefarzt/-Ärzte

Funktion: Chefarzt
Titel, Vorname, Name: Prof. Dr. med. Thomas Vestring
Telefon: 04261/77-2340
Fax: 04261/77-2142
E-Mail: kopmann@diako-online.de



B-20.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Keine Vereinbarung geschlossen

B-20.3 Medizinische Leistungsangebote - Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie/Neuroradiologie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote - Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie/Neuroradiologie	Kommentar
VR00	Qualitätsring	Teilnahme am Qualitätsring Radiologie für die Mammographie nach den EU-Richtlinien.
VR47	Tumorembolisation	
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	
VR07	Projektionsradiographie mit Spezialverfahren (Mammographie)	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	Die radiologischen Interventionen beziehen sich im Wesentlichen auf die Behandlung von Gefäßerkrankungen, der bildgesteuerten Schmerztherapie sowie die Zerstörung von Tumoren mittels spezieller Verfahren.
VR09	Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren	
VR16	Phlebographie	
VR20	Positronenemissionstomographie (PET) mit Vollring-Scanner	PET/CT
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	
VR25	Knochendichtemessung (alle Verfahren)	
VR00	Arbeitsgemeinschaft für Interventionelle Radiologie (AGIR)	Teilnahme und Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft für Interventionelle Radiologie (AGIR) zur Qualitätssicherung interventioneller radiologischer Maßnahmen mit standardisierter Meldung der erreichten Qualität sowie der Komplikationen.
VR08	Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbständige Leistung	
VR46	Endovaskuläre Behandlung von Hirnarterienaneurysmen, zerebralen und spinalen Gefäßmissbildungen	
VR42	Kinderradiologie	
VR14	Optische laserbasierte Verfahren	
VR17	Lymphographie	
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	
VR27	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 4D-Auswertung	
VR41	Interventionelle Radiologie	
VR43	Neuroradiologie	bildgebende Diagnostik des Gehirns, des Rückens sowie des Rückenmarks, bildgesteuerte Eingriffe am Gehirn
VR28	Intraoperative Anwendung der Verfahren	



Nr.	Medizinische Leistungsangebote - Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie/Neuroradiologie	Kommentar
VR29	Quantitative Bestimmung von Parametern	
VR40	Spezialsprechstunde	Mammographie, Interventionelle Radiologie, Neuroradiologie.
VR02	Native Sonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VR04	Duplexsonographie	
VR05	Sonographie mit Kontrastmittel	
VR15	Arteriographie	
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	
VR00	Interdisziplinäre Tumorkonferenz	
VR00	Teilnahme an interdisziplinären Tumorkonferenzen	

B-20.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit - Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie/Neuroradiologie

Trifft nicht zu.

B-20.5 Fallzahlen - Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie/Neuroradiologie

Vollstationäre Fallzahl: 0
Teilstationäre Fallzahl: 0

B-20.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Trifft nicht zu.

B-20.7 **Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	3-200	3706	Native Computertomographie des Schädels
2	3-800	1898	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
3	3-225	1554	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
4	3-222	1164	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
5	3-820	1155	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
6	3-802	654	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
7	3-207	493	Native Computertomographie des Abdomens
8	3-220	490	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
9	3-203	378	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
10	3-205	356	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
11	3-823	332	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
12	3-607	259	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
13	3-705	249	Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems
14	3-828	241	Magnetresonanztomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
15	3-605	204	Arteriographie der Gefäße des Beckens

B-20.8 **Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Angebotene Leistung	Arteriographie (VR15)
Angebotene Leistung	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung (VR26)
Angebotene Leistung	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 4D-Auswertung (VR27)
Angebotene Leistung	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel (VR11)
Angebotene Leistung	Computertomographie (CT), nativ (VR10)
Angebotene Leistung	Computertomographie (CT), Spezialverfahren (VR12)
Angebotene Leistung	Duplexsonographie (VR04)
Angebotene Leistung	Eindimensionale Dopplersonographie (VR03)
Angebotene Leistung	Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbständige Leistung (VR08)
Angebotene Leistung	Interventionelle Radiologie (VR41)
Angebotene Leistung	Intraoperative Anwendung der Verfahren (VR28)
Angebotene Leistung	Knochendichtemessung (alle Verfahren) (VR25)
Angebotene Leistung	Konventionelle Röntgenaufnahmen (VR01)
Angebotene Leistung	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel (VR23)
Angebotene Leistung	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ (VR22)
Angebotene Leistung	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren (VR24)
Angebotene Leistung	Native Sonographie (VR02)
Angebotene Leistung	Neuroradiologie (VR43)
Angebotene Leistung	Phlebographie (VR16)
Angebotene Leistung	Positronenemissionstomographie (PET) mit Vollring-Scanner (VR20)
Angebotene Leistung	Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren (VR09)
Angebotene Leistung	Projektionsradiographie mit Spezialverfahren (Mammographie) (VR07)
Angebotene Leistung	Sonographie mit Kontrastmittel (VR05)

Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Angebotene Leistung	Arteriographie (VR15)
Angebotene Leistung	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung (VR26)
Angebotene Leistung	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 4D-Auswertung (VR27)
Angebotene Leistung	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel (VR11)
Angebotene Leistung	Computertomographie (CT), nativ (VR10)
Angebotene Leistung	Computertomographie (CT), Spezialverfahren (VR12)
Angebotene Leistung	Duplexsonographie (VR04)
Angebotene Leistung	Eindimensionale Dopplersonographie (VR03)
Angebotene Leistung	Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbständige Leistung (VR08)
Angebotene Leistung	Interventionelle Radiologie (VR41)
Angebotene Leistung	Intraoperative Anwendung der Verfahren (VR28)
Angebotene Leistung	Knochendichtemessung (alle Verfahren) (VR25)
Angebotene Leistung	Konventionelle Röntgenaufnahmen (VR01)
Angebotene Leistung	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel (VR23)
Angebotene Leistung	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ (VR22)
Angebotene Leistung	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren (VR24)
Angebotene Leistung	Native Sonographie (VR02)
Angebotene Leistung	Neuroradiologie (VR43)
Angebotene Leistung	Phlebographie (VR16)
Angebotene Leistung	Positronenemissionstomographie (PET) mit Vollring-Scanner (VR20)
Angebotene Leistung	Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren (VR09)
Angebotene Leistung	Projektionsradiographie mit Spezialverfahren (Mammographie) (VR07)
Angebotene Leistung	Sonographie mit Kontrastmittel (VR05)

Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
Angebotene Leistung	Arteriographie (VR15)
Angebotene Leistung	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung (VR26)
Angebotene Leistung	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 4D-Auswertung (VR27)
Angebotene Leistung	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel (VR11)
Angebotene Leistung	Computertomographie (CT), nativ (VR10)
Angebotene Leistung	Computertomographie (CT), Spezialverfahren (VR12)
Angebotene Leistung	Duplexsonographie (VR04)
Angebotene Leistung	Eindimensionale Dopplersonographie (VR03)
Angebotene Leistung	Endovaskuläre Behandlung von Hirnarterienaneurysmen, zerebralen und spinalen Gefäßmissbildungen (VR46)
Angebotene Leistung	Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbständige Leistung (VR08)
Angebotene Leistung	Interventionelle Radiologie (VR41)
Angebotene Leistung	Intraoperative Anwendung der Verfahren (VR28)
Angebotene Leistung	Kinderradiologie (VR42)
Angebotene Leistung	Knochendichtemessung (alle Verfahren) (VR25)
Angebotene Leistung	Konventionelle Röntgenaufnahmen (VR01)
Angebotene Leistung	Lymphographie (VR17)
Angebotene Leistung	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel (VR23)
Angebotene Leistung	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ (VR22)
Angebotene Leistung	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren (VR24)
Angebotene Leistung	Native Sonographie (VR02)
Angebotene Leistung	Neuroradiologie (VR43)
Angebotene Leistung	Optische laserbasierte Verfahren (VR14)
Angebotene Leistung	Phlebographie (VR16)
Angebotene Leistung	Positronenemissionstomographie (PET) mit Vollring-Scanner (VR20)
Angebotene Leistung	Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren (VR09)
Angebotene Leistung	Projektionsradiographie mit Spezialverfahren (Mammographie) (VR07)
Angebotene Leistung	Quantitative Bestimmung von Parametern (VR29)
Angebotene Leistung	Sonographie mit Kontrastmittel (VR05)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VR40)
Angebotene Leistung	Tumorembolisation (VR47)

B-20.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	3-605	94	Arteriographie der Gefäße des Beckens
2	8-836	91	Perkutan-transluminale Gefäßintervention
3	3-607	58	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
4	3-604	57	Arteriographie der Gefäße des Abdomens
5	3-614	30	Phlebographie der Gefäße einer Extremität mit Darstellung des Abflussbereiches
6	3-602	17	Arteriographie des Aortenbogens
7	3-601	15	Arteriographie der Gefäße des Halses
8	3-600	14	Arteriographie der intrakraniellen Gefäße
9	3-603	5	Arteriographie der thorakalen Gefäße
10	3-606	< 4	Arteriographie der Gefäße der oberen Extremitäten
11	3-608	< 4	Superselektive Arteriographie
12	3-613	< 4	Phlebographie der Gefäße einer Extremität

B-20.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
 Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Nein

B-20.11 Personelle Ausstattung

B-20.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	14,25 Vollkräfte	0,00000
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	8,50 Vollkräfte	0,00000
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar
AQ56	Radiologie, SP Neuroradiologie	
AQ54	Radiologie	diagnostische und interventionelle Radiologie

B-20.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre

B-20.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Trifft nicht zu.

B-21 **Klinik für Gefäßchirurgie und Endovaskuläre Chirurgie**

B-21.1 **Allgemeine Angaben - Klinik für Gefäßchirurgie und Endovaskuläre Chirurgie**

Fachabteilung: Klinik für Gefäßchirurgie und Endovaskuläre Chirurgie

Fachabteilungsschlüssel: 1518
 1800

Art: Hauptabteilung

Chefarzt/-Ärzte

Funktion: Chefarzt
Titel, Vorname, Name: Dr. med. Michael Feldmann
Telefon: 04261/77-2840
Fax: 04261/77-2838
E-Mail: dschwekendiek@diako-online.de



B-21.2 **Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

Zielvereinbarung gemäß DKG: Keine Vereinbarung geschlossen

B-21.3 Medizinische Leistungsangebote - Klinik für Gefäßchirurgie und Endovaskuläre Chirurgie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote - Klinik für Gefäßchirurgie und Endovaskuläre Chirurgie	Kommentar
VR15	Arteriographie	
VC62	Portimplantation	
VC17	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen	alle Eingriffe an supraaortalen Gefäßen, Carotis-TEA mit shuntprotektion, Vertebralisrevaskularisationen, in Zusammenarbeit mit der Radiologie Aneurysmaausschaltung durch Stent, Bypassverfahren, periphere Mikroanastomosetechniken, Grafts, Gefäßtraining, Infusionstherapie, Revaskularisationsverfahren,
VR04	Duplexsonographie	
VC63	Amputationschirurgie	
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	nichtinvasive und invasive venöse Untersuchungen; Varizenchirurgie, Chirurgie der tiefen Venen, Cavaersatz in der Tumorchirurgie
VC16	Aortenaneurysmachirurgie	thorakale- und abdominelle Aneurysmata, thorakoabdominelle Aneurysmata, Aortendissektionen Typ B und teilweise Typ A, offene OP, endovaskuläre Versorgung, Hybrideingriffe / arterielles Remodelling
VC18	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen	Gehtraining und Gefäßsport, Infusionsbehandlungen, modernes Wundmanagement
VC61	Dialyseshuntchirurgie	Nativfistel, av-Prothesenshunts,
VC08	Lungenembolektomie	

B-21.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit - Klinik für Gefäßchirurgie und Endovaskuläre Chirurgie

Nr.	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit - Klinik für Gefäßchirurgie und Endovaskuläre Chirurgie	Kommentar
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	Dänisch
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	

B-21.5 Fallzahlen - Klinik für Gefäßchirurgie und Endovaskuläre Chirurgie

Vollstationäre Fallzahl: 1048
Teilstationäre Fallzahl: 0

B-21.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	I70	407	Atherosklerose
2	I71	91	Aortenaneurysma und -dissektion
3	E11	69	Diabetes mellitus, Typ 2
4	T82	69	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
5	I74	59	Arterielle Embolie und Thrombose
6	I65	46	Verschluss und Stenose präzerebraler Arterien ohne resultierenden Hirninfarkt
7	I83	44	Varizen der unteren Extremitäten
8	I72	33	Sonstiges Aneurysma und sonstige Dissektion
9	L03	28	Phlegmone
10	T81	24	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
11	N18	23	Chronische Nierenkrankheit
12	I80	19	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
13	K55	11	Gefäßkrankheiten des Darmes
14	I63	8	Hirninfarkt
15	I73	8	Sonstige periphere Gefäßkrankheiten

B-21.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-916	280	Temporäre Weichteildeckung
2	5-380	185	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen
3	5-850	184	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
4	5-393	167	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen
5	5-381	135	Endarteriektomie
6	5-865	103	Amputation und Exartikulation Fuß
7	5-394	95	Revision einer Blutgefäßoperation
8	5-399	76	Andere Operationen an Blutgefäßen
9	5-780	65	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
10	5-38a	62	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen
11	5-388	58	Naht von Blutgefäßen
12	5-892	40	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
13	5-864	39	Amputation und Exartikulation untere Extremität
14	5-395	34	Patchplastik an Blutgefäßen
15	5-851	31	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie

B-21.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Vor- und nachstationäre Leistungen

Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
Kommentar	Diagnostik und Wundmanagement chirurgischer Eingriffe
Angebotene Leistung	Aortenaneurysmachirurgie (VC16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen (VC19)
Angebotene Leistung	Endokrine Chirurgie (VC21)
Angebotene Leistung	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen (VC18)
Angebotene Leistung	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen (VC17)

Gefäßchirurgische Ambulanz

Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Kommentar	Wundtherapie; Tel. 04261 77-23 11, Ansprechpartner ist Dörte Grittner Tel. 04261 77-28 40, Ansprechpartner ist Daniela Schwekendiek
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen (VC19)
Angebotene Leistung	Duplexsonographie (VR04)
Angebotene Leistung	Eindimensionale Dopplersonographie (VR03)
Angebotene Leistung	Intraoperative Anwendung der Verfahren (VR28)
Angebotene Leistung	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen (VC18)
Angebotene Leistung	Native Sonographie (VR02)

Gefäßchirurgische Notfallambulanz

Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen (VC19)
Angebotene Leistung	Duplexsonographie (VR04)
Angebotene Leistung	Eindimensionale Dopplersonographie (VR03)
Angebotene Leistung	Native Sonographie (VR02)

Gefäßchirurgische Privatambulanz

Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen (VC19)
Angebotene Leistung	Duplexsonographie (VR04)
Angebotene Leistung	Eindimensionale Dopplersonographie (VR03)
Angebotene Leistung	Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbständige Leistung (VR08)
Angebotene Leistung	Intraoperative Anwendung der Verfahren (VR28)
Angebotene Leistung	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen (VC18)
Angebotene Leistung	Native Sonographie (VR02)

Gefäßchirurgische Sprechstunde

Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Kommentar	Montag, Dienstag 8:00-14:00 Uhr, Donnerstag 8:00-14:00 Uhr nach telefonischer Vereinbarung; Tel. 04261 77-23 11, Ansprechpartner ist Dörte Grittner Tel. 04261 77-28 40, Ansprechpartner ist Daniela Schwekendiek
Angebotene Leistung	Arteriographie (VR15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen (VC19)
Angebotene Leistung	Duplexsonographie (VR04)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VD11)

Varizen Sprechstunde

Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Kommentar	Montag, Dienstag 08:00 - 14:00 Uhr, Donnerstag 08:00 - 14:00 Uhr, nach telefonischer Vereinbarung
Angebotene Leistung	Arteriographie (VR15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen (VC19)
Angebotene Leistung	Duplexsonographie (VR04)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VD11)

B-21.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-399	309	Andere Operationen an Blutgefäßen
2	5-385	105	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
3	5-392	41	Anlegen eines arteriovenösen Shunt
4	5-394	5	Revision einer Blutgefäßoperation
5	3-606	< 4	Arteriographie der Gefäße der oberen Extremitäten
6	5-852	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
7	8-836	< 4	Perkutan-transluminale Gefäßintervention

B-21.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Nein

B-21.11 Personelle Ausstattung

B-21.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	8,28 Vollkräfte	126,57005
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	6,29 Vollkräfte	166,61368
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)	Kommentar
AQ07	Gefäßchirurgie	volle Weiterbildungsermächtigung
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ13	Viszeralchirurgie	

B-21.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	14,15 Vollkräfte	74,06361	3 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0,76 Vollkräfte	1378,94740	1 Jahr
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0,24 Vollkräfte	4366,66700	ab 200 Stunden Basiskurs

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	PML-Weiterbildung (staatl. anerkannte Weiterbildung zur Pflegefachkraft im mittleren Leitungsbereich)
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar
ZP12	Praxisanleitung	
ZP16	Wundmanagement	zertifizierte Wundexperten nach ICW (Initiative Chronische Wunden e.V.) bzw. DDG (Deutsche Diabetes Gesellschaft)
ZP20	Palliative Care	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP15	Stomamanagement	

B-21.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Trifft nicht zu.

B-22 **Institut für Anästhesie und operative Intensivmedizin**

B-22.1 **Allgemeine Angaben - Institut für Anästhesie und operative Intensivmedizin**

Fachabteilung: Institut für Anästhesie und operative Intensivmedizin

Fachabteilungsschlüssel: 9999

Art: Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

Chefarzt/-Ärzte

Funktion: Chefarzt

Titel, Vorname, Name: Dr. med. Gerhard Lehrbach

Telefon: 04261/77-6950

Fax: 04261/77-2143

E-Mail: radomski@diako-online.de



B-22.2 **Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

Zielvereinbarung gemäß DKG: Keine Vereinbarung geschlossen

B-22.3 Medizinische Leistungsangebote - Institut für Anästhesie und operative Intensivmedizin

Nr.	Medizinische Leistungsangebote - Institut für Anästhesie und operative Intensivmedizin	Kommentar
VX00	Notfallmedizin	Jederzeit ist ein Team der Anästhesie bereit, um bei lebensbedrohlichen Situationen schnellstmöglich zu helfen. Alle Mitarbeiter werden regelmäßig in Reanimationstechniken geschult. Mitarbeiter der Anästhesie führen auch Schulungen für andere Mitarbeiter durch und besetzen tagsüber den Notarztwagen.
VX00	Transfusionsmedizin	
VX00	Anästhesie	sämtliche Formen der Narkosen und Anästhesien
VI20	Intensivmedizin	Nach großen Operationen, schweren Verletzungen oder wenn die Versorgung auf Normalstation nicht mehr zu gewährleisten ist, steht die operative Intensivstation zur Verfügung, in der wir in Zusammenarbeit mit den Ärzten der operativen Kliniken jederzeit eine Maximaltherapie betreiben können.
VI27	Spezialsprechstunde	Anästhesiesprechstunde, Schmerztherapie und Transfusionsmedizin
VI40	Schmerztherapie	Schmerztherapie bei akuten und chronischen Schmerzzuständen: medikamentöse Therapien, Nervenblockaden, Akupunktur, elektrische Nervenstimulation

B-22.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit - Institut für Anästhesie und operative Intensivmedizin

Nr.	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit - Institut für Anästhesie und operative Intensivmedizin	Kommentar
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	Arabisch, Russisch, Chinesisch und Tschechisch
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	

B-22.5 Fallzahlen - Institut für Anästhesie und operative Intensivmedizin

Vollstationäre Fallzahl: 0
Teilstationäre Fallzahl: 0

B-22.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Trifft nicht zu.

B-22.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Trifft nicht zu.

B-22.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Schmerzambulanz	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Kommentar	Schmerzambulanz Terminvergabe nur nach Vereinbarung möglich! Zur Terminvergabe wenden Sie sich bitte an Frau Henke: Dienstag bis Freitag von 08:00-12:00 Tel. 04261 77-69 52 Fax 04261 77-21 43
Angebotene Leistung	Schmerztherapie (VI40)

B-22.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-22.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden:	Nein

B-22.11 Personelle Ausstattung

B-22.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	35,50 Vollkräfte	0,00000
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	18,17 Vollkräfte	0,00000
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar
AQ01	Anästhesiologie	Weiterbildungsbefugnis vorhanden

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar
ZF15	Intensivmedizin	Weiterbildungsbefugnis vorhanden
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	
ZF02	Akupunktur	
ZF28	Notfallmedizin	Weiterbildungsbefugnis vorhanden

B-22.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungsdauer	Kommentar
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	98,58 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre	inkl. OP
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	1,00 Vollkräfte	0,00000	ab 200 Stunden Basiskurs	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	PML-Weiterbildung (staatl. anerkannte Weiterbildung zur Pflegefachkraft im mittleren Leitungsbereich)
PQ02	Diplom	übergeordnet durch die Pflegedirektion
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ06	Master	über die Pflegedirektion
PQ07	Onkologische Pflege	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar
ZP01	Basale Stimulation	Pflegekräfte mit der Zusatzqualifikation Basale Stimulation wirken übergeordnet in allen Kliniken und Instituten.
ZP12	Praxisanleitung	23 Mitarbeiter/innen

B-22.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Trifft nicht zu.

B-23 Abteilung Geriatrie der Klinik für Allgemeine Innere Medizin

B-23.1 Allgemeine Angaben Abteilung Geriatrie der Klinik für Allgemeine Innere Medizin

Fachabteilung: Abteilung Geriatrie der Klinik für Allgemeine Innere Medizin

Fachabteilungsschlüssel: 0200

Art: Hauptabteilung

Chefarzt/-Ärzte

Funktion: Chefarzt
Titel, Vorname, Name: Prof. Dr. med. Jürgen Potratz
Telefon: 04261/77-2324
Fax: 04261/77-6252
E-Mail: t.baden@diako-online.de



Funktion: Abteilungsleiter
Titel, Vorname, Name: Hans Hackbarth
Telefon: 04261/77-2324
Fax: 04261/77-6252
E-Mail: t.baden@diako-online.de



B-23.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Keine Vereinbarung geschlossen

B-23.3 Medizinische Leistungsangebote Abteilung Geriatrie der Klinik für Allgemeine Innere Medizin

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Abteilung Geriatrie der Klinik für Allgemeine Innere Medizin
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen
VI25	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen
VI39	Physikalische Therapie
VI40	Schmerztherapie
VI42	Transfusionsmedizin

B-23.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Abteilung Geriatrie der Klinik für Allgemeine Innere Medizin

Nr.	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Abteilung Geriatrie der Klinik für Allgemeine Innere Medizin	Kommentar
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	Russisch

B-23.5 Fallzahlen Abteilung Geriatrie der Klinik für Allgemeine Innere Medizin

Vollstationäre Fallzahl: 261
Teilstationäre Fallzahl: 0

B-23.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	S72	62	Fraktur des Femurs
2	I63	53	Hirninfarkt
3	S32	28	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
4	M80	15	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
5	S22	12	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
6	S06	9	Intrakranielle Verletzung
7	M54	6	Rückenschmerzen
8	S30	6	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
9	S42	6	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
10	T84	5	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
11	G93	4	Sonstige Krankheiten des Gehirns
12	I61	4	Intrazerebrale Blutung
13	M51	4	Sonstige Bandscheibenschäden
14	A09	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
15	B00	< 4	Infektionen durch Herpesviren [Herpes simplex]

B-23.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-550	244	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung
2	8-561	243	Funktionsorientierte physikalische Therapie
3	9-320	63	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
4	3-035	54	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung
5	8-390	48	Lagerungsbehandlung
6	8-981	45	Neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls
7	8-800	37	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8	5-790	31	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
9	1-207	28	Elektroenzephalographie (EEG)
10	9-200	28	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
11	5-820	25	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
12	5-986	21	Minimalinvasive Technik
13	3-990	18	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
14	8-191	18	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
15	1-632	15	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie

B-23.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Trifft nicht zu.

B-23.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-23.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Nein

B-23.11 Personelle Ausstattung

B-23.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	1,93 Vollkräfte	135,23317
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	1,93 Vollkräfte	135,23317
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ63	Allgemeinmedizin

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF09	Geriatric

B-23.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	10,80 Vollkräfte	24,16667	3 Jahre
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	1,75 Vollkräfte	149,14285	ab 200 Stunden Basiskurs

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP11	Notaufnahme
ZP07	Geriatric
ZP12	Praxisanleitung

B-23.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Trifft nicht zu.

B-24 **Zentrum für Palliativmedizin und Psychoonkologie**

B-24.1 **Allgemeine Angaben Zentrum für Palliativmedizin und Psychoonkologie**

Fachabteilung: Zentrum für Palliativmedizin und Psychoonkologie

Fachabteilungsschlüssel: 3752

Art: Hauptabteilung

Chefarzt/-Ärzte

Funktion: Chefarzt

Titel, Vorname, Name: Prof. Dr. med. Andreas Thiel

Telefon: 04261/77-6700

Fax: 04261/77-6703

E-Mail: i.kahnert@diako-online.de



B-24.2 **Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

Zielvereinbarung gemäß DKG: Keine Vereinbarung geschlossen

B-24.3 Medizinische Leistungsangebote Zentrum für Palliativmedizin und Psychoonkologie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Zentrum für Palliativmedizin und Psychoonkologie
VP14	Psychoonkologie
VI38	Palliativmedizin

B-24.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Zentrum für Palliativmedizin und Psychoonkologie

Nr.	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Zentrum für Palliativmedizin und Psychoonkologie
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.

B-24.5 Fallzahlen Zentrum für Palliativmedizin und Psychoonkologie

Vollstationäre Fallzahl:	0
Teilstationäre Fallzahl:	0
Kommentar:	Das Zentrum für Palliativmedizin und Psychoonkologie wurde im Oktober 2014 eröffnet und verfügt seitdem über 10 Betten. Leistungskennzahlen Oktober bis Dezember 2014: 325 Belegungstage, 32 Patientinnen und Patienten.

B-24.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Trifft nicht zu.

B-24.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Trifft nicht zu.

B-24.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Trifft nicht zu.

B-24.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-24.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden:	Nein

B-24.11 Personelle Ausstattung

B-24.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	1,50 Vollkräfte	0,00000
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	0,50 Vollkräfte	0,00000
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ53	Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie
AQ06	Allgemeinchirurgie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF30	Palliativmedizin
ZF25	Medikamentöse Tumorthherapie

B-24.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	8,45 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ07	Onkologische Pflege
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP12	Praxisanleitung
ZP20	Palliative Care

B-24.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Trifft nicht zu.

B-25 Belegabteilung und MVZ Fachbereich Dermatologie

B-25.1 Allgemeine Angaben Belegabteilung und MVZ Fachbereich Dermatologie

Fachabteilung: Belegabteilung und MVZ Fachbereich Dermatologie

Fachabteilungsschlüssel: 3400

Art: Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

Chefarzt/-Ärzte

Funktion: Fachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten

Titel, Vorname, Name: Dr. med. Petra Hausenblas

Telefon: 04261/77-3737

Fax: 04261/77-3747

E-Mail: mvz-dermatologie@diako-online.de

Funktion: Fachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten

Titel, Vorname, Name: Dr. med. Ulrike Bildau

Telefon: 04261/77-3737

Fax: 04261/77-3747

E-Mail: mvz-dermatologie@diako-online.de

B-25.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Keine Vereinbarung geschlossen

B-25.3 Medizinische Leistungsangebote Belegabteilung und MVZ Fachbereich Dermatologie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Belegabteilung und MVZ Fachbereich Dermatologie
VD20	Wundheilungsstörungen
VD18	Diagnostik und Therapie bei Hämangiomen
VD17	Diagnostik und Therapie von Dermatitis und Ekzemen
VD16	Dermatologische Lichttherapie
VD13	Ästhetische Dermatologie
VD12	Dermatochirurgie
VD10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Haut und Unterhaut
VD09	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde
VD08	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung
VD07	Diagnostik und Therapie von Urtikaria und Erythemen
VD06	Diagnostik und Therapie von papulosquamösen Hautkrankheiten
VD05	Diagnostik und Therapie von bullösen Dermatosen
VD04	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut
VD03	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren
VD02	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen und HIV-assoziierten Erkrankungen
VD01	Diagnostik und Therapie von Allergien

B-25.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Belegabteilung und MVZ Fachbereich Dermatologie

Trifft nicht zu.

B-25.5 Fallzahlen Belegabteilung und MVZ Fachbereich Dermatologie

Vollstationäre Fallzahl: 0

Teilstationäre Fallzahl: 0

Kommentar: Stationäre Leistungen finden als fachärztlich dermatologische Konsile in den Hauptabteilungen des Klinikums statt. Daher sind die Fälle den Hauptabteilungen zugewiesen und werden hier nicht separat dargestellt.

B-25.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Trifft nicht zu.

B-25.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Trifft nicht zu.

B-25.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

**MVZ AGAPLESION
DIAKONIEKLINIKUM ROTENBURG
Fachbereich Dermatologie**

Ambulanzart	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V (AM10)
Angebotene Leistung	Ästhetische Dermatologie (VD13)
Angebotene Leistung	Dermatochirurgie (VD12)
Angebotene Leistung	Dermatologische Lichttherapie (VD16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie bei Hämangiomen (VD18)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Allergien (VD01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen und HIV-assoziierten Erkrankungen (VD02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von bullösen Dermatosen (VD05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Dermatitis und Ekzemen (VD17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren (VD03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut (VD04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung (VD08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde (VD09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von papulosquamösen Hautkrankheiten (VD06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Haut und Unterhaut (VD10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Urtikaria und Erythemen (VD07)
Angebotene Leistung	Wundheilungsstörungen (VD20)

B-25.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-25.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Trifft nicht zu.

B-25.11 Personelle Ausstattung

B-25.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Kommentar
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	0 Vollkräfte	0,00000	2 Vertragsarztsitze sind durch Fachärztinnen besetzt, die auch die konsiliarische Versorgung von stationären dermatologischen Patienten des Klinikums übernehmen.
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	0 Vollkräfte	0,00000	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunkt Kompetenzen)
AQ20	Haut- und Geschlechtskrankheiten

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF02	Akupunktur

B-25.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre

B-25.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Trifft nicht zu.

B-26 Belegabteilung Augenheilkunde

B-26.1 Allgemeine Angaben Belegabteilung Augenheilkunde

Fachabteilung:	Belegabteilung Augenheilkunde
Fachabteilungsschlüssel:	2700
Art:	Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit
Chefarzt/-Ärzte	
Funktion:	Facharzt für Augenheilkunde
Titel, Vorname, Name:	Dr. med. Stephan Schenk
Telefon:	04281/4777-
E-Mail:	MKG-Sekretariat@diako-online.de

B-26.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG:	Keine Vereinbarung geschlossen
------------------------------------	--------------------------------

B-26.3 Medizinische Leistungsangebote Belegabteilung Augenheilkunde

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Belegabteilung Augenheilkunde
VA11	Diagnostik und Therapie von Sehstörungen und Blindheit
VA10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Augenmuskeln, Störungen der Blickbewegungen sowie Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehlern
VA09	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Sehnervs und der Sehbahn
VA08	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Glaskörpers und des Augapfels
VA06	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Aderhaut und der Netzhaut
VA05	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Linse
VA04	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers
VA03	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Konjunktiva
VA02	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita

B-26.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Belegabteilung Augenheilkunde

Trifft nicht zu.

B-26.5 Fallzahlen Belegabteilung Augenheilkunde

Vollstationäre Fallzahl:	0
Teilstationäre Fallzahl:	0
Kommentar:	Stationäre Leistungen finden als fachärztlich augenärztliche Konsile in den Hauptabteilungen des Klinikums statt. Daher sind die Fälle den Hauptabteilungen zugewiesen und werden hier nicht separat dargestellt.

B-26.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Trifft nicht zu.

B-26.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Trifft nicht zu.

B-26.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Belegabteilung Augenheilkunde	
Ambulanzart	Belegarztpraxis am Krankenhaus (AM15)
Kommentar	Die überwiegende Anzahl an Patienten wird ambulant behandelt (Katarakt-OPs), erfolgen vereinzelt stationäre Behandlungen werden diese konsiliarärztlich durch den Augenarzt versorgt.
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Linse (VA05)

B-26.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-26.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Trifft nicht zu.

B-26.11 Personelle Ausstattung

B-26.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Kommentar
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	0 Vollkräfte	0,00000	Augenärztliche Fachärzte sind über Kooperationsverträge mit dem Klinikum verbunden.
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	0 Vollkräfte	0,00000	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

B-26.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre

B-26.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Trifft nicht zu.

B-27 **MVZ Fachbereich Physikalische und Rehabilitative Medizin**

B-27.1 **Allgemeine Angaben MVZ Fachbereich Physikalische und Rehabilitative Medizin**

Fachabteilung: MVZ Fachbereich Physikalische und Rehabilitative Medizin

Fachabteilungsschlüssel: 3700

Art: Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

Chefarzt/-Ärzte

Funktion: Leitender Arzt des Fachbereichs

Titel, Vorname, Name: Dr. med. Andrzej Tomaszewski

Telefon: 04261/77-2502

Fax: 04261/77-2520

E-Mail: Tomaszewski@diako-online.de



B-27.2 **Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

Zielvereinbarung gemäß DKG: Keine Vereinbarung geschlossen

B-27.3 Medizinische Leistungsangebote MVZ Fachbereich Physikalische und Rehabilitative Medizin

Nr.	Medizinische Leistungsangebote MVZ Fachbereich Physikalische und Rehabilitative Medizin
VN00	Diagnostik und Therapie von Menschen mit Behinderung
VI00	Evaluierung von Komplikationen
VR04	Duplexsonographie
VX00	Stoßwellentherapie
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie
VR02	Native Sonographie
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen
VO11	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens
VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien
VN14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus
VI40	Schmerztherapie
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes



B-27.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit MVZ Fachbereich Physikalische und Rehabilitative Medizin

Nr.	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit MVZ Fachbereich Physikalische und Rehabilitative Medizin	Kommentar
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	Polnisch, Türkisch, Russisch, Englisch

B-27.5 Fallzahlen MVZ Fachbereich Physikalische und Rehabilitative Medizin

Vollstationäre Fallzahl: 0
Teilstationäre Fallzahl: 0
Kommentar: Ausschließlich ambulante Leistungen.

B-27.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Trifft nicht zu.

B-27.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Trifft nicht zu.

B-27.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

**MVZ AGAPLESION
DIAKONIEKLINIKUM ROTENBURG
Fachbereich Physikalische und
Rehabilitative Medizin**

Ambulanzart	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V (AM10)
Kommentar	Sprechzeiten Montag und Dienstag 08.00 bis 15.00 Uhr Freitag 08.00 bis 13.00 Uhr und nach Vereinbarung
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (VO03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen (VI24)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln (VO06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus (VN14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (VO07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten (VI05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Menschen mit Behinderung (VN00)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien (VO09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen (VI17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (VO05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (VO10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes (VO08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien (VO04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes (VO02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane (VO11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)

**MVZ AGAPLESION
DIAKONIEKLINIKUM ROTENBURG
Fachbereich Physikalische und
Rehabilitative Medizin**

Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34)
Angebotene Leistung	Duplexsonographie (VR04)
Angebotene Leistung	Eindimensionale Dopplersonographie (VR03)
Angebotene Leistung	Evaluierung von Komplikationen (VI00)
Angebotene Leistung	Konventionelle Röntgenaufnahmen (VR01)
Angebotene Leistung	Native Sonographie (VR02)
Angebotene Leistung	Schmerztherapie (VI40)
Angebotene Leistung	Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)
Angebotene Leistung	Stoßwellentherapie (VX00)

B-27.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-27.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Trifft nicht zu.

B-27.11 Personelle Ausstattung

B-27.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Kommentar
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	0,70 Vollkräfte	0,00000	0,5 Vertragsarztsitze sind durch einen Facharzt für Physikalische und Rehabilitative Medizin besetzt.
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	0,70 Vollkräfte	0,00000	0,5 Vertragsarztsitze sind durch einen Facharzt für Physikalische und Rehabilitative Medizin besetzt.
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)
AQ49	Physikalische und Rehabilitative Medizin

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar
ZF28	Notfallmedizin	
ZF44	Sportmedizin	Weiterbildungsbefugnis 6 Monate
ZF32	Physikalische Therapie und Balneologie	Weiterbildungsbefugnis 12 Monate

B-27.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre

B-27.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Trifft nicht zu.

C Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

C-1.1 Erbrachte Leistungsbereiche/Dokumentationsrate:

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate
Herzschrittmacher-Implantation (09/1)	83	100,00
Herzschrittmacher-Aggregatwechsel (09/2)	13	100,00
Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation (09/3)	15	100,00
Implantierbare Defibrillatoren-Implantation (09/4)	38	100,00
Implantierbare Defibrillatoren-Aggregatwechsel (09/5)	9	100,00
Implantierbare Defibrillatoren-Revision/Systemwechsel/Explantation (09/6)	13	100,00
Karotis-Revaskularisation (10/2)	64	100,00
Cholezystektomie (12/1)	316	100,00
Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien) (15/1)	241	100,00
Geburtshilfe (16/1)	1031	98,30
Hüftgelenknahe Femurfraktur (17/1)	106	100,00
Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation (17/2)	125	98,40
Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel (17/3)	35	97,10
Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation (17/5)	71	100,00
Knie-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel (17/7)	11	100,00
Mammachirurgie (18/1)	271	100,00
Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI) (21/3)	624	100,00
Ambulant erworbene Pneumonie (PNEU)	387	98,70
Pflege: Dekubitusprophylaxe (DEK)	300	99,00
Neonatalogie (NEO)	182	100,00

C-1.2 Ergebnisse für ausgewählte Qualitätsindikatoren aus dem QS-Verfahren:

Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Qualitätsindikator (QI)	Erste Blutgasanalyse oder Pulsoxymetrie innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme
Kennzahlbezeichnung	Messung des Sauerstoffgehalts im Blut bei Lungenentzündung innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme
Zähler / Nenner	373 / 382
Ergebnis (Einheit)	97,64%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00%
Vertrauensbereich	97,71 - 97,82%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Qualitätsindikator (QI)	Erste Blutgasanalyse oder Pulsoxymetrie innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (nicht aus anderem Krankenhaus)
Kennzahlbezeichnung	Messung des Sauerstoffgehalts im Blut bei Lungenentzündung innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Patienten)
Zähler / Nenner	362 / 370
Ergebnis (Einheit)	97,84
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	97,80 - 97,92
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Qualitätsindikator (QI)	Erste Blutgasanalyse oder Pulsoxymetrie innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (aus anderem Krankenhaus)
Kennzahlbezeichnung	Messung des Sauerstoffgehalts im Blut bei Lungenentzündung innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (ausschließlich aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Patienten)
Zähler / Nenner	11 / 12
Ergebnis (Einheit)	91,67
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	95,03 - 95,83
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Qualitätsindikator (QI)	Antimikrobielle Therapie innerhalb der ersten 8 Stunden nach Aufnahme (nicht aus anderem Krankenhaus)
Kennzahlbezeichnung	Behandlung der Lungenentzündung mit Antibiotika innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme
Zähler / Nenner	350 / 359
Ergebnis (Einheit)	97,49%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,00%
Vertrauensbereich	95,22 - 95,40%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Qualitätsindikator (QI)	Frühmobilisation innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme bei Risikoklasse 1 (CRB-65-Score = 0)
Kennzahlbezeichnung	Frühes Mobilisieren von Patienten mit geringem Risiko innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme
Zähler / Nenner	71 / 71
Ergebnis (Einheit)	100,00%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00%
Vertrauensbereich	96,61 - 96,97%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Qualitätsindikator (QI)	Frühmobilisation innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme bei Risikoklasse 2 (CRB-65-Score = 1 oder 2)
Kennzahlbezeichnung	Frühes Mobilisieren von Patienten mit mittlerem Risiko innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme
Zähler / Nenner	193 / 193
Ergebnis (Einheit)	100,00%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,00%
Vertrauensbereich	92,31 - 92,60%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Qualitätsindikator (QI)	Verlaufskontrolle CRP oder PCT innerhalb der ersten 5 Tage nach Aufnahme
Kennzahlbezeichnung	Fortlaufende Kontrolle der Lungenentzündung mittels Erhebung von Laborwerten (CRP oder PCT) während der ersten 5 Tage
Zähler / Nenner	343 / 345
Ergebnis (Einheit)	99,42%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00%
Vertrauensbereich	98,47 - 98,58%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Qualitätsindikator (QI)	Überprüfung des diagnostischen oder therapeutischen Vorgehens bei Risikoklasse 2 (CRB-65-SCORE = 1 oder 2)
Kennzahlbezeichnung	Prüfen der Diagnosestellung und Behandlung bei Patienten mit mittlerem Risiko
Zähler / Nenner	24 / 25
Ergebnis (Einheit)	96,00%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00%
Vertrauensbereich	97,52 - 97,96%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N99 - Sonstiges (im Kommentar erläutert)
Kommentar Geschäftsstelle	Auf Empfehlung der Bundesebene/ Expertengruppe wurde der Strukturierte Dialog trotz definierten Referenzbereiches ausgesetzt.

Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Qualitätsindikator (QI)	Überprüfung des diagnostischen oder therapeutischen Vorgehens bei Risikoklasse 3 (CRB-65-SCORE = 3 oder 4)
Kennzahlbezeichnung	Prüfen der Diagnosestellung und Behandlung bei Patienten mit hohem Risiko
Zähler / Nenner	< 4
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel-Event
Vertrauensbereich	0,85 - 1,87
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N99 - Sonstiges (im Kommentar erläutert)
Kommentar Geschäftsstelle	Auf Empfehlung der Bundesebene/ Expertengruppe wurde der Strukturierte Dialog trotz definierten Referenzbereiches ausgesetzt.

Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Qualitätsindikator (QI)	Vollständige Bestimmung klinischer Stabilitätskriterien bis zur Entlassung
Kennzahlbezeichnung	Feststellung des ausreichenden Gesundheitszustandes nach bestimmten Kriterien vor Entlassung
Zähler / Nenner	252 / 261
Ergebnis (Einheit)	96,55%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00%
Vertrauensbereich	94,62 - 94,84%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Qualitätsindikator (QI)	Erfüllung klinischer Stabilitätskriterien bis zur Entlassung
Kennzahlbezeichnung	Ausreichender Gesundheitszustand nach bestimmten Kriterien bei Entlassung
Zähler / Nenner	252 / 252
Ergebnis (Einheit)	100,00%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00%
Vertrauensbereich	97,70 - 97,85%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Qualitätsindikator (QI)	Sterblichkeit im Krankenhaus
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts
Zähler / Nenner	52 / 382
Ergebnis (Einheit)	13,61
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	12,84 - 13,10
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Qualitätsindikator (QI)	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
Zähler / Nenner	
Ergebnis (Einheit)	1,22
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	0,98 - 1,00
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Qualitätsindikator (QI)	Sterblichkeit im Krankenhaus bei Risikoklasse 1 (CRB-65-SCORE = 0)
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Patienten mit niedrigem Risiko
Zähler / Nenner	< 4
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	<= 4,16%
Vertrauensbereich	1,26 - 1,48%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Qualitätsindikator (QI)	Sterblichkeit im Krankenhaus bei Risikoklasse 2 (CRB-65-SCORE = 1 bis 2)
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Patienten mit mittlerem Risiko
Zähler / Nenner	36 / 278
Ergebnis (Einheit)	12,95%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 13,10%
Vertrauensbereich	7,09 - 7,34%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Qualitätsindikator (QI)	Sterblichkeit im Krankenhaus bei Risikoklasse 3 (CRB-65-SCORE = 3 bis 4)
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Patienten mit hohem Risiko
Zähler / Nenner	6 / 11
Ergebnis (Einheit)	54,55%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 38,00%
Vertrauensbereich	20,25 - 21,66%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	H20 - Aufforderung an das einrichtungsinterne Qualitätsmanagement zur Analyse der rechnerischen Auffälligkeit
Kommentar Krankenhaus	Polymorbide Patienten mit schweren anderen primären Grunderkrankungen, bei denen die ambulant erworbene Pneumonie eine zusätzliche Komplikation jedoch nicht die alleinige Todesursache darstellt.

Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Qualitätsindikator (QI)	Bestimmung der Atemfrequenz bei Aufnahme
Kennzahlbezeichnung	Messen der Anzahl der Atemzüge pro Minute des Patienten bei Aufnahme ins Krankenhaus
Zähler / Nenner	362 / 378
Ergebnis (Einheit)	95,77%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 98,00%
Vertrauensbereich	94,75 - 94,93%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	H20 - Aufforderung an das einrichtungsinterne Qualitätsmanagement zur Analyse der rechnerischen Auffälligkeit
Kommentar Krankenhaus	Bei den Patienten, für die keine Atemfrequenzmessung dokumentiert wurde, handelt es sich nahezu ausnahmslos um Patienten, die nach Prüfung keine ambulant erworbene Pneumonie hatten und somit hätten gar nicht erfasst werden sollen.

Leistungsbereich (LB)	Cholezystektomie
Qualitätsindikator (QI)	Verschluss oder Durchtrennung des Ductus hepatocholedochus
Kennzahlbezeichnung	Verschluss oder Durchtrennung des Hauptgallengangs nach Entfernung der Gallenblase
Zähler / Nenner	0 / 316
Ergebnis (Einheit)	0,00
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel-Event
Vertrauensbereich	0,10 - 0,13
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Cholezystektomie
Qualitätsindikator (QI)	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Verschlüssen oder Durchtrennungen des Ductus hepatocholedochus
Kennzahlbezeichnung	Verschluss oder Durchtrennung des Hauptgallengangs nach Entfernung der Gallenblase – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
Zähler / Nenner	
Ergebnis (Einheit)	0,00
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	0,82 - 1,08
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Cholezystektomie
Qualitätsindikator (QI)	Reintervention aufgrund von Komplikationen
Kennzahlbezeichnung	Erneute Operation wegen Komplikationen nach Entfernung der Gallenblase
Zähler / Nenner	6 / 316
Ergebnis (Einheit)	1,90
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	2,49 - 2,64
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Cholezystektomie
Qualitätsindikator (QI)	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Reinterventionen aufgrund von Komplikationen
Kennzahlbezeichnung	Erneute Operation wegen Komplikationen nach Entfernung der Gallenblase – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
Zähler / Nenner	
Ergebnis (Einheit)	0,74
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2,35
Vertrauensbereich	1,04 - 1,10
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Cholezystektomie
Qualitätsindikator (QI)	Reintervention aufgrund von Komplikationen nach laparoskopischer Operation
Kennzahlbezeichnung	Erneute Operation wegen Komplikationen nach Entfernung der Gallenblase mittels Bauchspiegelung (Laparoskopie)
Zähler / Nenner	< 4
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	1,19 - 1,33
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Cholezystektomie
Qualitätsindikator (QI)	Sterblichkeit im Krankenhaus bei geringem Sterblichkeitsrisiko
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Patienten ohne lebensbedrohliche Grunderkrankung (ASA 1-3)
Zähler / Nenner	
Ergebnis (Einheit)	0,32
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel-Event
Vertrauensbereich	0,10 - 0,14
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	U32 - Das abweichende Ergebnis erklärt sich durch Einzelfälle



Leistungsbereich (LB)	Cholezystektomie
Qualitätsindikator (QI)	Sterblichkeit im Krankenhaus
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit im Krankenhaus
Zähler / Nenner	< 4
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	0,86 - 0,95
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Cholezystektomie
Qualitätsindikator (QI)	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen
Kennzahlbezeichnung	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen
Zähler / Nenner	
Ergebnis (Einheit)	0,60
Referenzbereich (bundesweit)	<= 3,24
Vertrauensbereich	0,93 - 1,03
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Geburtshilfe
Qualitätsindikator (QI)	Antenatale Kortikosteroidtherapie bei Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen
Kennzahlbezeichnung	Gabe von Kortison bei drohender Frühgeburt (bei mindestens 2 Tagen Krankenhausaufenthalt vor Entbindung)
Zähler / Nenner	7 / 7
Ergebnis (Einheit)	100,00%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00%
Vertrauensbereich	95,97 - 96,80%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Geburtshilfe
Qualitätsindikator (QI)	Perioperative Antibiotikaprophylaxe bei Kaiserschnittentbindung
Kennzahlbezeichnung	Vorbeugende Gabe von Antibiotika während des Kaiserschnitts
Zähler / Nenner	364 / 364
Ergebnis (Einheit)	100,00%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,00%
Vertrauensbereich	97,91 - 98,03%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Geburtshilfe
Qualitätsindikator (QI)	E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt > 20 Minuten
Kennzahlbezeichnung	Zeitraum zwischen Entschluss zum Notfallkaiserschnitt und Geburt des Kindes über 20 Minuten
Zähler / Nenner	0 / 11
Ergebnis (Einheit)	0,00
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel-Event
Vertrauensbereich	0,60 - 0,96
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Geburtshilfe
Qualitätsindikator (QI)	Bestimmung des Nabelarterien pH-Wertes bei lebendgeborenen Einlingen
Kennzahlbezeichnung	Bestimmung des Säuregehalts im Nabelschnurblut von Neugeborenen
Zähler / Nenner	994 / 996
Ergebnis (Einheit)	99,80%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00%
Vertrauensbereich	99,18 - 99,22%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Geburtshilfe
Qualitätsindikator (QI)	Angabe eines pH-Wertes, aber keine Angabe eines Base Excess-Wertes
Kennzahlbezeichnung	Angabe des Säuregehalts im Nabelschnurblut von Neugeborenen ohne Angabe des Basenwertes
Zähler / Nenner	< 4
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	11,93 - 12,09%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Geburtshilfe
Qualitätsindikator (QI)	Azidose bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung
Kennzahlbezeichnung	Übersäuerung des Blutes bei Neugeborenen
Zähler / Nenner	< 4
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	0,19 - 0,21
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Geburtshilfe
Qualitätsindikator (QI)	Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten
Kennzahlbezeichnung	Anwesenheit eines Kinderarztes bei Frühgeburten
Zähler / Nenner	31 / 32
Ergebnis (Einheit)	96,88%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,00%
Vertrauensbereich	95,46 - 95,96%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich



Leistungsbereich (LB)	Geburtshilfe
Qualitätsindikator (QI)	Kritisches Outcome bei Reifgeborenen
Kennzahlbezeichnung	Kritischer Zustand des Neugeborenen
Zähler / Nenner	0 / 942
Ergebnis (Einheit)	0,00
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	0,03 - 0,04
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Geburtshilfe
Qualitätsindikator (QI)	Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen
Kennzahlbezeichnung	Zusammengefasste Bewertung der Qualität der Versorgung Neugeborener in kritischem Zustand
Zähler / Nenner	
Ergebnis (Einheit)	0,45
Referenzbereich (bundesweit)	$\leq 2,37$
Vertrauensbereich	0,99 - 1,05
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Geburtshilfe
Qualitätsindikator (QI)	Dammriss Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten
Kennzahlbezeichnung	Schwergradiger Dammriss bei Spontangeburt
Zähler / Nenner	15 / 630
Ergebnis (Einheit)	2,38
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	1,28 - 1,35
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert



Leistungsbereich (LB) Qualitätsindikator (QI)	Geburtshilfe Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Dammrissen Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten
Kennzahlbezeichnung	Schwergradiger Dammriss bei Spontangeburt – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
Zähler / Nenner	
Ergebnis (Einheit)	1,79
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2,21
Vertrauensbereich	0,94 - 0,99
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB) Qualitätsindikator (QI)	Geburtshilfe Dammriss Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten ohne Episiotomie
Kennzahlbezeichnung	Schwergradiger Dammriss bei Spontangeburt ohne Dammschnitt
Zähler / Nenner	5 / 466
Ergebnis (Einheit)	1,07
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	1,00 - 1,07
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB) Qualitätsindikator (QI)	Geburtshilfe Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Azidosen bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung
Kennzahlbezeichnung	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Azidosen bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung
Zähler / Nenner	
Ergebnis (Einheit)	0,62
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	1,04 - 1,17
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert



Leistungsbereich (LB)	Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)
Qualitätsindikator (QI)	Fehlende Histologie nach isoliertem Ovareingriff mit Gewebesentfernung
Kennzahlbezeichnung	Fehlende Gewebeuntersuchung nach Operation an den Eierstöcken
Zähler / Nenner	0 / 39
Ergebnis (Einheit)	0,00%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 5,00%
Vertrauensbereich	1,45 - 1,70%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)
Qualitätsindikator (QI)	Vollständige Entfernung des Ovars oder der Adnexe ohne pathologischen Befund
Kennzahlbezeichnung	Entfernung der Eierstöcke oder der Eileiter ohne krankhaften Befund nach Gewebeuntersuchung
Zähler / Nenner	< 4
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	<= 20,00%
Vertrauensbereich	12,87 - 13,86%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)
Qualitätsindikator (QI)	Organerhaltung bei Ovaringriffen
Kennzahlbezeichnung	Keine Entfernung des Eierstocks bei jüngeren Patientinnen mit gutartigem Befund nach Gewebeuntersuchung
Zähler / Nenner	31 / 34
Ergebnis (Einheit)	91,18%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 78,05%
Vertrauensbereich	90,74 - 91,37%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich



Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Implantation
Qualitätsindikator (QI)	Leitlinienkonforme Indikation bei bradykarden Herzrhythmusstörungen
Kennzahlbezeichnung	Beachtung der Leitlinien bei der Entscheidung für das Einsetzen eines Herzschrittmachers
Zähler / Nenner	78 / 83
Ergebnis (Einheit)	93,98%
Referenzbereich (bundesweit)	$\geq 90,00\%$
Vertrauensbereich	96,65 - 96,90%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Implantation
Qualitätsindikator (QI)	Leitlinienkonforme Systemwahl bei bradykarden Herzrhythmusstörungen
Kennzahlbezeichnung	Beachtung der Leitlinien bei der Auswahl eines Herzschrittmachers
Zähler / Nenner	82 / 82
Ergebnis (Einheit)	100,00%
Referenzbereich (bundesweit)	$\geq 90,00\%$
Vertrauensbereich	97,51 - 97,73%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Implantation
Qualitätsindikator (QI)	Eingriffsdauer
Kennzahlbezeichnung	Dauer der Operation
Zähler / Nenner	43 / 83
Ergebnis (Einheit)	51,81%
Referenzbereich (bundesweit)	$\geq 60,00\%$
Vertrauensbereich	86,13 - 86,62%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	A41 - Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Implantation
Qualitätsindikator (QI)	Durchleuchtungszeit bis 9 Minuten bei Implantation eines Einkammersystems (VVI)
Kennzahlbezeichnung	Durchleuchtungszeit bis 9 Minuten bei Einkammer-Herzschrittmacher
Zähler / Nenner	17 / 17
Ergebnis (Einheit)	100,00
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	94,80 - 95,49
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Implantation
Qualitätsindikator (QI)	Durchleuchtungszeit bis 18 Minuten bei Implantation eines Zweikammersystems (DDD)
Kennzahlbezeichnung	Durchleuchtungszeit bis 18 Minuten bei Zweikammer-Herzschrittmacher
Zähler / Nenner	61 / 63
Ergebnis (Einheit)	96,83
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	98,32 - 98,52
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Implantation
Qualitätsindikator (QI)	Chirurgische Komplikationen
Kennzahlbezeichnung	Komplikationen während oder aufgrund der Operation
Zähler / Nenner	< 4
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2,00%
Vertrauensbereich	0,79 - 0,93%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	A41 - Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel
Kommentar Krankenhaus	Nach Einzelfallanalyse sind die auffälligen Ergebnisse durch die individuellen Voraussetzungen der Patienten zu erklären.



Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Implantation
Qualitätsindikator (QI)	Sterblichkeit im Krankenhaus
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts
Zähler / Nenner	< 4
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	1,28 - 1,44
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Implantation
Qualitätsindikator (QI)	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
Zähler / Nenner	
Ergebnis (Einheit)	2,97
Referenzbereich (bundesweit)	<= 3,94
Vertrauensbereich	0,89 - 1,00
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation
Qualitätsindikator (QI)	Hardwareproblem (Aggregat oder Sonde) als Indikation zum Folgeeingriff
Kennzahlbezeichnung	Entscheidung zur erneuten Operation aufgrund technischer Probleme mit dem Herzschrittmacher
Zähler / Nenner	0 / 96
Ergebnis (Einheit)	0,00%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2,33%
Vertrauensbereich	0,42 - 0,51%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich



Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation
Qualitätsindikator (QI)	Prozedurassoziiertes Problem (Sonden- oder Taschenproblem) als Indikation zum Folgeeingriff
Kennzahlbezeichnung	Entscheidung zur erneuten Operation aufgrund eines Problems, das im Zusammenhang mit dem Eingriff steht (Problem mit der Schrittmachersonde oder an der Gewebetasche)
Zähler / Nenner	5 / 96
Ergebnis (Einheit)	5,21%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 6,00%
Vertrauensbereich	3,10 - 3,32%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation
Qualitätsindikator (QI)	Infektion oder Aggregatperforation als Indikation zum Folgeeingriff
Kennzahlbezeichnung	Entscheidung zur erneuten Operation aufgrund einer Infektion oder Schäden an der Gewebetasche
Zähler / Nenner	0 / 96
Ergebnis (Einheit)	0,00%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 1,00%
Vertrauensbereich	0,22 - 0,28%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation
Qualitätsindikator (QI)	Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation bei erfüllten Indikationskriterien
Kennzahlbezeichnung	Entscheidung zum Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks anhand bestimmter Kriterien
Zähler / Nenner	113 / 121
Ergebnis (Einheit)	93,39%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,00%
Vertrauensbereich	95,75 - 95,94%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation
Qualitätsindikator (QI)	Perioperative Antibiotikaprophylaxe
Kennzahlbezeichnung	Vorbeugende Gabe von Antibiotika während der Operation
Zähler / Nenner	121 / 121
Ergebnis (Einheit)	100,00%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00%
Vertrauensbereich	99,66 - 99,71%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation
Qualitätsindikator (QI)	Bestimmung der postoperativen Beweglichkeit nach Neutral-Null-Methode
Kennzahlbezeichnung	Bestimmung der Beweglichkeit des künstlichen Hüftgelenks
Zähler / Nenner	120 / 121
Ergebnis (Einheit)	99,17%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00%
Vertrauensbereich	97,45 - 97,60%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation
Qualitätsindikator (QI)	Implantatfehlage, -dislokation oder Fraktur
Kennzahlbezeichnung	Fehllage bzw. Lageveränderung des künstlichen Hüftgelenks oder Bruch des Oberschenkelknochens
Zähler / Nenner	< 4
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	0,90 - 1,00
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert



Leistungsbereich (LB)	Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation
Qualitätsindikator (QI)	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Implantatfehlagen, -dislokationen oder Frakturen
Kennzahlbezeichnung	Fehllage bzw. Lageveränderung des künstlichen Hüftgelenks oder Bruch des Oberschenkelknochens – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
Zähler / Nenner	
Ergebnis (Einheit)	1,62
Referenzbereich (bundesweit)	<= 4,07
Vertrauensbereich	0,92 - 1,02
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation
Qualitätsindikator (QI)	Endoprothesenluxation
Kennzahlbezeichnung	Ausrenken des künstlichen Hüftgelenks
Zähler / Nenner	4 / 121
Ergebnis (Einheit)	3,31
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	0,25 - 0,30
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation
Qualitätsindikator (QI)	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Endoprothesenluxationen
Kennzahlbezeichnung	Ausrenken des künstlichen Hüftgelenks – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
Zähler / Nenner	
Ergebnis (Einheit)	10,98
Referenzbereich (bundesweit)	<= 10,36
Vertrauensbereich	0,87 - 1,05
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	U32 - Das abweichende Ergebnis erklärt sich durch Einzelfälle



Leistungsbereich (LB)	Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation
Qualitätsindikator (QI)	Postoperative Wundinfektionen
Kennzahlbezeichnung	Infektion der Wunde nach Operation
Zähler / Nenner	< 4
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	0,39 - 0,46
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation
Qualitätsindikator (QI)	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an postoperativen Wundinfektionen
Kennzahlbezeichnung	Infektion der Wunde nach Operation – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
Zähler / Nenner	
Ergebnis (Einheit)	1,58
Referenzbereich (bundesweit)	<= 6,37
Vertrauensbereich	0,83 - 0,97
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation
Qualitätsindikator (QI)	Reoperation aufgrund von Komplikationen
Kennzahlbezeichnung	Erneute Operation wegen Komplikationen
Zähler / Nenner	< 4
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	1,37 - 1,48
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert



Leistungsbereich (LB)	Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation
Qualitätsindikator (QI)	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Reoperationen aufgrund von Komplikationen
Kennzahlbezeichnung	Erneute Operation wegen Komplikationen – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
Zähler / Nenner	
Ergebnis (Einheit)	1,02
Referenzbereich (bundesweit)	<= 6,01
Vertrauensbereich	0,91 - 0,99
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation
Qualitätsindikator (QI)	Sterblichkeit im Krankenhaus
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts
Zähler / Nenner	0 / 121
Ergebnis (Einheit)	0,00
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel-Event
Vertrauensbereich	0,17 - 0,22
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation
Qualitätsindikator (QI)	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
Zähler / Nenner	
Ergebnis (Einheit)	0,00
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	0,86 - 1,08
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert



Leistungsbereich (LB)	Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel
Qualitätsindikator (QI)	Hüft-Endoprothesenwechsel bei erfüllten Indikationskriterien
Kennzahlbezeichnung	Entscheidung zum Wechsel eines künstlichen Hüftgelenks anhand bestimmter Kriterien
Zähler / Nenner	36 / 36
Ergebnis (Einheit)	100,00%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 86,00%
Vertrauensbereich	92,79 - 93,40%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel
Qualitätsindikator (QI)	Perioperative Antibiotikaprophylaxe
Kennzahlbezeichnung	Vorbeugende Gabe von Antibiotika während der Operation
Zähler / Nenner	36 / 36
Ergebnis (Einheit)	100,00%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00%
Vertrauensbereich	99,57 - 99,71%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel
Qualitätsindikator (QI)	Implantatfehlage, -dislokation oder Fraktur
Kennzahlbezeichnung	Fehllage bzw. Lageveränderung des künstlichen Hüftgelenks oder Bruch des Oberschenkelknochens
Zähler / Nenner	< 4
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	2,05 - 2,40
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel
Qualitätsindikator (QI)	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Implantatfehlagen, -dislokationen oder Frakturen
Kennzahlbezeichnung	Fehllage bzw. Lageveränderung des künstlichen Hüftgelenks oder Bruch des Oberschenkelknochens – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
Zähler / Nenner	
Ergebnis (Einheit)	1,84
Referenzbereich (bundesweit)	<= 4,15
Vertrauensbereich	1,14 - 1,33
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel
Qualitätsindikator (QI)	Endoprothesenluxation
Kennzahlbezeichnung	Ausrenken des künstlichen Hüftgelenks
Zähler / Nenner	< 4
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	1,79 - 2,12
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel
Qualitätsindikator (QI)	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Endoprothesenluxationen
Kennzahlbezeichnung	Ausrenken des künstlichen Hüftgelenks – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
Zähler / Nenner	
Ergebnis (Einheit)	2,39
Referenzbereich (bundesweit)	<= 5,19
Vertrauensbereich	0,93 - 1,10
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel
Qualitätsindikator (QI)	Reoperation aufgrund von Komplikationen
Kennzahlbezeichnung	Erneute Operation wegen Komplikationen
Zähler / Nenner	4 / 36
Ergebnis (Einheit)	11,11
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	7,16 - 7,80
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel
Qualitätsindikator (QI)	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Reoperationen aufgrund von Komplikationen
Kennzahlbezeichnung	Erneute Operation wegen Komplikationen – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
Zähler / Nenner	
Ergebnis (Einheit)	1,16
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2,23
Vertrauensbereich	1,00 - 1,09
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel
Qualitätsindikator (QI)	Sterblichkeit im Krankenhaus
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts
Zähler / Nenner	0 / 34
Ergebnis (Einheit)	0,00
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel-Event
Vertrauensbereich	1,68 - 2,00
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel
Qualitätsindikator (QI)	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
Zähler / Nenner	
Ergebnis (Einheit)	0,00
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	0,97 - 1,15
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Hüftgelenknahe Femurfraktur
Qualitätsindikator (QI)	Präoperative Verweildauer über 48 Stunden nach Aufnahme oder sturzbedingter Fraktur im Krankenhaus
Kennzahlbezeichnung	Operation über 48 Stunden nach Bruch des Oberschenkelknochens und Aufnahme im Krankenhaus
Zähler / Nenner	14 / 106
Ergebnis (Einheit)	13,21%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 15,00%
Vertrauensbereich	12,10 - 12,49%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Hüftgelenknahe Femurfraktur
Qualitätsindikator (QI)	Perioperative Antibiotikaphylaxe bei endoprothetischer Versorgung
Kennzahlbezeichnung	Vorbeugende Gabe von Antibiotika bei Versorgung des Bruchs mittels künstlichem Hüftgelenk
Zähler / Nenner	55 / 55
Ergebnis (Einheit)	100,00%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00%
Vertrauensbereich	99,59 - 99,69%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Hüftgelenknahe Femurfraktur
Qualitätsindikator (QI)	Implantatfehlage, -dislokation oder Fraktur
Kennzahlbezeichnung	Fehllage bzw. Lageveränderung der fixierenden Metallteile oder erneuter Bruch des Oberschenkelknochens
Zähler / Nenner	< 4
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	0,97 - 1,09
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Hüftgelenknahe Femurfraktur
Qualitätsindikator (QI)	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Implantatfehlagen, -dislokationen oder Frakturen
Kennzahlbezeichnung	Lageveränderung bzw. Funktionsstörung der fixierenden Metallteile oder erneuter Bruch des Oberschenkelknochens – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
Zähler / Nenner	
Ergebnis (Einheit)	0,91
Referenzbereich (bundesweit)	<= 1,90
Vertrauensbereich	0,92 - 1,04
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Hüftgelenknahe Femurfraktur
Qualitätsindikator (QI)	Endoprothesenluxation
Kennzahlbezeichnung	Ausrenken des künstlichen Hüftgelenks
Zähler / Nenner	< 4
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	0,63 - 0,78
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Hüftgelenknahe Femurfraktur
Qualitätsindikator (QI)	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Endoprothesenluxationen
Kennzahlbezeichnung	Ausrenken des künstlichen Hüftgelenks nach Bruch des Oberschenkelknochens – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
Zähler / Nenner	
Ergebnis (Einheit)	2,42
Referenzbereich (bundesweit)	<= 6,96
Vertrauensbereich	0,87 - 1,08
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Hüftgelenknahe Femurfraktur
Qualitätsindikator (QI)	Postoperative Wundinfektion
Kennzahlbezeichnung	Infektion der Wunde nach Operation
Zähler / Nenner	< 4
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	0,97 - 1,09
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Hüftgelenknahe Femurfraktur
Qualitätsindikator (QI)	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an postoperativen Wundinfektionen
Kennzahlbezeichnung	Infektion der Wunde nach Operation – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
Zähler / Nenner	
Ergebnis (Einheit)	0,93
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2,86
Vertrauensbereich	0,93 - 1,04
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Hüftgelenknahe Femurfraktur
Qualitätsindikator (QI)	Reoperation aufgrund von Komplikationen
Kennzahlbezeichnung	Erneute Operation wegen Komplikationen
Zähler / Nenner	6 / 106
Ergebnis (Einheit)	5,66
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	2,72 - 2,92
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Hüftgelenknahe Femurfraktur
Qualitätsindikator (QI)	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Reoperationen aufgrund von Komplikationen
Kennzahlbezeichnung	Erneute Operation wegen Komplikationen – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
Zähler / Nenner	
Ergebnis (Einheit)	2,07
Referenzbereich (bundesweit)	<= 4,24
Vertrauensbereich	0,96 - 1,03
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Hüftgelenknahe Femurfraktur
Qualitätsindikator (QI)	Sterblichkeit im Krankenhaus bei Risikofaktor ASA 1 oder 2
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthaltes bei ansonsten gesunden oder leicht erkrankten Patienten (ASA 1 oder 2)
Zähler / Nenner	0 / 34
Ergebnis (Einheit)	0,00
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel-Event
Vertrauensbereich	0,60 - 0,79
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich



Leistungsbereich (LB)	Hüftgelenknahe Femurfraktur
Qualitätsindikator (QI)	Sterblichkeit im Krankenhaus bei Risikofaktor ASA 3
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthaltes bei Patienten mit schwerer Allgemeinerkrankung (ASA 3)
Zähler / Nenner	4 / 67
Ergebnis (Einheit)	5,97
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	4,85 - 5,17
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Hüftgelenknahe Femurfraktur
Qualitätsindikator (QI)	Sterblichkeit im Krankenhaus bei osteosynthetischer Versorgung
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthaltes bei Versorgung des Bruchs mittels fixierender Metallteile
Zähler / Nenner	< 4
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	<= 10,44%
Vertrauensbereich	4,50 - 4,84%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Hüftgelenknahe Femurfraktur
Qualitätsindikator (QI)	Sterblichkeit im Krankenhaus bei endoprothetischer Versorgung
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthaltes bei Versorgung des Bruchs mittels künstlichem Hüftgelenk
Zähler / Nenner	4 / 55
Ergebnis (Einheit)	7,27%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 13,85%
Vertrauensbereich	5,65 - 6,07%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich



Leistungsbereich (LB)	Hüftgelenknahe Femurfraktur
Qualitätsindikator (QI)	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthaltes bei Versorgung des Bruchs – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
Zähler / Nenner	
Ergebnis (Einheit)	1,33
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	0,95 - 1,00
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren-Aggregatwechsel
Qualitätsindikator (QI)	Eingriffsdauer bis 60 Minuten
Kennzahlbezeichnung	Dauer der Operation bis 60 Minuten
Zähler / Nenner	7 / 9
Ergebnis (Einheit)	77,78%
Referenzbereich (bundesweit)	$\geq 60,00\%$
Vertrauensbereich	92,38 - 93,42%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren-Aggregatwechsel
Qualitätsindikator (QI)	Chirurgische Komplikationen
Kennzahlbezeichnung	Komplikationen während oder aufgrund der Operation
Zähler / Nenner	0 / 9
Ergebnis (Einheit)	0,00%
Referenzbereich (bundesweit)	$\leq 1,00\%$
Vertrauensbereich	0,29 - 0,54%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich



Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren-Aggregatwechsel
Qualitätsindikator (QI)	Sterblichkeit im Krankenhaus
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts
Zähler / Nenner	0 / 9
Ergebnis (Einheit)	0,00
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel-Event
Vertrauensbereich	0,07 - 0,21
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren-Implantation
Qualitätsindikator (QI)	Eingriffsdauer
Kennzahlbezeichnung	Dauer der Operation
Zähler / Nenner	31 / 38
Ergebnis (Einheit)	81,58%
Referenzbereich (bundesweit)	$\geq 60,00\%$
Vertrauensbereich	87,00 - 87,76%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren-Implantation
Qualitätsindikator (QI)	Leitlinienkonforme Indikation
Kennzahlbezeichnung	Beachten der Leitlinien bei der Entscheidung für das Einsetzen eines Schockgebers
Zähler / Nenner	36 / 38
Ergebnis (Einheit)	94,74%
Referenzbereich (bundesweit)	$\geq 90,00\%$
Vertrauensbereich	93,64 - 94,18%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren-Implantation
Qualitätsindikator (QI)	Leitlinienkonforme Systemwahl
Kennzahlbezeichnung	Beachten der Leitlinien bei der Auswahl eines Schockgebers
Zähler / Nenner	36 / 38
Ergebnis (Einheit)	94,74%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,00%
Vertrauensbereich	94,83 - 95,32%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren-Implantation
Qualitätsindikator (QI)	Durchleuchtungszeit bis 9 Minuten bei Implantation eines Einkammersystems (VVI)
Kennzahlbezeichnung	Durchleuchtungszeit bis 9 Minuten bei Einkammer-Schockgeber (sog. VVI-Schockgeber)
Zähler / Nenner	22 / 24
Ergebnis (Einheit)	91,67
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	93,86 - 94,70
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren-Implantation
Qualitätsindikator (QI)	Durchleuchtungszeit bis 18 Minuten bei Implantation eines Zweikammersystems (VDD, DDD)
Kennzahlbezeichnung	Durchleuchtungszeit bis 18 Minuten bei Zweikammer-Schockgeber (sog. VDD- oder DDD-Schockgeber)
Zähler / Nenner	< 4
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	95,16 - 96,08
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren-Implantation
Qualitätsindikator (QI)	Durchleuchtungszeit bis 60 Minuten bei Implantation eines CRT-Systems
Kennzahlbezeichnung	Durchleuchtungszeit bis 60 Minuten bei CRT-Schockgeber
Zähler / Nenner	10 / 10
Ergebnis (Einheit)	100,00
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	97,23 - 97,84
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren-Implantation
Qualitätsindikator (QI)	Chirurgische Komplikationen
Kennzahlbezeichnung	Komplikationen während oder aufgrund der Operation
Zähler / Nenner	< 4
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2,00%
Vertrauensbereich	0,77 - 0,99%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	U32 - Das abweichende Ergebnis erklärt sich durch Einzelfälle

Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren-Implantation
Qualitätsindikator (QI)	Sterblichkeit im Krankenhaus
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts
Zähler / Nenner	0 / 38
Ergebnis (Einheit)	0,00
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	0,50 - 0,68
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert



Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren-Implantation
Qualitätsindikator (QI)	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
Zähler / Nenner	
Ergebnis (Einheit)	0,00
Referenzbereich (bundesweit)	<= 5,11
Vertrauensbereich	0,80 - 1,08
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren-Revision/-Systemwechsel/-Explantation
Qualitätsindikator (QI)	Prozedurassoziiertes Problem (Sonden- oder Taschenproblem) als Indikation zum Folgeeingriff
Kennzahlbezeichnung	Entscheidung zur erneuten Operation aufgrund eines Problems, das im Zusammenhang mit dem Eingriff steht
Zähler / Nenner	5 / 47
Ergebnis (Einheit)	10,64%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 6,00%
Vertrauensbereich	4,59 - 5,02%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	U32 - Das abweichende Ergebnis erklärt sich durch Einzelfälle

Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren-Revision/-Systemwechsel/-Explantation
Qualitätsindikator (QI)	Infektion als Indikation zum Folgeeingriff
Kennzahlbezeichnung	Entscheidung zur erneuten Operation aufgrund einer Infektion
Zähler / Nenner	0 / 47
Ergebnis (Einheit)	0,00%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 3,78%
Vertrauensbereich	0,99 - 1,20%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich



Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren-Revision/-Systemwechsel/-Explantation
Qualitätsindikator (QI)	Chirurgische Komplikationen
Kennzahlbezeichnung	Komplikationen während oder aufgrund der Operation
Zähler / Nenner	0 / 13
Ergebnis (Einheit)	0,00%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2,00%
Vertrauensbereich	1,12 - 1,58%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren-Revision/-Systemwechsel/-Explantation
Qualitätsindikator (QI)	Sterblichkeit im Krankenhaus
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts
Zähler / Nenner	< 4
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	1,41 - 1,92
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren-Revision/-Systemwechsel/-Explantation
Qualitätsindikator (QI)	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
Zähler / Nenner	
Ergebnis (Einheit)	9,17
Referenzbereich (bundesweit)	<= 3,71
Vertrauensbereich	0,83 - 1,13
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	U32 - Das abweichende Ergebnis erklärt sich durch Einzelfälle



Leistungsbereich (LB)	Karotis-Revaskularisation
Qualitätsindikator (QI)	Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch
Kennzahlbezeichnung	Entscheidung zur Operation bei einer um 60% verengten Halsschlagader und Beschwerdefreiheit
Zähler / Nenner	22 / 22
Ergebnis (Einheit)	100,00%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,00%
Vertrauensbereich	97,66 - 98,11%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Karotis-Revaskularisation
Qualitätsindikator (QI)	Indikation bei symptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch
Kennzahlbezeichnung	Entscheidung zur Operation bei einer um 50% verengten Halsschlagader und Beschwerden
Zähler / Nenner	24 / 24
Ergebnis (Einheit)	100,00%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,00%
Vertrauensbereich	98,78 - 99,19%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Karotis-Revaskularisation
Qualitätsindikator (QI)	Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod - offen-chirurgisch
Kennzahlbezeichnung	Schlaganfall oder Tod nach Operation
Zähler / Nenner	< 4
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	1,98 - 2,33
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Karotis-Revaskularisation
Qualitätsindikator (QI)	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an periprozeduralen Schlaganfällen oder Tod - offen chirurgisch
Kennzahlbezeichnung	Schlaganfall oder Tod während der Operation – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
Zähler / Nenner	
Ergebnis (Einheit)	1,22
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2,88
Vertrauensbereich	0,85 - 1,00
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Karotis-Revaskularisation
Qualitätsindikator (QI)	Schwere Schlaganfälle oder Tod - offen chirurgisch
Kennzahlbezeichnung	Schwerer Schlaganfall oder Tod nach Operation
Zähler / Nenner	< 4
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	1,08 - 1,34
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Karotis-Revaskularisation
Qualitätsindikator (QI)	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an schweren Schlaganfällen oder Todesfällen - offen chirurgisch
Kennzahlbezeichnung	Schwerer Schlaganfall oder Tod nach Operation – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
Zähler / Nenner	
Ergebnis (Einheit)	1,07
Referenzbereich (bundesweit)	<= 3,23
Vertrauensbereich	0,81 - 1,01
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Karotis-Revaskularisation
Qualitätsindikator (QI)	Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt
Kennzahlbezeichnung	Entscheidung zur Operation (mittels Katheter) bei einer um 60 % verengten Halsschlagader und Beschwerdefreiheit
Zähler / Nenner	< 4
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,00%
Vertrauensbereich	95,19 - 96,56%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N01 - Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind

Leistungsbereich (LB)	Karotis-Revaskularisation
Qualitätsindikator (QI)	Indikation bei symptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt
Kennzahlbezeichnung	Entscheidung zur Operation (mittels Katheter) bei einer um 50 % verengten Halsschlagader und Beschwerden
Zähler / Nenner	< 4
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,00%
Vertrauensbereich	98,03 - 99,15%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Karotis-Revaskularisation
Qualitätsindikator (QI)	Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei asymptomatischer Karotisstenose ohne kontralaterale Karotisstenose - kathetergestützt
Kennzahlbezeichnung	Schlaganfall oder Tod nach Operation (mittels Katheter) bei einer um 60 % verengten Halsschlagader und Beschwerdefreiheit
Zähler / Nenner	< 4
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	1,31 - 2,34
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert



Leistungsbereich (LB)	Knie-Endoprothesenwechsel und –komponentenwechsel
Qualitätsindikator (QI)	Knie-Endoprothesenwechsel bei erfüllten Indikationskriterien
Kennzahlbezeichnung	Entscheidung zum Wechsel eines künstlichen Kniegelenks anhand bestimmter Kriterien
Zähler / Nenner	11 / 11
Ergebnis (Einheit)	100,00%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 86,00%
Vertrauensbereich	91,91 - 92,69%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Knie-Endoprothesenwechsel und –komponentenwechsel
Qualitätsindikator (QI)	Perioperative Antibiotikaprophylaxe
Kennzahlbezeichnung	Vorbeugende Gabe von Antibiotika während der Operation
Zähler / Nenner	11 / 11
Ergebnis (Einheit)	100,00%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00%
Vertrauensbereich	99,56 - 99,74%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Knie-Endoprothesenwechsel und –komponentenwechsel
Qualitätsindikator (QI)	Reoperation aufgrund von Komplikationen
Kennzahlbezeichnung	Erneute Operation wegen Komplikationen
Zähler / Nenner	< 4
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	3,45 - 4,01
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Knie-Endoprothesenwechsel und –komponentenwechsel
Qualitätsindikator (QI)	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Reoperationen aufgrund von Komplikationen
Kennzahlbezeichnung	Erneute Operation wegen Komplikationen – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
Zähler / Nenner	
Ergebnis (Einheit)	2,15
Referenzbereich (bundesweit)	<= 3,19
Vertrauensbereich	0,92 - 1,06
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Knie-Endoprothesenwechsel und –komponentenwechsel
Qualitätsindikator (QI)	Sterblichkeit im Krankenhaus
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts
Zähler / Nenner	< 4
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel-Event
Vertrauensbereich	0,31 - 0,50
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	U32 - Das abweichende Ergebnis erklärt sich durch Einzelfälle

Leistungsbereich (LB)	Knie-Endoprothesenwechsel und –komponentenwechsel
Qualitätsindikator (QI)	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
Zähler / Nenner	
Ergebnis (Einheit)	130,63
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	0,77 - 1,23
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation
Qualitätsindikator (QI)	Knie-Endoprothesen-Erstimplantation bei erfüllten Indikationskriterien
Kennzahlbezeichnung	Entscheidung zum Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks anhand bestimmter Kriterien
Zähler / Nenner	66 / 70
Ergebnis (Einheit)	94,29%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,00%
Vertrauensbereich	96,77 - 96,95%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation
Qualitätsindikator (QI)	Perioperative Antibiotikaprophylaxe
Kennzahlbezeichnung	Vorbeugende Gabe von Antibiotika während der Operation
Zähler / Nenner	70 / 70
Ergebnis (Einheit)	100,00%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00%
Vertrauensbereich	99,65 - 99,71%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation
Qualitätsindikator (QI)	Bestimmung der postoperativen Beweglichkeit nach Neutral-Null-Methode
Kennzahlbezeichnung	Bestimmung der Beweglichkeit des künstlichen Kniegelenks
Zähler / Nenner	70 / 70
Ergebnis (Einheit)	100,00%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,00%
Vertrauensbereich	98,60 - 98,73%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation
Qualitätsindikator (QI)	Postoperative Beweglichkeit von mindestens 0/0/90 nach Neutral-Null-Methode
Kennzahlbezeichnung	Ausreichende Beweglichkeit des künstlichen Kniegelenks bei Entlassung
Zähler / Nenner	67 / 70
Ergebnis (Einheit)	95,71%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 80,00%
Vertrauensbereich	91,89 - 92,18%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation
Qualitätsindikator (QI)	Sterblichkeit im Krankenhaus
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts
Zähler / Nenner	0 / 70
Ergebnis (Einheit)	0,00
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel-Event
Vertrauensbereich	0,08 - 0,12
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation
Qualitätsindikator (QI)	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
Zähler / Nenner	
Ergebnis (Einheit)	0,00
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	0,87 - 1,23
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation
Qualitätsindikator (QI)	Postoperative Wundinfektion
Kennzahlbezeichnung	Infektion der Wunde nach Operation
Zähler / Nenner	0 / 70
Ergebnis (Einheit)	0,00
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	0,24 - 0,29
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation
Qualitätsindikator (QI)	Reoperation aufgrund von Komplikationen
Kennzahlbezeichnung	Erneute Operation wegen Komplikationen
Zähler / Nenner	0 / 70
Ergebnis (Einheit)	0,00
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	1,09 - 1,21
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation
Qualitätsindikator (QI)	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an postoperativen Wundinfektionen
Kennzahlbezeichnung	Infektion der Wunde nach Operation – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
Zähler / Nenner	
Ergebnis (Einheit)	0,00
Referenzbereich (bundesweit)	$\leq 6,44$
Vertrauensbereich	0,76 - 0,94
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation
Qualitätsindikator (QI)	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Reoperationen aufgrund von Komplikationen
Kennzahlbezeichnung	Erneute Operation wegen Komplikationen – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
Zähler / Nenner	
Ergebnis (Einheit)	0,00
Referenzbereich (bundesweit)	<= 4,79
Vertrauensbereich	0,87 - 0,97
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI)
Qualitätsindikator (QI)	Isolierte Koronarangiographien mit Flächendosisprodukt über 3500 cGy*cm²
Kennzahlbezeichnung	Strahlenbelastung bei einer Herzkatheteruntersuchung (Flächendosisprodukt über 3.500 cGy*cm ²)
Zähler / Nenner	10 / 317
Ergebnis (Einheit)	3,15%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 43,92%
Vertrauensbereich	21,13 - 21,37%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI)
Qualitätsindikator (QI)	Isolierte PCI mit Flächendosisprodukt über 6.000 cGy*cm²
Kennzahlbezeichnung	Strahlenbelastung bei einer Aufdehnung der Herzkranzgefäße (sog. PCI mit Flächendosisprodukt über 6.000 cGy*cm ²)
Zähler / Nenner	0 / 29
Ergebnis (Einheit)	0,00%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 54,02%
Vertrauensbereich	25,93 - 26,90%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI)
Qualitätsindikator (QI)	Einzeitig-PCI mit Flächendosisprodukt über 8.000 cGy*cm²
Kennzahlbezeichnung	Strahlenbelastung bei Untersuchung und Aufdehnung der Herzkranzgefäße (sog. Einzeitig-PCI mit Flächendosisprodukt über 8.000 cGy*cm ²)
Zähler / Nenner	< 4
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	<= 43,65%
Vertrauensbereich	19,88 - 20,17%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI)
Qualitätsindikator (QI)	Isolierte Koronarangiographien mit einer Kontrastmittelmenge über 150 ml
Kennzahlbezeichnung	Herzkatheteruntersuchung mit mehr als 150 ml Kontrastmittel
Zähler / Nenner	< 4
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	<= 18,12%
Vertrauensbereich	7,31 - 7,46%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI)
Qualitätsindikator (QI)	Isolierte PCI mit einer Kontrastmittelmenge über 200 ml
Kennzahlbezeichnung	Aufdehnung der Herzkranzgefäße (sog. PCI) mit mehr als 200 ml Kontrastmittel
Zähler / Nenner	0 / 29
Ergebnis (Einheit)	0,00%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 45,50%
Vertrauensbereich	20,00 - 20,88%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI)
Qualitätsindikator (QI)	Einzeitig-PCI mit einer Kontrastmittelmenge über 250 ml
Kennzahlbezeichnung	Untersuchung und Aufdehnung der Herzkranzgefäße (sog. Einzeitig-PCI) mit mehr als 250 ml Kontrastmittel
Zähler / Nenner	8 / 302
Ergebnis (Einheit)	2,65%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 34,33%
Vertrauensbereich	15,21 - 15,47%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Mammachirurgie
Qualitätsindikator (QI)	Prätherapeutische histologische Diagnosesicherung
Kennzahlbezeichnung	Absicherung der Diagnose vor der Behandlung mittels Gewebeuntersuchung
Zähler / Nenner	185 / 187
Ergebnis (Einheit)	98,93%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,00%
Vertrauensbereich	96,12 - 96,40%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Mammachirurgie
Qualitätsindikator (QI)	Primäre Axilladissektion bei DCIS
Kennzahlbezeichnung	Lymphknotenentfernung bei Brustkrebs im Frühstadium
Zähler / Nenner	0 / 16
Ergebnis (Einheit)	0,00%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 5,00%
Vertrauensbereich	0,16 - 0,40%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich



Leistungsbereich (LB)	Mammachirurgie
Qualitätsindikator (QI)	Lymphknotenentnahme bei DCIS und brusterhaltender Therapie
Kennzahlbezeichnung	Lymphknotenentfernung bei Brustkrebs im Frühstadium und Behandlung unter Erhalt der Brust
Zähler / Nenner	< 4
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	<= 29,00%
Vertrauensbereich	13,15 - 15,04%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Mammachirurgie
Qualitätsindikator (QI)	Indikation zur Sentinel-Lymphknoten-Biopsie
Kennzahlbezeichnung	Entscheidung für eine Entfernung der Wächterlymphknoten
Zähler / Nenner	113 / 120
Ergebnis (Einheit)	94,17%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 80,00%
Vertrauensbereich	94,16 - 94,64%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Neonatologie
Qualitätsindikator (QI)	Sterblichkeit bei Risiko-Lebendgeburten
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Früh- und Risikogeburten, die lebend geboren wurden
Zähler / Nenner	< 4
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	0,78 - 0,90
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Neonatologie
Qualitätsindikator (QI)	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Früh- und Risikogeburten, die lebend geboren wurden – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
Zähler / Nenner	
Ergebnis (Einheit)	1,13
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 2,25
Vertrauensbereich	0,87 - 0,99
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Neonatologie
Qualitätsindikator (QI)	Sterblichkeit bei Risiko-Lebendgeburten (ohne zuverlegte Kinder)
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Risikogeburten, die lebend geboren wurden (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder)
Zähler / Nenner	< 4
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	0,70 - 0,81
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Neonatologie
Qualitätsindikator (QI)	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten (ohne zuverlegte Kinder)
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Risikogeburten, die lebend geboren wurden (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
Zähler / Nenner	
Ergebnis (Einheit)	2,31
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 2,63
Vertrauensbereich	0,87 - 1,00
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Neonatologie
Qualitätsindikator (QI)	Sterblichkeit bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder)
Zähler / Nenner	< 4
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	3,70 - 4,46
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Neonatologie
Qualitätsindikator (QI)	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) - unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
Zähler / Nenner	
Ergebnis (Einheit)	0,00
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	0,84 - 1,01
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Neonatologie
Qualitätsindikator (QI)	Intra- und periventrikuläre Hirnblutung (IVH Grad 3 oder PVH) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)
Kennzahlbezeichnung	Hirnblutungen bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder)
Zähler / Nenner	< 4
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	3,88 - 4,66
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert



Leistungsbereich (LB)	Neonatologie
Qualitätsindikator (QI)	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Hirnblutungen (IVH Grad 3 oder PVH) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)
Kennzahlbezeichnung	Hirnblutungen bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
Zähler / Nenner	
Ergebnis (Einheit)	0,00
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	0,83 - 1,00
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Neonatologie
Qualitätsindikator (QI)	Nekrotisierende Enterokolitis (NEC) mit Operation bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)
Kennzahlbezeichnung	Eingriff aufgrund einer Schädigung des Darms bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder)
Zähler / Nenner	< 4
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	0,85 - 1,24
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Neonatologie
Qualitätsindikator (QI)	Höhergradige Frühgeborenenretinopathie (ROP) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)
Kennzahlbezeichnung	Höhergradige Netzhautschädigung bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder)
Zähler / Nenner	0 / 4
Ergebnis (Einheit)	0,00
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	2,95 - 3,74
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Neonatologie
Qualitätsindikator (QI)	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an nekrotisierenden Enterokolitiden (NEC) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)
Kennzahlbezeichnung	Schädigung des Darms bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) - unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
Zähler / Nenner	
Ergebnis (Einheit)	0,00
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	0,63 - 0,92
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Neonatologie
Qualitätsindikator (QI)	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an höhergradigen Frühgeborenenretinopathien (ROP) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)
Kennzahlbezeichnung	Höhergradige Netzhautschädigung bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder)- unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
Zähler / Nenner	
Ergebnis (Einheit)	0,00
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	0,89 - 1,13
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Neonatologie
Qualitätsindikator (QI)	Qualitätsindex der Frühgeborenenversorgung
Kennzahlbezeichnung	Zusammengefasste Bewertung der Qualität der Versorgung von Frühgeborenen
Zähler / Nenner	0 / 4
Ergebnis (Einheit)	0,00
Referenzbereich (bundesweit)	<= 1,81
Vertrauensbereich	0,86 - 0,94
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Neonatologie
Qualitätsindikator (QI)	Bronchopulmonale Dysplasie (BPD) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)
Kennzahlbezeichnung	Schädigung der Lunge bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder)
Zähler / Nenner	< 4
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	6,81 - 7,81
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Neonatologie
Qualitätsindikator (QI)	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Bronchopulmonalen Dysplasien (BPD) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)
Kennzahlbezeichnung	Schädigung der Lunge bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
Zähler / Nenner	
Ergebnis (Einheit)	0,00
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	0,84 - 0,97
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Neonatologie
Qualitätsindikator (QI)	Kinder mit nosokomialen Infektionen pro 1000 Behandlungstage (ohne zuverlegte Kinder)
Kennzahlbezeichnung	Kinder mit im Krankenhaus erworbenen Infektionen pro 1000 Behandlungstage (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder)
Zähler / Nenner	0 / 1828
Ergebnis (Einheit)	0,00
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	0,93 - 1,03
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Neonatologie
Qualitätsindikator (QI)	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kindern mit nosokomialen Infektionen pro 1000 Behandlungstage (ohne zuverlegte Kinder)
Kennzahlbezeichnung	Kinder mit im Krankenhaus erworbenen Infektionen pro 1000 Behandlungstage (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
Zähler / Nenner	
Ergebnis (Einheit)	0,00
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2,43
Vertrauensbereich	0,86 - 0,95
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Neonatologie
Qualitätsindikator (QI)	Anzahl nosokomialer Infektionen pro 1000 Behandlungstage (ohne zuverlegte Kinder)
Kennzahlbezeichnung	Anzahl der im Krankenhaus erworbenen Infektionen pro 1000 Behandlungstage (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder)
Zähler / Nenner	0 / 1828
Ergebnis (Einheit)	0,00
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	1,11 - 1,22
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Neonatologie
Qualitätsindikator (QI)	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) der Anzahl nosokomialer Infektionen pro 1000 Behandlungstage (ohne zuverlegte Kinder)
Kennzahlbezeichnung	Anzahl der im Krankenhaus erworbenen Infektionen pro 1000 Behandlungstage (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
Zähler / Nenner	
Ergebnis (Einheit)	0,00
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2,34
Vertrauensbereich	0,86 - 0,95
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich



Leistungsbereich (LB)	Neonatologie
Qualitätsindikator (QI)	Pneumothorax bei Kindern unter oder nach Beatmung
Kennzahlbezeichnung	Luftansammlung zwischen Lunge und Brustwand (sog. Pneumothorax) bei beatmeten Kindern
Zähler / Nenner	0 / 20
Ergebnis (Einheit)	0,00
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	4,56 - 5,07
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Neonatologie
Qualitätsindikator (QI)	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Pneumothoraces bei Kindern unter oder nach Beatmung (ohne zuverlegte Kinder)
Kennzahlbezeichnung	Luftansammlung zwischen Lunge und Brustwand (sog. Pneumothorax) bei beatmeten Kindern (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
Zähler / Nenner	
Ergebnis (Einheit)	0,00
Referenzbereich (bundesweit)	$\leq 2,28$
Vertrauensbereich	0,92 - 1,02
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Neonatologie
Qualitätsindikator (QI)	Durchführung eines Hörtests
Kennzahlbezeichnung	Durchführung eines Hörtests
Zähler / Nenner	176 / 183
Ergebnis (Einheit)	96,17%
Referenzbereich (bundesweit)	$\geq 95,00\%$
Vertrauensbereich	96,11 - 96,37%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Neonatologie
Qualitätsindikator (QI)	Aufnahmetemperatur unter 36.0 Grad
Kennzahlbezeichnung	Körpertemperatur unter 36,0 Grad bei Aufnahme ins Krankenhaus
Zähler / Nenner	8 / 186
Ergebnis (Einheit)	4,30%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 10,26%
Vertrauensbereich	4,53 - 4,80%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Neonatologie
Qualitätsindikator (QI)	Aufnahmetemperatur über 37.5 Grad
Kennzahlbezeichnung	Körpertemperatur über 37,5 Grad bei Aufnahme ins Krankenhaus
Zähler / Nenner	15 / 186
Ergebnis (Einheit)	8,06%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 13,76%
Vertrauensbereich	7,38 - 7,72%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Pflege: Dekubitusprophylaxe
Qualitätsindikator (QI)	Alle Patienten mit mindestens einem stationär erworbenen Dekubitalulcus (ohne Dekubitalulcera Grad/Kategorie 1)
Kennzahlbezeichnung	Anzahl der Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts mindestens ein Druckgeschwür erwarben
Zähler / Nenner	97 / 26170
Ergebnis (Einheit)	0,37
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	0,40 - 0,40
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Pflege: Dekubitusprophylaxe
Qualitätsindikator (QI)	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Patienten mit mindestens einem stationär erworbenen Dekubitalulcus (ohne Dekubitalulcera Grad/Kategorie 1)
Kennzahlbezeichnung	Anzahl der Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts mindestens ein Druckgeschwür erwarben - unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
Zähler / Nenner	
Ergebnis (Einheit)	1,12
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2,22
Vertrauensbereich	0,99 - 1,01
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Pflege: Dekubitusprophylaxe
Qualitätsindikator (QI)	Alle Patienten mit mindestens einem stationär erworbenen Dekubitalulcus Grad/Kategorie 4
Kennzahlbezeichnung	Anzahl der Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts mindestens ein Druckgeschwür 4. Grades erwarben
Zähler / Nenner	< 4
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel-Event
Vertrauensbereich	0,01 - 0,01
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	U31 - Besondere klinische Situation

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Trifft nicht zu.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

Trifft nicht zu.

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Leistungsbereich	Qualitätssicherung in der Interventionellen Radiologie 2014 (DeGIR)
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Erfolgsquote Neuroradiologische Interventionen (Rekanalisation Hirnarterien inkl. Vasospasmus-Therapie)
Ergebnis	Erfolgt bei 25 von 30 = 83,3%
Messzeitraum	2014
Datenerhebung	Die Datenerhebung erfolgt mithilfe des Erfassungstools der Deutschen Gesellschaft für Interventionelle Radiologie (DeGIR)
Rechenregeln	entfällt
Referenzbereiche	entfällt
Vergleichswerte	Vergleichsgruppe: 3.611 von 4.308 = 83,8% (86 Institute)
Quellenangaben	Statistik 2014 aus der Qualitätssicherungssoftware der DeGIR

Leistungsbereich	Qualitätssicherung in der Interventionellen Radiologie 2014 (DeGIR)
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Erfolgsquote Neuroradiologische Interventionen (Therapie Hirnarterienaneurysmen) 2014
Ergebnis	Erfolgt bei 15 von 17 = 88,2%
Messzeitraum	2014
Datenerhebung	Die Datenerhebung erfolgt mithilfe des Erfassungstools der Deutschen Gesellschaft für Interventionelle Radiologie (DeGIR)
Rechenregeln	entfällt
Referenzbereiche	entfällt
Vergleichswerte	Vergleichsgruppe: 3.358 von 3.770 = 89,1% (74 Institute)
Quellenangaben	Statistik 2014 aus der Qualitätssicherungssoftware der DeGIR

Leistungsbereich	Qualitätssicherung in der Interventionellen Radiologie 2014 (DeGIR)
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Erfolgsquote Markierung 2014
Ergebnis	Erfolgt bei 74 von 74 = 100,0%
Messzeitraum	2014
Datenerhebung	Die Datenerhebung erfolgt mithilfe des Erfassungstools der Deutschen Gesellschaft für Interventionelle Radiologie (DeGIR)
Rechenregeln	entfällt
Referenzbereiche	entfällt
Vergleichswerte	Vergleichsgruppe: 2.313 von 2.336 = 99,0% (39 Institute)
Quellenangaben	Statistik 2014 aus der Qualitätssicherungssoftware der DeGIR

Leistungsbereich	Qualitätssicherung in der Interventionellen Radiologie 2014 (DeGIR)
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Erfolgsquote Diagnostische Punktion 2014
Ergebnis	Erfolgt bei 454 von 456 = 99,6%
Messzeitraum	2014
Datenerhebung	Die Datenerhebung erfolgt mithilfe des Erfassungstools der Deutschen Gesellschaft für Interventionelle Radiologie (DeGIR)
Rechenregeln	entfällt
Referenzbereiche	entfällt
Vergleichswerte	Vergleichsgruppe: 15.723 von 16.250 = 96,8% (174 Institute)
Quellenangaben	Statistik 2014 aus der Qualitätssicherungssoftware der DeGIR

Leistungsbereich	Qualitätssicherung in der Interventionellen Radiologie 2014 (DeGIR)
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Erfolgsquote Arterielle Rekanalisation (Verschluss/ Stenose) 2014
Ergebnis	Erfolgt bei 369 von 413 = 89,3%
Messzeitraum	2014
Datenerhebung	Die Datenerhebung erfolgt mithilfe des Erfassungstools der Deutschen Gesellschaft für Interventionelle Radiologie (DeGIR)
Rechenregeln	entfällt
Referenzbereiche	entfällt
Vergleichswerte	Vergleichsgruppe: 52.796 von 55.614 = 94,4% (211 Institute)
Quellenangaben	Statistik 2014 aus der Qualitätssicherungssoftware der DeGIR

Leistungsbereich	Qualitätssicherung in der Interventionellen Radiologie 2013 (DeGIR)
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Erfolgsquote Aneurysmabehandlung extrakraniell (z.B. EVAR und Embolisation/ Coiling) 2014
Ergebnis	Erfolgt bei 58 von 61 = 95,1%
Messzeitraum	2014
Datenerhebung	Die Datenerhebung erfolgt mithilfe des Erfassungstools der Deutschen Gesellschaft für Interventionelle Radiologie (DeGIR)
Rechenregeln	entfällt
Referenzbereiche	entfällt
Vergleichswerte	Vergleichsgruppe: 1.458 von 1.677 = 86,9% (53 Instituten)
Quellenangaben	Statistik 2014 aus der Qualitätssicherungssoftware der DeGIR

Leistungsbereich	Qualitätssicherung in der Interventionellen Radiologie 2014 (DeGIR)
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Erfolgsquote Nervenwurzeltherapie/PRT (Schmerz-/ Infiltrationsbehandlung/ Neurolyse/ Facettgelenktherapie) 2014
Ergebnis	Erfolgt bei 309 von 314 = 98,4%
Messzeitraum	2014
Datenerhebung	Die Datenerhebung erfolgt mithilfe des Erfassungstools der Deutschen Gesellschaft für Interventionelle Radiologie (DeGIR)
Rechenregeln	entfällt
Referenzbereiche	entfällt
Vergleichswerte	Vergleichsgruppe: 19.573 von 20.224 = 96,8% (105 Institute)
Quellenangaben	Statistik 2014 aus der Qualitätssicherungssoftware der DeGIR

Leistungsbereich	Qualitätssicherung in der Interventionellen Radiologie 2014 (DeGIR)
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Erfolgsquote Drainage 2014
Ergebnis	Erfolgt bei 73 von 74 = 98,6%
Messzeitraum	2014
Datenerhebung	Die Datenerhebung erfolgt mithilfe des Erfassungstools der Deutschen Gesellschaft für Interventionelle Radiologie (DeGIR)
Rechenregeln	entfällt
Referenzbereiche	entfällt
Vergleichswerte	Vergleichsgruppe: 5.270 von 6.477 = 81,4% (119 Institute)
Quellenangaben	Statistik 2014 aus der Qualitätssicherungssoftware der DeGIR

C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V

	Mindestmenge	Erbrachte Menge
Knie-TEP	(Ausgesetzt)	(Ausgesetzt)
Komplexe Eingriffe am Organsystem Ösophagus	10	14
Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas	10	28
Stammzelltransplantation	25	29



C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V

Nr.	Vereinbarung bzw. Richtlinie
CQ10	Maßnahmen zur Qualitätssicherung bei matrixassoziierter autologer Chondrozytenimplantation (ACI-M) am Kniegelenk
CQ07	Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Versorgung von Früh- und Neugeborenen – Perinataler Schwerpunkt
CQ01	Maßnahmen zur Qualitätssicherung für die stationäre Versorgung bei der Indikation Bauchortenaneurysma
CQ03	Maßnahmen zur Qualitätssicherung bei der Durchführung der Positronenemissionstomographie (PET) in Krankenhäusern bei den Indikationen nichtkleinzelliges Lungenkarzinom (NSCLC) und solide Lungenrundherde
CQ13	Maßnahmen zur Qualitätssicherung bei nichtmedikamentösen lokalen Verfahren zur Behandlung des benignen Prostata-syndroms für das Verfahren Kontakt-Laserablation der Prostata (CLAP)
CQ14	Maßnahmen zur Qualitätssicherung bei nichtmedikamentösen lokalen Verfahren zur Behandlung des benignen Prostata-syndroms für das Verfahren Visuelle Laserablation der Prostata (VLAP)
CQ15	Maßnahmen zur Qualitätssicherung bei nichtmedikamentösen lokalen Verfahren zur Behandlung des benignen Prostata-syndroms für das Verfahren Photoselektive Vaporisation der Prostata (PVP)
CQ16	Maßnahmen zur Qualitätssicherung bei nichtmedikamentösen lokalen Verfahren zur Behandlung des benignen Prostata-syndroms für das Verfahren Thulium-Laserresektion der Prostata (TmLRP)
CQ17	Maßnahmen zur Qualitätssicherung bei nichtmedikamentösen lokalen Verfahren zur Behandlung des benignen Prostata-syndroms für das Verfahren Transurethrale Mikrowellentherapie (TUMT)

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 SGB V

Nr.	Fortbildungsverpflichteter Personenkreis	Anzahl (Personen)
1	Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht unterliegen	154
1.1	Anzahl derjenigen Fachärztinnen und Fachärzte aus Nr. 1, die einen Fünfjahreszeitraum der Fortbildung abgeschlossen haben und damit der Nachweispflicht unterliegen [Teilmenge von Nr. 1, Nenner von Nr. 3]	97
1.1.1	Anzahl derjenigen Personen aus Nr. 2, die den Fortbildungsnachweis gemäß § 3 der G-BA-Regelungen erbracht haben [Zähler von Nr. 2]	89

D Qualitätsmanagement

Die Qualitätsanforderungen im Gesundheitswesen nehmen kontinuierlich zu. Hygiene und Patientensicherheit haben in den vergangenen zehn bis zwanzig Jahren ein außerordentliches Niveau erreicht. Das ist auch notwendig, denn die Entwicklung von Antibiotikaresistenzen bei Keimen, das gestiegene Durchschnittsalter stationärer Patienten und veränderte Krankheitsbilder müssen von entsprechenden Maßnahmen der Qualitätssicherung begleitet werden.

Umso erfreulicher belegt im September 2014 die im Auftrag des Gemeinsamen Bundesausschusses durchgeführte Studie des AQUA-Instituts, dass Qualität eine Kernkompetenz deutscher Krankenhäuser ist. In keinem anderen Bereich des Gesundheitswesens wird Qualität so umfassend kontrolliert und bewertet wie bei den Kliniken.

Die Qualitätspolitik von AGAPLESION orientiert sich an der DIN EN ISO 9001:2008. Danach sind alle Prozesse als Führungs-, Kern- oder Unterstützungsprozesse definiert und im Qualitätsmanagementhandbuch für alle zugänglich abgelegt. Unsere Qualitätspolitik geht jedoch weit über die gesetzlich vorgeschriebene Umsetzung von Einzelmaßnahmen hinaus. Sie zielt darauf ab, die zahlreichen Instrumente der Qualitätssicherung systematisch miteinander zu verzahnen. In vielen Unternehmen ist die Verortung von Qualität in der Unternehmensplanung nicht definiert. Bei AGAPLESION ist sie dagegen Teil der strategischen Unternehmensplanung.

Ein Konzernverbund wie AGAPLESION hat die Möglichkeit, Fachleute aus verschiedenen Einrichtungen zusammenzubringen. Auf diese Weise können Qualitätsstandards umfassender und zielgerichteter entwickelt und umgesetzt werden, als das für einzelne, kleine Häuser überhaupt möglich ist. Die Lenkungsgruppe Qualitätspolitik hat Wesentliches dazu beigetragen, die AGAPLESION weite Qualitätspolitik kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Grundlage bilden hierfür unser Leitbild und das EinsA-Qualitätsversprechen. Wir verstehen Qualitätsmanagement als ganzheitlichen Managementansatz zur Erfüllung der an uns gestellten Erwartungen und als Chance zur kontinuierlichen Verbesserung unserer Leistungen. Die folgenden Instrumente kommen dabei zum Einsatz:



D-1 Audits

Audits sind systematische und unabhängige Bewertungen, inwieweit die Qualitätsanforderungen erfüllt sind. Auf der Grundlage von Nachweisen wird der Erfüllungsgrad der Anforderungen objektiv bewertet und dokumentiert.

Bei gezielten Begehungen und Gesprächen, den sogenannten internen Audits, ermitteln wir, ob unser Qualitätsmanagement-System unsere eigenen, die gesetzlich festgelegten sowie die Anforderungen der Zertifizierungsnorm DIN EN ISO 9001:2008 erfüllt. Alle Prozesse unseres Krankenhauses werden von der Aufnahme des Patienten bis hin zur Entlassung analysiert und auf ihre Wirksamkeit überprüft. Aus der Überprüfung leiten wir konkrete Verbesserungspotenziale ab, die in die Arbeit des internen Qualitätsmanagements einfließen.

Auch ausgewählte Lieferanten und Dienstleister werden anhand von einheitlichen Maßstäben jährlich beurteilt und von dieser Bewertung in Kenntnis gesetzt. Die Ergebnisse zeigen die Stärken, aber auch die Schwächen der Lieferantenbeziehungen auf und dienen als Basis für konkrete Verbesserungsziele hinsichtlich Ihrer Leistung.

D-2 Risikomanagement

In allen Arbeitsbereichen können Risiken entstehen oder bereits vorhanden sein. Das Risikomanagement in unserer Einrichtung hat zum Ziel, Risiken frühzeitig zu erkennen, zu bewerten und zu vermindern bzw. zu beseitigen.

Die systematische Identifizierung von Risiken erfolgt mit Hilfe eines anonymen Frühwarnsystems, dem Critical Incident Reporting System (CIRS). In diesem werden kritische Ereignisse erfasst, bevor sie zu Fehlern führen. Diese Meldungen von Mitarbeitern zu Beinahe-Fehlern werden aufgearbeitet, Lösungsstrategien entwickelt und notwendige Veränderungen an Prozessen vorgenommen. Abschließend folgt die Weitervermittlung der Neuerungen an die Mitarbeiter und die Umsetzung in die Praxis, um künftig solche Fehler zu vermeiden.

Neben dem CIRS führen unsere Einrichtungen strukturiert Informationen über Risiken aus Risikointerviews, Begehungen oder Audits zusammen.

Auch die Sicherung und Steigerung der Patientensicherheit gehört in unserem Haus zum festen Bestandteil des Risikomanagements. In allen Bereichen sind Standards und Maßnahmen umgesetzt, die dazu dienen, die Identifikation des Patienten bei allen Behandlungsschritten festzustellen oder zu kontrollieren, sowie das Risiko von Verwechslungen jeglicher Art und deren Folgen auszuschließen. Umgesetzte Maßnahmen im Bereich Patientensicherheit sind zum Beispiel:

- Teilnahme am AKTIONSBÜNDNIS PATIENTENSICHERHEIT
- Einführung eines Patientenarmbandes im stationären Bereich
- Standardisierung von Spritzenetiketten mit einer eindeutigen Kennzeichnung
- Einführung von Sicherheitschecklisten zur Vermeidung von Verwechslung und Behandlungsfehlern
- 4-Augen-Prinzip beim Stellen von Medikamenten
- Hygienekonzeption:

- Erfassung aller im Krankenhaus entstandenen Infektionen und Vergleich mit bundesdurchschnittlichen Ergebnissen (analog KISS-Surveillance); Bewertung und Maßnahmen durch Hygienekommission
- Regelmäßige Hygienevisiten durch interne Hygienefachkräfte
- Externe Überprüfungen (Hygiene-Audits)

D-3 Zertifizierungen

Wir nutzen Begehungen durch außenstehende Experten, sogenannte Zertifizierungen, um die Wirksamkeit unseres Qualitätsmanagement-Systems zu überprüfen und weitere Verbesserungspotenziale aufzeigen zu lassen. Im Rahmen der Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2008 kommen jährlich alle Prozesse und Abläufe auf den Prüfstand. Zusätzlich unterzieht sich unser Haus auch in anderen Bereichen Prüfungen als Nachweis einer guten Qualität und der kontinuierlichen Weiterverbesserung.



Zertifiziertes Brustkrebszentrum der Deutschen Krebsgesellschaft e.V.



Zertifiziertes Darmkrebszentrum der Deutschen Krebsgesellschaft e.V.



Zertifiziertes Gynäkologisches Krebszentrum der Deutschen Krebsgesellschaft e. V.



Zertifikat

Zertifizierung zur Beteiligung am Schwerstverletzungsartenverfahren (SAV) der Deutschen gesetzlichen Unfallversicherung DGUV



Zertifizierung als überregionales Traumazentrum und TNW Bremen im TraumaNetzwerk DGU durch die Firma DIOcert GmbH im Auftrag der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie



Pathologisches Institut/ Fachbereich Pathologie
des Medizinischen Versorgungszentrums
(MVZ): Akkreditierung der Kompetenz nach
DIN EN ISO/IEC 17020:2012 als
Inspektionsstelle TYP C durch die DAkKS



Erfüllung der Kriterien für Strukturqualität bei
der stationären Versorgung von Kindern und
Jugendlichen im Bereich Kinder- und
Jugendmedizin bescheinigt durch die
Bewertungskommission der Qualitätssicherung
für die stationäre Versorgung von Kindern und
Jugendlichen



Zertifiziertes Gefäßzentrum der Deutschen
Gesellschaft für Gefäßchirurgie und
Gefäßmedizin und der Gesellschaft für
medizinische Radiologie



Zertifizierung als EndoProthetikZentrum durch
die Firma ClarCert nach den Vorgaben der
Initiative EndoCert.

Akkreditierung

Akkreditierungen gehen insofern noch einen Schritt über Zertifizierungen hinaus, als dass nicht nur die Strukturen, Qualifikationen und organisatorischen Prozesse, sondern auch einzelne Therapie- oder Diagnoseverfahren bewertet werden. Auf Grundlage dieser Bewertung wird der „Inspektionsstelle“ die notwendige Kompetenz bestätigt.

Das Verfahren einer Akkreditierung gestaltet sich dementsprechend aufwendig.

Im Jahr 2011 hat sich das Institut für Pathologie erfolgreich einer Erstakkreditierung nach DIN EN ISO/IEC 17020:2004 durch die Deutsche Akkreditierungsstelle DAkKS gestellt. Im Jahr 2013 erfolgte das zweite Überwachungsaudit, welches ebenfalls erfolgreich vom Team des Pathologischen Institutes absolviert wurde.

D-4 Meinungsmanagement

Wir nutzen den aktiven Umgang mit Meinungen aller Interessengruppen als Chance zur Qualitätsverbesserung. Grundsätzlich sind alle Mitarbeiter Ansprechpartner, um Lob, Anregungen und Beschwerden aufzunehmen – persönlich, telefonisch, schriftlich oder per E-Mail. Jede Meinung, ganz gleich ob Lob, Anregung oder Beschwerde, wird vom Meinungsmanagement bearbeitet und an die zuständigen Abteilungen weitergeleitet.

Die gewonnenen Meinungen zu unseren Abläufen, Organisationsstrukturen und Mitarbeiterverhalten fließen in die Bewertungen des Qualitäts- und Risikomanagements ein und dienen uns als wichtige Hinweise bei der Neustrukturierung von Abläufen und der Anpassung unseres Angebots.



D-5 Ideen- und Innovationsmanagement

Unsere Mitarbeiter sind der Schlüssel zum Erfolg. Ziel des Ideenmanagements ist es daher, eine für alle Mitarbeiter verständliche, attraktive und motivierende Grundlage für die Generierung von Ideen zu schaffen. Resultat soll die Einreichung von vielen guten und auch innovativen Ideen sein. Grundsätzlich sollen durch die eingereichten Ideen verschiedene Ergebnisse, Bereiche und Prozesse verbessert werden.

Anhand unserer Ideenbörse können Mitarbeitende als Experten der Praxis Verbesserungsvorschläge und Ideen einreichen. Aus diesen Anregungen lassen sich konkrete Maßnahmen ableiten und umsetzen. Innovative Ideen werden innerhalb von Projekten zur Umsetzung geführt.

Die Innovationsfähigkeit unserer Einrichtung zeichnet uns als modernen Gesundheitsdienstleister und attraktiven Arbeitgeber aus.

D-6 Befragung

Da die Erwartungen und Bedürfnisse unserer Patienten und ihrer Angehörigen, unserer Mitarbeiter, aber auch unserer Kooperationspartner und einweisenden Ärzte im Mittelpunkt unserer täglichen Arbeit stehen, führen wir regelmäßige Befragungen zur Erhebung der Zufriedenheit mit den Leistungsangeboten und den Abläufen mit folgenden Themenschwerpunkten durch:

- Aufnahme, Diagnose, Behandlung und Entlassung
- Kommunikation, Zusammenarbeit der Berufsgruppen
- Sauberkeit, Serviceleistungen
- Zusammenarbeit zwischen den einweisenden Ärzten und dem Krankenhaus (Einweiserzufriedenheitsbefragung der zertifizierten Zentren)
- Kooperation mit dem Rettungsdienst
- Kontinuierliche Befragungen aller Patienten aus dem Brustzentrum, Darmkrebszentrum, Gynäkologischen Krebszentrum, Endoprothetikzentrum

Anhand der gewonnenen Ergebnisse lassen sich Stärken und Schwächen unserer Einrichtung ermitteln und konkrete Verbesserungsmaßnahmen ableiten.

D-7 Projektorganisation

Strukturierte Projektarbeit zählt als wichtiger Baustein zum Qualitätsmanagement. Das Projektmanagement unserer Einrichtung unterstützt die Bearbeitung komplexer Projekte, die verschiedenen Verantwortungsbereiche sowie bereichs- und berufsgruppenübergreifende Themen. Dabei durchläuft sie verschiedene Projektschritte. In Zusammenarbeit aller Beteiligten erfolgen die Erarbeitung von Lösungen, die Umsetzung sowie die Überprüfung des Projekterfolges.

Auch Erfahrungen aus den Projekten und die Frage: „Was könnte beim nächsten Mal besser laufen?“ helfen dabei, uns stetig weiterzuentwickeln und zu verbessern. In unserer Einrichtung sind bereits viele Projekte erfolgreich abgeschlossen. Dazu zählen unter anderem die zwei folgenden:

Einführung des Patientenarmbandes

Zur Vermeidung möglicher Fehler entwickeln wir über das Risikomanagement in allen Bereichen immer wieder neue Vorbeugemaßnahmen, die wir nach Einführung in ihrer Wirksamkeit überprüfen, um sie dann in den Alltag gezielt aufzunehmen. Ein Beispiel aus 2014: So erhalten alle stationären Patienten ein Identifikationsarmband bei Aufnahme, um eine zusätzliche Sicherheit zur Vermeidung von Patientenverwechslungen organisatorisch zu erreichen. Die Umsetzung orientiert sich an der Handlungsempfehlung vom Aktionsbündnis Patientensicherheit zur Vermeidung von Eingriffsverwechslungen. In speziellen Hochrisikobereichen sind analoge Instrumente (Patientenpass) auch für ambulante Patienten, mit denen Terminserien vereinbart sind, umgesetzt.

Zentrum für Palliativmedizin

Im Oktober 2014 wurde die Palliativstation „Räume der Geborgenheit“ eröffnet. 10 großzügige Einbettzimmer mit Balkon bieten Angehörigen die Möglichkeit, auf Wunsch direkt im Patientenzimmer mit zu übernachten. Auch ein Wohnbereich mit Wintergarten, Küche sowie ein Raum der Stille stehen Patienten und Angehörigen zur Verfügung. Ein multiprofessionelles Team aus Palliativärzten, Psychoonkologen, Pflegekräften, Seelsorgern und anderen Betreuern ermöglichen eine umfassende Versorgung und Behandlung. Ein wichtiges Ziel unserer Behandlung ist die Entlassung des Patienten nach Hause, in eine Pflegeeinrichtung oder in ein Hospiz. Mit dem Patienten und seinen Angehörigen wird diese sorgfältig besprochen und vorbereitet. Bei Bedarf wird ein Team der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung (SAPV) einbezogen, um eine kontinuierliche Weiterversorgung auch ambulant sicherzustellen.